

Semesterheft für das Sommersemester 2021

4. Semester

Studiengang Medizin

2. Studienjahr



Hygiene-Grundregeln für Studierende im Rahmen der SARS-CoV-2-Pandemie

Bitte beachten und befolgen Sie zu jeder Zeit die **folgenden Grundregeln** im Rahmen Ihrer Tätigkeit an der UMG:

- Sie dürfen das Krankenhaus nur mit ihrem Studierendenausweis betreten. Führen Sie diesen immer mit sich.
- Führen Sie täglich das Symptomtagebuch und messen Sie täglich Ihre Körpertemperatur. Führen Sie das Symptomtagebuch der jeweiligen Woche bitte mit sich.
- Betreten Sie das Krankenhaus/Ihre Arbeitsstelle nur, wenn Sie keine Krankheitssymptome haben.
- Bei neu auftretenden oder sich verschlechternden Symptomen beenden Sie unverzüglich Ihre Arbeit bzw. treten diese erst gar nicht an und setzen sich telefonisch mit der Corona- Ambulanz für Mitarbeitende in Verbindung (**86-84787**).
- Bei Kontakt zu Sekreten und Körperflüssigkeiten eines bestätigten Covid-19-Falles oder Covid-19-Verdachtsfalles nehmen Sie umgehen Kontakt zur Corona-Ambulanz auf.
- Bitte achten Sie auf eine regelmäßige und ausreichende Händedesinfektion.
- Tragen Sie den Mund-Nasen-Schutz während der gesamten Zeit Ihres Aufenthaltes im Klinikum bzw. im Zimmer des Patienten.
- Solange Sie sich in einem Patientenzimmer aufhalten sollte der Patient, wenn es vom Patienten toleriert wird, ebenfalls einen MNS zu tragen.
- Halten Sie bitte einen Abstand zum Patienten von mind. 1,5 Metern ein, wenn Sie nicht pflegerisch oder diagnostisch tätig werden müssen.
- Gemeinsame Pausen, Übergaben und Besprechungen sind auf ein Minimum zu reduzieren.

Komplexitätsstufen:

1. Kontakte zwischen Studierenden (Praktika)
– Abstandsregel 1,5 m – FFP-2 Maske – Max. Gruppengröße von 25 in Abhängigkeit der Raumgröße
2. Kontakte zwischen Studierenden und Lehrenden
– siehe 1.
3. Untersuchungskontakte zwischen Studierenden und Patienten Studiengang Humanmedizin
– Negativer PCR-Test an der UMG – Patientenkontakt ausschließlich im weißen Bereich und Ambulanz – max. 2 Studierende zeitgleich pro Patient und Patientenzimmer – Kontaktzeit bei klinischen Untersuchungen max. 60 min. – Kontaktzeit bei Anamneseerhebung/ Explorationen und Abstandswahrung von 1,5m max. 60 min. – Immer tragen einer FFP-2-Maske – Klinikzugang über Temperaturmessung (z. B. Wärmebildkamera) – übliche klinische Schutzkleidung (Kasack und Hose)

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	2
Wichtige Kontakte und Adressen	2
Abkürzungen	5
Veranstaltungsräume	5
Vorlesungszeit	6
Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Mutterschutzgesetz	6
Informationen zur Schutzkittelbekleidung	6
Elektronischer Informationsaustausch	7
eCampus	7
eLearning-Portal	7
elektronischer Leistungsnachweis (eLena)	7
Evaluation	7
An- und Abmeldung von Lehrveranstaltungen	8
Anmeldung	8
Abmeldung	8
Krankheit/ Säumnis	8
Studienberatung	9
Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung	9
Leistungsüberprüfungen	9
Veranstaltungspläne	10
Lehrveranstaltungen	24
Anatomie	24
Medizinische Biochemie / Molekularbiochemie	25
Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie	30
Physiologie	31
Wahlfächer	37
Ordnungen und Regelungen	43
Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Medizin an der Universität Greifswald vom 15. Juli 2019	43
Merkblätter des LPH M-V	55
Merkblatt zum Krankenpflagedienst	55
Merkblatt zur Ausbildung in Erster Hilfe	56
Merkblatt zur Famulatur	57
Sonstige Informationen	60

Allgemeines

Wichtige Kontakte und Adressen

Fakultätsleitung & Beauftragte

**Komm. Wissenschaftlicher Vorstand /
Prodekan für Finanzen**

Prof. Dr. med. Karlhans Endlich

Prodekane

Prof. Dr. med. Agnes Flöel,

Prof. Dr. med. Georgi Wassilew

Dekanat der Universitätsmedizin, Fleischmannstraße 8

☎ 86 50 00

Studiendekan

Prof. Dr. med. Hans J. Grabe

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Ellernholzstr. 1-2, 17475 Greifswald

☎ 86 50 15, hans.grabe@med.uni-greifswald.de

Stellvertretender Studiendekan (ZM):

Prof. Dr. med. dent. Bernd Kordaß

Sprechzeiten:

Termin nach Vereinbarung im Studiendekanat

Stellv. Ärztlicher Vorstand

Prof. Dr. med. Klaus Hahnenkamp

Büro des Ärztlichen Vorstandes, Fleischmannstraße 8

☎ 86 9999

Studienfachberatung

Vorklinischer Abschnitt Medizin

Institut für Anatomie, Loefflerstraße 23c

☎ 86 53 18, thokoppe@uni-greifswald.de

Prof. Dr. med. Thomas Koppe

Sprechzeiten: Mittwochs 10:00 – 11:00 Uhr

Beauftragter für Integrationsfragen

Prof. Dr. rer. nat. Oliver von Bohlen und Halbach

Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c

☎ 86 53 13, oliver.vonbohlen@uni-greifswald.de

Sprechzeiten:

Termine nach Vereinbarung im Sekretariat des Instituts

Ihr Team im Studiendekanat Medizin und Zahnmedizin

Studiendekanat der Universitätsmedizin

Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald

<https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/>

Sprechzeiten: Mo: 14 – 16 Uhr | Di: 10 – 12 u. 14 – 16 Uhr | Do: 10 – 12 u. 14 – 16 Uhr

Aufgrund der aktuellen epidemischen Lage bitten wir Sie zu prüfen, ob Ihr Anliegen mit einem Telefonat oder per E-Mail gelöst werden kann. Gerne bieten wir Ihnen Studienberatungen per zoom an.

Referentinnen: **Dörte Meiering**, ☎ 86 50 11

doerte.meiering@med.uni-greifswald.de

Leitende Referentin

Vivian Werner, ☎ 86 50 08

vivian.werner@med.uni-greifswald.de

Referentin

Mitarbeitende: **Daniela Backhaus**, ☎ 86 50 07

daniela.backhaus@med.uni-greifswald.de

Mitarbeiterin

Anita Turek, ☎ 86 52 41

anita.turek@med.uni-greifswald.de

Mitarbeiterin

Eileen Stoldt, ☎ 86 50 15, Fax 86 50 14

studekan@med.uni-greifswald.de

Büroassistentz

Hans-Dieter Hoster, ☎ 86 22 309

raumbuchung-umg@med.uni-greifswald.de

Hörsaalassistent

Jan.-T. Brinkmann, ☎ 86 50 92

learning-umg@med.uni-greifswald.de

Software-Entwickler

Stephan Knuth, ☎

ecampus-umg@med.uni-greifswald.de

Software-Entwickler

Stud. Hilfskraft: **Juliane Unkrig**

<https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids/>

studikids-umg@uni-greifswald.de

Beratung für Studierende mit Kind

Lehr- und Lernzentrum „begreifbar“

Koordinatorin: **Christine Hackbarth**, ☎ 86 53 51

christine.hackbarth@med.uni-greifswald.de

Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald

<https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/llz/>



Weitere wichtige Kontakte

Landesprüfungsamt für Heilberufe (LPH) Mecklenburg-Vorpommern Sprechzeiten: <u>LPH Greifswald:</u> Sprechzeiten:	Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock ☎ 0 381 / 331 59 104, Fax 0 381 / 331 59 044 Di. 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Do. 9 – 12 Lange Reihe 2, 17489 Greifswald Siehe Website: https://www.lagus.mv-regierung.de/LPH/Akademische-Berufe/ - Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungen - Anrechnung von Studienleistungen aus anderen Fächern
International Office Dr. Hasmik Hunanyan	Domstr. 8, ☎ 420 11 16, Fax: 420 11 20, international.office@uni-greifswald.de https://www.uni-greifswald.de/international/service-kontakt/international-office/ - Informationen und Beratung zu Ausschreibungen von Programmen, Stipendien und sonstigen Förderungsmöglichkeiten - Informationen und Beratung zu den Möglichkeiten eines Aufenthalts im Ausland sowie Hinweise zur Planung, Finanzierung, Durchführung usw. (Auslandssemester, Pflegepraktika, Famulaturen)
Auslandsbeauftragter der Med. Fakultät Prof. Dr. rer. nat. Lars Kaderali	Institut für Bioinformatik, W.-Rathenau-Str. 48, ☎ 86 54 40, lars.kaderali@uni-greifswald.de
Fachschaftsrat Medizin	Fleischmannstr. 43, ☎ 86 50 05, Fax: 86 19 539, info@fsrmed.de https://www.fsrmed.de
Sprechzeiten:	Mo. 18:30 – 20 Uhr Studentische Vertretung der Studierenden der Humanmedizin
Gleichstellungsbeauftragte Prof. Dr. med. Sylvia Stracke	☎ 86 56 70, gleichstellungumg@med.uni-greifswald.de Gesprächstermine werden nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail oder Telefon vergeben.
Promotions –und Habilitationsbüro Silke Schwarze / Sabine Hassler	Dekanat, Fleischmannstraße 42, ☎ 86 50 03, Fax 86 50 14 prommed@med.uni-greifswald.de administrative Begleitung (Anträge, Formalitäten, Ausstellung der Promotionsurkunden)
Förderprogramme für Doktoranden Miriam Halle	Dekanat, Fleischmannstraße 8, ☎ 86 50 99, Fax 86 50 02, miriam.halle@med.uni-greifswald.de
Studierendensekretariat Referatsleiter: Bernd Ebert	Rubenowstr. 2, ☎ 420 12 96, Fax 420 12 90 Sprechzeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 – 12 Uhr, Di. zusätzlich 14 – 16 Uhr Informationen zu organisatorischen Fragen wie Bewerbung, Zulassung, Immatrikulation, Beurlaubung, Rückmeldung, Studiengangs- und/oder Hochschulwechsel, Exmatrikulation, Zweitstudium, Losverfahren, Studienplatztausch Die persönlichen Zuständigkeiten regeln sich nach dem Alphabet: (A – Gk) Susanne Rathjen ☎ 420 12 87 (Gl – K) Stefanie Schult ☎ 420 12 25 (L – Sb) Maïke Krüger ☎ 420 12 89 (Sch – Z) Kerstin Rose ☎ 420 12 91

Beauftragte für behinderte Studierende

Prof. Dr. Christine Stöhr

Münterstr. 1; ☎ 420 - 4140, stoehr@uni-greifswald.de

Betriebsärztlicher Dienst der Universität

Dipl.-Med. Christine Rutscher, Annika Schmidt-Bandelin

Fleischmannstr. 44, ☎ 86 53 55, Fax 86 53 52

Vor der Aufnahme von Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen nach Anhang IV (1) BioStoffV hat der Arbeitgeber Studierende arbeitsmedizinisch untersuchen und beraten zu lassen. Aus diesem Grund erhalten Sie vom Studierendensekretariat bei der Einschreibung das Merkblatt zur „Untersuchung und Beratung gemäß Biostoffverordnung (BioStoffV)“.

Was verbirgt sich dahinter?

Hauptziel ist der Schutz vor Infektionen durch Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen (z. B. Blut, Urin, Stuhl). Kontakt zu diesen Stoffen kann man z. B. bei Blutabnahmen, pflegerischen Tätigkeiten (z. B. Waschen) oder im Labor haben.

Die vom betriebsärztlichen Dienst unentgeltlich durchgeführte Vorsorgeuntersuchung beinhaltet dabei Beratung, Untersuchung und gegebenenfalls die Hepatitis-B-Impfung. Bringen Sie deshalb zur Untersuchung Ihren Impfausweis mit.

Bitte vereinbaren Sie individuell einen Termin unter der o. g. Telefonnummer.

Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sicherheitsingenieur)

Ralf Kolbe

Wollweberstr. 1, ☎ 420 13 13

Studierende sind aufgrund ihres Ausbildungsverhältnisses kraft Gesetzes gegen Folgen von Unfällen versichert, die sie im Zusammenhang mit dem Besuch der Universität erleiden.

Sollte ein Studierender durch einen Unfall verletzt werden, so ist das der Einrichtung, der der Studierende angehört, unverzüglich zu melden.

→ Bei Medizin- und Zahnmedizinstudierenden erfolgt die Unfallanzeige durch die Studierenden im Studiendekanat und wird vom Studiendekanat an den Sicherheitsingenieur weitergegeben.

Sozialberatung des Studierendenwerkes Greifswald

Christin Rewitz / N.N.

Studierendenwerk, Am Schießwall 1 – 4, ☎ 86 1710, beratung@stw-greifswald.de

Sprechzeiten: Di.: 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr und n. V.

- Allgemeine finanzielle Vergünstigungen für Studierende
- Versicherungsfragen
- Möglichkeiten der Studienfinanzierung (außer BAföG)
- Studieren mit Kind
- Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit
- Ausländische Studierende in Deutschland

Psychologische Beratung: Die Beratung erfolgt vertraulich. Die Vermittlung erfolgt über die Sozialberatung.

Amt für Ausbildungsförderung

Abteilungsleiter: Karl Schöppner

Studierendenwerk, Am Schießwall 1 – 4, ☎ 86 17 40, Fax 86 17 55, bafoeg@stw-greifswald.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Do.: 10:30 – 12 Uhr, zusätzlich: Di. 14 – 17 Uhr, Do. 14 – 16 Uhr

Hinweise zur Ausbildungsförderung nach BAföG

Alle Studierenden, die nach dem BAföG Leistungen zum Lebensunterhalt und der Ausbildung erhalten, müssen den Nachweis erbringen, dass sie am Ende des 4. Semesters die üblichen Leistungen des vierten Semesters bestanden haben. In der Medizin ist dies das Ergebnis des Ersten Abschnittes der Ärztlichen Prüfung („Physikum“). Nur im Fall von ausstehenden Leistungsnachweisen erstellt das Studiendekanat eine Bescheinigung nach § 48 BAföG.

Abkürzungen

Bezeichnung	Bedeutung
BP	Blockpraktikum
BST	Bedsideteaching
CM	Community Medicine
c. t. (cum tempore)	Veranstaltung beginnt 15 Minuten nach der angegebenen Zeit („akademisches Viertel“)
DZ	Diagnostikzentrum
ePrüfung	elektronische Prüfung am Rechner
FS	Fleischmannstr.
HS	Hörsaal
K	Kurs
LLZ	Lehr- und Lernzentrum „begreifbar“
P	Praktikum
PG	Praktikumsgebäude
PR	Praktikumsraum
S	Seminar
SPO M	Studien- und Prüfungsordnung Medizin
SR	Seminarraum
s. t. (sine tempore)	Veranstaltung beginnt exakt zur angegebenen Zeit
ÜR	Übungsraum im LLZ
V	Vorlesung
WF	Wahlfach

Veranstaltungsräume

Raumbezeichnung	Adresse
HS 5	Hörsaalgebäude Rubenowstraße („Audimax“)
HS Institut für Anatomie und Zellbiologie, Mikroskopiersaal	F.-Loeffler-Straße 23 c
HS Institut für Pathologie	F.-Loeffler-Straße 23 e
HS C-DAT Institut für Pharmakologie	F.-Hausdorff-Str. 3
HS FS	Fleischmannstraße 42
HS ZZMK	W.-Rathenau-Str. 42
HS Ellernholzstraße	Ellernholzstraße. 1/2
HS Nord	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz, Haupteingang links)
HS Süd	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz, Haupteingang rechts)
HS Loefflerstr.	F.-Loeffler-Str. 70
HS Bibliothek (Universitätsbibliothek)	F.-Hausdorff-Str. 10
HS 1, 2, 3, 4 E.-L.-Platz	Hörsaalgebäude Ernst-Lohmeyer-Platz 6
SR B 3.49(SR 13.3.1, 3. Etage)	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz)
SR 1, 2, 3, 4, 5, 6, PR 1, 2, 3 PG	Praktikumsgebäude Sauerbruchstr. (Nähe Hubschrauberlandeplatz)
SR J 02.16 (SR 4.2.22)	DZ 7, Sauerbruchstr. 1., 2. Obergeschoss
LLZ, ÜR 1 – 9, SR LLZ	Fleischmannstr. 42, 2. Obergeschoss
SR IEGM	Institut für Ethik und Geschichte der Medizin Ellernholzstraße. 1-2
SR P 01.53	Frauenklinik, Klinikum, Sauerbruchstr. 1
Mensa	Berthold-Beitz-Platz

Vorlesungszeit

	Sommersemester 2021	Wintersemester 2021/22
Vorlesungszeit	06.04.21 – 10.07.21 (Leistungsüberprüfungen im Anschluss an die Vorlesungszeit beachten)	11.10.21 – 29.01.22
vorlesungsfreie Tage	13.05.21, 24.05.21	20.12.21. – 01.01.22
Rückmeldefristen	12.07. – 13.08.21	17.01. – 11.02.22

Weitere Informationen zu Terminen und Fristen der Universität Greifswald erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.uni-greifswald.de/studium/vor-dem-studium/termine-und-fristen/>

Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Mutterschutzgesetz

Haftpflichtversicherung

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Studierende für Sachschäden, die sie schuldhaft (d. h. vorsätzlich oder fahrlässig) der Universitätsmedizin zufügen, nach den allgemeinen Vorschriften der §§ 823 ff. BGB haften. Entsprechende Schadensrisiken sind von Versicherungen der Universitätsmedizin nicht abgedeckt. Ihnen ist daher zu empfehlen, in Bezug auf die genannten Sachschadensrisiken für die Zeit Ihres Studiums eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen. Zunächst sollten Sie allerdings prüfen, ob und inwieweit Sie während des Studiums über Ihre Eltern im Rahmen einer Familienhaftpflichtversicherung mitversichert sind.

Unfallversicherung

Für immatrikulierte Studierende besteht während des Besuchs von Vorlesungen, Seminaren und Kursen ein Versicherungsschutz. Er erstreckt sich zudem auf sonstige von der Hochschule verantwortete Tätigkeiten, wie etwa die Teilnahme an Exkursionen im In- und Ausland, am allgemeinen Hochschulsport oder auf Tätigkeiten in der studentischen Mitverwaltung. Auch die direkten Wege zu und von der Hochschule stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

Ausbildungsabschnitte nach Approbationsordnung

a) innerhalb Deutschlands

Bei vorgeschriebenen Ausbildungsabschnitten nach der Approbationsordnung (wie zum Beispiel Krankenpfordienst und Famulatur), entsteht der Versicherungsschutz über die Einsatzstelle. D.h., dass ein Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung nicht als „Studenten“, sondern zum Beispiel als „Beschäftigter“ zustande kommt. Dies ist innerhalb Deutschlands unproblematisch, da in der Regel alle „Beschäftigten“ unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung stehen. Die Versicherung erfolgt dann über den Unfallversicherungsträger der Einsatzstelle.

b) außerhalb Deutschlands

Da sich der Versicherungsschutz nach der Einsatzstelle richtet, besteht kein Versicherungsschutz im Ausland. Die Deutsche gesetzliche Unfallversicherung ist in der Regel nicht für Unternehmen im Ausland zuständig. Es ist hier das Recht des Staates anzuwenden, in dem die Tätigkeit erfolgt.

Mutterschutzgesetz

Das Mutterschutzgesetz verpflichtet seit dem 1. Januar 2018 auch die Hochschulen und Universitäten in Deutschland dazu, die betreffenden Studentinnen wie jede andere Arbeitnehmerin zu behandeln.

Um zum eigenen Schutz und dem des Kindes die Rechte nach dem Mutterschutzgesetz in Anspruch nehmen zu können, ist es wichtig, die Universität so früh wie möglich über die Schwangerschaft bzw. die Stillzeit zu informieren. Die Mitteilung muss von der Studentin an das Studiendekanat gerichtet werden. Im Fall einer Schwangerschaft raten wir dringend zu einer Studienberatung im Studiendekanat.

Informationen zur Schutzkittelbekleidung

Bei Tätigkeiten am Patienten sind in allen Situationen, bei denen eine Infektionsgefährdung des Patienten oder auch des Studierenden gegeben ist, Schutzkittel oder Kasack und Hose zu tragen.

Die Universitätsmedizin hat für Sie die notwendige Schutzbekleidung mit dem entsprechenden Service organisiert. Im Klinikum stehen zentrale Umkleiden für Studierende zur Verfügung, Schutzkleidung erhalten Sie an den ausgewiesenen Wäscheausgaben.

Elektronischer Informationsaustausch

eCampus

Der eCampus des Studiendekanats stellt Ihr Online-Portal zur schnellen, einfachen und sicheren Information rund um Ihr Studium dar.

Hier finden Sie über Ihren persönlichen und passwortgeschützten Bereich Zugang zu

- Evaluationen,
- Gruppeneinteilungen,
- Leistungsnachweisen (eLena, siehe spezielle Hinweise),
- Skripten, Seminarschwerpunkten,
- Klausurergebnissen und
- vielen anderen Dingen.

Wie gelange ich auf den eCampus?

Mit Ihren Login-Daten (Username und Passwort) können Sie sich wie bisher auf folgender Internetseite einloggen:

<https://ecampus.medizin.uni-greifswald.de/>

eLearning-Portal

Die eLearning Plattform des Studiendekanats stellt Ihnen digitale Lehrinhalte zum schnellen, einfachen und sicheren Abruf bereit.

Hier finden Sie über einen persönlichen und passwortgeschützten Bereich Zugang zu:

- Lehrvideos
- Podcasts
- und vieles mehr

Sie erreichen die eLearning Plattform unter <https://www.elearning.medizin.uni-greifswald.de>

Zum Vorlesungsstart erhalten alle Studierenden einen Zugang zu dem für sie relevanten Semester. Bei Schwierigkeiten mit dem Login wenden Sie sich an elearning-umg@med.uni-greifswald.de

elektronischer Leistungsnachweis (eLena)

Auf unseren e-Campus-Seiten wird jedem einzelnen Studierenden ein persönlicher **elektronischer Leistungsnachweis (kurz: eLena)** statt der sonst üblichen Scheine zur Verfügung gestellt.

Neben der einfachen und zeitnahen Information der Studierenden bietet eLena auch die Vorteile einer sicheren und datenschutzkonformen Datenübermittlung. In enger Kooperation mit den Einrichtungen wird das Studiendekanat die Leistungen der Studierenden erfassen und kontinuierlich aktualisieren.

Bei Bedarf erfolgt im Studiendekanat der Ausdruck eines Leistungsnachweises. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig vorher im Studiendekanat.

Über Ihre persönliche Seite im eCampus können Sie Einsicht in Ihre vollständig erbrachten Leistungen nehmen. Diese werden dann Ihrem Studienverlauf entsprechend chronologisch weiter vervollständigt und ersetzen die bisherigen Scheine.

Evaluation

Welche Veranstaltungen werden evaluiert?

Alle Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Kurse, Seminare, Praktika etc.) des Sommersemesters nach Studienplan. Die Evaluation erfolgt innerhalb der ausgewiesenen Evaluationszeiträume, unabhängig davon, ob die Lehrveranstaltung abgeschlossen ist oder im kommenden Semester fortgesetzt wird.

Grundsätzlich können Sie nur die Veranstaltungen evaluieren, die zu Ihrem Studienprogramm gehören. Jede Veranstaltung kann nur einmal evaluiert werden. Sollten Sie an Lehrveranstaltungen wiederholt teilnehmen, bewerten Sie bitte ausschließlich die zu wiederholende Veranstaltung.

Wie wird evaluiert?

Die Evaluation erfolgt über den eCampus. Nach erfolgter Evaluation erscheint auf Ihrer persönlichen Übersicht eine entsprechende Kennzeichnung vor der bewerteten Lehrveranstaltung.

Wenn alle Bewertungen in der vorgegebenen Frist abgeschlossen wurden, erfolgt eine automatische elektronische Bestätigung der Teilnahme an das Studiendekanat.

Die Evaluationszeiträume für jedes Semester werden im Internet bekannt gegeben und sind durch die Studierenden einzuhalten, da eine nachträgliche Evaluation weder sinnvoll noch technisch möglich ist.

An- und Abmeldung von Lehrveranstaltungen

Anmeldung

Wann ist eine Anmeldung erforderlich?

wenn das Studium nach Studienplan verläuft



einmalige Anmeldung

1. vor Beginn des Studiums zum 1. Fachsemester (Erster Abschnitt):
erfolgt automatisch mit der Einschreibung in die Gruppenlisten online über den eCampus
2. vor Beginn des 1. klinischen Jahres (Zweiter Abschnitt):
erfolgt automatisch mit der Einschreibung in die Gruppenlisten online über den eCampus

wenn das Studium nicht nach Studienplan verläuft



Anmeldung nach Bedarf

1. Lehrveranstaltungen müssen wiederholt oder aus anderen Semestern erstmalig belegt werden (frühestens am Ende des 2. Semesters nötig)
 2. Unterbrechung des Studiums aufgrund von Urlaubs- oder Promotionssemestern
- Fristen:
- für **Veranstaltungen**, die **im SoSe** beginnen: bis spätestens **15. Januar** des jeweiligen Jahres
 - für **Veranstaltungen**, die **im WS** beginnen: bis spätestens **15. Juni** des jeweiligen Jahres

Bei Unsicherheiten, ob eine Anmeldung erfolgen muss oder nicht, fragen Sie bitte im Studiendekanat nach.

Eine Berücksichtigung bei der Platzvergabe der scheinpflichtigen Veranstaltungen kann nur nach fristgerechter Anmeldung erfolgen!

Die **Zulassung** zu den Pflichtveranstaltungen erfolgt nur, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Immatrikulation an der Universität Greifswald (ein Zweit- bzw. Gasthörerstatus reicht nicht aus),
- Anmeldung im Studiendekanat ist unter Beachtung oben stehender Hinweise erfolgt

Die **Einteilung** in die Pflichtveranstaltungen wird im Studiendekanat eine Woche vor Kursbeginn im eCampus bekannt gegeben. Die Aushänge des Studiendekanats sind zu beachten und zu überprüfen.

Abmeldung

Eine **Abmeldung** von scheinpflichtigen Lehrveranstaltungen ist nur vor Beginn der Lehrveranstaltung möglich.

Bei **Abbruch** einer bereits begonnenen Lehrveranstaltung gilt diese als nicht bestanden und kann nur noch entsprechend § 8 Abs. 13 der Studienordnung wiederholt werden. Studierende, die zu den angemeldeten Lehrveranstaltungen aus von ihnen zu vertretenden Gründen ohne Abmeldung nicht erscheinen oder den Kurs abbrechen, werden bei der zentralen Verteilung der Plätze im nächsten Semester nachrangig behandelt.

Krankheit/ Säumnis

Leistungsüberprüfungen

Als Nachweis für entschuldigtes Säumnis im Falle einer Krankheit hat gemäß § 8 SPO M die unverzügliche Vorlage eines ärztlichen Attestes im Studiendekanat zu erfolgen. Bei der jeweils zweiten Wiederholungsprüfung ist ein amtsärztliches Attest im Studiendekanat vorzulegen.

Alle Atteste sind in Kopie (z.B. als Scan per Email) beim Studiendekanat einzureichen. Um die Unverzüglichkeit zu gewährleisten, kann ein Scan vorab per E-Mail an studekan@med.uni-greifswald.de geschickt werden. Die Email sollte die Information erhalten, an welcher Leistungsüberprüfung Sie nicht teilnehmen können.

Unverzüglich bedeutet, dass das Attest direkt nach Erhalt eingereicht wird, auch wenn die Leistungsüberprüfung erst zu einem späteren Zeitpunkt der Krankschreibung stattfindet. Zeitgleich mit dem Attest müssen die Leistungsüberprüfungen von der*m Studierenden benannt werden, für die dieses gelten soll.

Die Entscheidung, ob ein triftiger Grund unverzüglich glaubhaft gemacht wurde, trifft bei Krankheit das Studiendekanat, ansonsten die*der Studiendekan*in, welche*r den Sachverhalt dem Prüfungsausschuss zur Entscheidung vorlegen kann.

Anwesenheitspflichtige Veranstaltungen

Der Nachweis der Fehlzeiten gemäß § 7 (4) SPO M erfolgt direkt in den verantwortlichen Einrichtungen und nicht im Studiendekanat. Das gilt auch für Absprachen zu Kompensationsleistungen.

Studienberatung

Eine Studienberatung wird empfohlen bei:

- individueller Studienplanung, z.B. wegen Schwangerschaft, Kinderbetreuung, Promotion, Auslandsstudium,
- Nichtbestehen von Prüfungen und gescheiterten Versuchen, erforderliche Leistungsnachweise zu erwerben,
- zeitlicher Verzögerung, gemessen am Studienplan,
- studienbezogenen persönlichen Schwierigkeiten.

Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

Prüfung	Prüfungstermine	Meldeschluss
Herbst 2021	August 2021 (schriftlich) September 2021 (mündlich)	10. Juni 2021
Frühjahr 2022	Februar 2022 (mündlich) März 2022 (schriftlich)	10. Januar 2021

Die genauen Modalitäten der Anmeldung, insbesondere Termine, Fristen und notwendige Unterlagen entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen des Landesprüfungsamtes (Aushang im Internet)! Das Anmeldeformular finden Sie auf den Internetseiten des Landesprüfungsamtes.

Infoveranstaltung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung: voraussichtlich im Mai 2021.
Bitte achten Sie auf weitere Informationen auf unseren Internetseiten.

Leistungsüberprüfungen

Termin	Fachgebiet	Art der Leistungsüberprüfung	Uhrzeit	Ort
Mo., 26.04.21	Med. Psychologie	2. Wiederholungsklausur Modul 1	17:00	Mensa
Do., 27.05.21	Berufsfelderkundung	Deadline zum Hochladen der Abschlusspräsentation	16:00	elearning
Fr., 25.06.21	Physiologie	Seminarklausur, Teil 2	14:00	KuBa
Fr., 02.07.21	Biochemie	Abschlussklausur, Teil 2	14:00	KuBa
Mo., 05.07.21	Wahlfach Versuchstierkunde	Abschlussklausur	17:00	HS Lohmeyerplatz
Mo., 05.07.21	Wahlfach Der Schmerz	Abschlussklausur	10:15	Mikroskopiersaal
Fr., 09.07.21	Physiologie	Seminarklausur, 1. Wiederholung	16:30	KuBa
Mo., 12.07.21	Wahlfach Der Schmerz	1. Wiederholung Abschlussklausur	10:00	SR Anatomie
Fr., 16.07.21	Biochemie	Abschlussklausur, 1. Wiederholung	10:00	HS 3/4 E.-L.-Platz

Änderungen vorbehalten!

Bitte achten Sie auf aktuelle Bekanntmachungen (Aushang, Internet etc.), auch für weitere Wiederholungsmöglichkeiten!

		Montag, 5. April 2021	Dienstag, 6. April 2021	Mittwoch, 7. April 2021	Donnerstag, 8. April 2021	Freitag, 9. April 2021
7:00	7:14	vorlesungsfrei Ostermontag				Tag der Wissenschaft(V) .. Online
7:15	7:29					
7:30	7:44					
7:45	7:59					
8:00	8:14					
8:15	8:29		Physiologie(V) Zoom Peters, J., Herz II, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Herz II, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Herz II, Livestream	
8:30	8:44					
8:45	8:59					
9:00	9:14					
9:15	9:29		Biochemie(V) Zoom Krüger, E., Weitergabe/Realisierung Erbinfo.; Apoptose; Molekularbiol., Livestream	Biochemie(V) Zoom Krüger, E., Weitergabe/Realisierung Erbinfo.; Apoptose; Molekularbiol., Livestream	Biochemie(V) Zoom Krüger, E., Weitergabe/Realisierung Erbinfo.; Apoptose; Molekularbiol., Livestream	
9:30	9:44					
9:45	9:59					
10:00	10:14					
10:15	10:29		Anatomie(S) Zoom Gr. 1 Endlich, N., Herz, Onlineseminar	Anatomie(S) Zoom Gr. 8 Lange, L., Herz, Onlineseminar	Anatomie(S) Zoom Gr. 3 von Bohlen und Halbach, O., Herz, Onlineseminar	
10:30	10:44					
10:45	10:59					
11:00	11:14					
11:15	11:29					
11:30	11:44					
11:45	11:59					
12:00	12:14					
12:15	12:29					
12:30	12:44					
12:45	12:59					
13:00	13:14		Berufsfelderkundung(V) Zoom van den Berg, N., Organisatorisches zur Lehrveranstaltung, Livestream	Der Schmerz(WF) Zoom Giebel, J., Anatomie des vegetativen Nervensystems, Onlineseminar Terminabweichung beachten		
13:15	13:29				Biochemie d. Insulins + Diabetes(WF) Zoom Junker, H., Vorbesprechung + Themenvergabe, Onlineseminar	
13:30	13:44					
13:45	13:59					
14:00	14:14					
14:15	14:29					
14:30	14:44					
14:45	14:59					
15:00	15:14					
15:15	15:29					
15:30	15:44					
15:45	15:59					
16:00	16:14					
16:15	16:29					
16:30	16:44					
16:45	16:59					
17:00	17:14		Versuchstierkunde(WF) Zoom (Link vorhanden) Berg, S., van den Brandt, J., Einführungsseminar zum Ablauf, Onlineseminar			
17:15	17:29					
17:30	17:44					
17:45	17:59					
18:00	18:14					
18:15	18:29					
18:30	18:44					
18:45	18:59					
19:00	19:14					
19:15	19:29					
19:30	19:44					
19:45	19:59					
20:00	20:14					
20:15	20:29					
20:30	20:44					
20:45	20:59					
21:00	21:14					
21:15	21:29					
21:30	21:44					
21:45	21:59					

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, BST=Bedside teaching, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und ggf. Sonderpläne (z.B. eCampus)

LeistungüberprüfungPflichtveranstaltungMaterialupload im eLearning-Portal

Veranstaltungsplan - 4. Semester Medizin SoSe 2021
Vorlesungszeit: 5.4. - 2.7.21 | vorlesungsfreie Tage: 2./5.4., 13.5., 24.5.21



	Montag, 12. April 2021	Dienstag, 13. April 2021	Mittwoch, 14. April 2021	Donnerstag, 15. April 2021	Freitag, 16. April 2021
7:00 - 7:14					
7:15 - 7:29					
7:30 - 7:44					
7:45 - 7:59					
8:00 - 8:14					
8:15 - 8:29	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Herz II, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Herz II, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Herz II, Livestream	Physiologie(V) Zoom Rettig, R., Kreislauf , Livestream	Physiologie(V) Zoom Rettig, R., Kreislauf , Livestream
8:30 - 8:44					
8:45 - 8:59					
9:00 - 9:14					
9:15 - 9:29	Biochemie(V) Zoom Krüger, E., Weitergabe/Realisierung Erbinfo.; Apoptose; Molekularbiol., Livestream	Biochemie(V) Zoom Krüger, E., Weitergabe/Realisierung Erbinfo.; Apoptose; Molekularbiol., Livestream	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Signalverarbeitung; Hormone , Livestream	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Signalverarbeitung; Hormone , Livestream	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Signalverarbeitung; Hormone , Livestream
9:30 - 9:44					
9:45 - 9:59					
10:00 - 10:14					
10:15 - 10:29	Anatomie(S) Zoom Gr. 6 von Bohnen und Halbach, O., Herz, OnlineSeminar	Anatomie(S) Zoom Gr. 2 Lange, L., Herz, OnlineSeminar	Anatomie(S) Zoom Gr. 9 Lange, L., Herz, OnlineSeminar	Anatomie(S) Zoom Gr. 7 Koppe, Th., Herz, OnlineSeminar	Anatomie(S) Zoom Gr. 10 Endlich, K., Herz, OnlineSeminar
10:30 - 10:44	Physiologie(S) Zoom Gr. 10 Witte, Herz 1, OnlineSeminar	Physiologie(S) Zoom Gr. 7, 8, 9 Staar, Peters, Steinbach, Herz 1, OnlineSeminar	Physiologie(S) Zoom Gr. 1, 2, 3 Staar, Witte, Steinbach, Herz 1, OnlineSeminar	Physiologie(S) Zoom Gr. 4, 5, 6 Steinbach, Witte, Staar, Herz 1, OnlineSeminar	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 2 Freyer-Adam, J., Block I, OnlineSeminar
10:45 - 10:59	Biochemie(S) Zoom Gr. 7, 8, 9 Junker, H., Elstein, F., Lillig, C.H., 1: Molekularbiologie, OnlineSeminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 6, 10 Krüger, E., Wolke, C., 1: Molekularbiologie, OnlineSeminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 4, 5 Venz, S., Gellert, M., 1: Molekularbiologie, OnlineSeminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 2 Lendeckel, U., 1: Molekularbiologie, OnlineSeminar	
11:00 - 11:14					
11:15 - 11:29					
11:30 - 11:44					
11:45 - 11:59					
12:00 - 12:14					
12:15 - 12:29					
12:30 - 12:44					
12:45 - 12:59					
13:00 - 13:14	Physiologie(P) SR FS Gr. 10 Präsenz	Biochemie(S) Zoom Gr. 1 Venz, S., 1: Molekularbiologie, OnlineSeminar	Physiologie(P) SR FS Gr. 1, 2, 3 Präsenz	Biochemie(S) Zoom Gr. 3 Scharf, C., 1: Molekularbiologie, OnlineSeminar	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 9 Wenninger-Brenn, C., Block I, OnlineSeminar
13:15 - 13:29		Physiologie(P) SR FS Gr. 7, 8, 9 Präsenz			
13:30 - 13:44					
13:45 - 13:59		Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 5 Krause, K., Block I, OnlineSeminar		Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 8 Wenninger-Brenn, C., Block I, OnlineSeminar	
14:00 - 14:14					
14:15 - 14:29					
14:30 - 14:44					
14:45 - 14:59					
15:00 - 15:14					
15:15 - 15:29					
15:30 - 15:44					
15:45 - 15:59					
16:00 - 16:14					
16:15 - 16:29					
16:30 - 16:44					
16:45 - 16:59					
17:00 - 17:14					
17:15 - 17:29					
17:30 - 17:44	Versuchstierkunde(WF) Zoom (Link vorhanden) Berg, S., Seminar (30 min) + Selbststudium + Lernkontrollen, OnlineSeminar				
17:45 - 17:59					
18:00 - 18:14					
18:15 - 18:29					
18:30 - 18:44					
18:45 - 18:59					
19:00 - 19:14					
19:15 - 19:29					
19:30 - 19:44					
19:45 - 19:59					
20:00 - 20:14					
20:15 - 20:29					
20:30 - 20:44					
20:45 - 20:59					
21:00 - 21:14					
21:15 - 21:29					
21:30 - 21:44					
21:45 - 21:59					

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, BST=Bedside teaching, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und ggf. Sonderpläne (z.B. eCampus)

Leistungüberprüfung Pflichtveranstaltung Materialupload im eLearning-Portal

Veranstaltungsplan - 4. Semester Medizin SoSe 2021

Vorlesungszeit: 5.4. - 2.7.21 | vorlesungsfreie Tage: 2./5.4., 13.5., 24.5.21



	Montag, 19. April 2021	Dienstag, 20. April 2021	Mittwoch, 21. April 2021	Donnerstag, 22. April 2021	Freitag, 23. April 2021
7:00 - 7:14					
7:15 - 7:29					
7:30 - 7:44					
7:45 - 7:59					
8:00 - 8:14					
8:15 - 8:29	Physiologie(V) Zoom	Physiologie(V) Zoom	Physiologie(V) Zoom	Physiologie(V) Zoom	Physiologie(V) Zoom
8:30 - 8:44	Rettig, R., Kreslauf, Livestream	Rettig, R., Kreslauf, Livestream	Rettig, R., Kreslauf, Livestream	Rettig, R., Kreslauf, Livestream	Rettig, R., Kreslauf, Livestream
8:45 - 8:59					
9:00 - 9:14					
9:15 - 9:29	Biochemie(V) Zoom	Biochemie(V) Zoom	Biochemie(V) Zoom	Biochemie(V) Zoom	Biochemie(V) Zoom
9:30 - 9:44	Lendeckel, U., Signalverarbeitung: Hormone , Livestream	Lendeckel, U., Signalverarbeitung: Hormone , Livestream	Lendeckel, U., Signalverarbeitung: Hormone , Livestream	Lendeckel, U., Signalverarbeitung: Hormone , Livestream	Lendeckel, U., Signalverarbeitung: Hormone , Livestream
9:45 - 9:59					
10:00 - 10:14					
10:15 - 10:29	Anatomie(S) Zoom Gr. 5	Anatomie(S) Zoom Gr. 1	Anatomie(S) Zoom Gr. 8	Anatomie(S) Zoom Gr. 3	Anatomie(S) Zoom Gr. 4
10:30 - 10:44	Giebel, J., Bewegungsapparat, OnlineSeminar	Giebel, J., Bewegungsapparat, OnlineSeminar	Koppe, Th., Bewegungsapparat, OnlineSeminar	Endlich, N., Bewegungsapparat, OnlineSeminar	Miehe, B., Exokrine Drüse, OnlineSeminar
10:45 - 10:59	Biochemie(S) Zoom Gr. 7, 8, 9	Physiologie(S) Zoom Gr. 7, 8, 9	Physiologie(S) Zoom Gr. 1, 2, 3	Physiologie(S) Zoom Gr. 4, 5, 6	
11:00 - 11:14	Junker, H., Ebstein, F., Lillig, C.H., 2: Molekularbiologie, OnlineSeminar	Staar, Peters, Steinbach, Herz 2, OnlineSeminar	Staar, Witte, Steinbach, Herz 2, OnlineSeminar	Steinbach, Witte, Saar, Herz 2, OnlineSeminar	
11:15 - 11:29	Gr. 10 Witte, Herz 2, OnlineSeminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 6, 10	Biochemie(S) Zoom Gr. 4, 5	Biochemie(S) Zoom Gr. 2	
11:30 - 11:44		Krüger, E., Wolke, C., 2: Molekularbiologie, OnlineSeminar	Venz, S., Gellert, M., 2: Molekularbiologie, OnlineSeminar	Lendeckel, U., 2: Molekularbiologie, OnlineSeminar	
11:45 - 11:59					
12:00 - 12:14					
12:15 - 12:29					
12:30 - 12:44					
12:45 - 12:59					
13:00 - 13:14	Physiologie(P) SR FS Gr. 10	Biochemie(S) Zoom Gr. 1	Physiologie(P) SR FS Gr. 1, 2, 3	Biochemie(S) Zoom Gr. 3	
13:15 - 13:29	Präsenz	Venz, S., 2: Molekularbiologie, OnlineSeminar	Präsenz	Scharf, C., 2: Molekularbiologie, OnlineSeminar	
13:30 - 13:44					
13:45 - 13:59	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 6		Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 10	Physiologie(P) SR FS Gr. 4, 5, 6	
14:00 - 14:14	Wiesmann, U., Block I, OnlineSeminar		Krause, K., Block I, OnlineSeminar	Präsenz	
14:15 - 14:29					
14:30 - 14:44					
14:45 - 14:59					
15:00 - 15:14					
15:15 - 15:29					
15:30 - 15:44					
15:45 - 15:59					
16:00 - 16:14					
16:15 - 16:29					
16:30 - 16:44					
16:45 - 16:59					
17:00 - 17:14	Versuchstierkunde(WF) Bigbluebutton				
17:15 - 17:29	Müller, C., Livestream				
17:30 - 17:44					
17:45 - 17:59					
18:00 - 18:14					
18:15 - 18:29					
18:30 - 18:44					
18:45 - 18:59					
19:00 - 19:14					
19:15 - 19:29					
19:30 - 19:44					
19:45 - 19:59					
20:00 - 20:14					
20:15 - 20:29					
20:30 - 20:44					
20:45 - 20:59					
21:00 - 21:14					
21:15 - 21:29					
21:30 - 21:44					
21:45 - 21:59					

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, BST=Bedside teaching, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und ggf. Sonderpläne (z.B. eCampus)

Leistungüberprüfung Pflichtveranstaltung Materialupload im eLearning-Portal

Veranstaltungsplan - 4. Semester Medizin SoSe 2021
Vorlesungszeit: 5.4. - 2.7.21 | vorlesungsfreie Tage: 2./5.4., 13.5., 24.5.21



	Montag, 26. April 2021	Dienstag, 27. April 2021	Mittwoch, 28. April 2021	Donnerstag, 29. April 2021	Freitag, 30. April 2021
7:00 - 7:14					
7:15 - 7:29					
7:30 - 7:44					
7:45 - 7:59					
8:00 - 8:14					
8:15 - 8:29	Physiologie(V) Zoom Rettig, R., Kreslauf, Livestream	Physiologie(V) Zoom Rettig, R., Kreslauf, Livestream	Physiologie(V) Zoom Rettig, R., Kreslauf, Livestream	Physiologie(V) Zoom Rettig, R., Kreslauf, Livestream	Physiologie(V) Zoom Rettig, R., Kreslauf, Livestream
8:30 - 8:44					
8:45 - 8:59					
9:00 - 9:14					
9:15 - 9:29	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Signalverarbeitung: Hormone , Livestream	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Signalverarbeitung: Hormone , Livestream	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Signalverarbeitung: Hormone , Livestream	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Signalverarbeitung: Hormone , Livestream	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Signalverarbeitung: Hormone , Livestream
9:30 - 9:44					
9:45 - 9:59					
10:00 - 10:14					
10:15 - 10:29	Anatomie(S) Zoom Gr. 6 Koppe, Th., Bewegungsapparat, OnlineSeminar	Anatomie(S) Zoom Gr. 2 Koppe, Th., Bewegungsapparat, OnlineSeminar	Anatomie(S) Zoom Gr. 9 Weingärtner, J., Bewegungsapparat, OnlineSeminar	Anatomie(S) Zoom Gr. 7 Giebel, J., Bewegungsapparat, OnlineSeminar	Anatomie(S) Zoom Gr. 10 Weingärtner, J., Bewegungsapparat, OnlineSeminar
10:30 - 10:44	Physiologie(S) Zoom Gr. 10 Rettig, R., Kreslauf 1, OnlineSeminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 7, 8, 9 Junker, H., Ebstein, F., Lillig, C.H., 3: Hormone + Zytokine, OnlineSeminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 4, 5 Venz, S., Gellert, M., 3: Hormone + Zytokine, OnlineSeminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 2 Lendeckel, U., 3: Hormone + Zytokine, OnlineSeminar	Biochemie(P) PR 2 + SR 5 Gr. 5 Venz, S., Stickstoff-Stoffwechsel, Präsenz
10:45 - 10:59					
11:00 - 11:14					
11:15 - 11:29					
11:30 - 11:44					
11:45 - 11:59					
12:00 - 12:14					
12:15 - 12:29					
12:30 - 12:44					
12:45 - 12:59					
13:00 - 13:14	Physiologie(P) SR FS Gr. 10 Präsenz	Biochemie(S) Zoom Gr. 1 Venz, S., 3: Hormone + Zytokine, OnlineSeminar	Physiologie(P) SR FS Gr. 1, 2, 3 Präsenz	Biochemie(S) Zoom Gr. 3 Scharf, C., 3: Hormone + Zytokine, OnlineSeminar	
13:15 - 13:29					
13:30 - 13:44					
13:45 - 13:59					
14:00 - 14:14					
14:15 - 14:29					
14:30 - 14:44					
14:45 - 14:59					
15:00 - 15:14					
15:15 - 15:29					
15:30 - 15:44					
15:45 - 15:59					
16:00 - 16:14					
16:15 - 16:29					
16:30 - 16:44					
16:45 - 16:59					
17:00 - 17:14	Versuchstierkunde(WF) Zoom (Link vorhanden) Zoom (30 min)				
17:15 - 17:29	Med. Psychologie(LU) Mensa 2. Wiederholungsklausur Modul 1, Präsenz				
17:30 - 17:44					
17:45 - 17:59					
18:00 - 18:14		Berufsfelderkundung(V) Zoom van den Berg, N., Zwischenstand und Konsultationen, Livestream			
18:15 - 18:29					
18:30 - 18:44					
18:45 - 18:59					
19:00 - 19:14					
19:15 - 19:29					
19:30 - 19:44					
19:45 - 19:59					
20:00 - 20:14					
20:15 - 20:29					
20:30 - 20:44					
20:45 - 20:59					
21:00 - 21:14					
21:15 - 21:29					
21:30 - 21:44					
21:45 - 21:59					

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, BST=Bedsideaching, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und ggf. Sonderpläne (z.B. eCampus)

Leistungüberprüfung Pflichtveranstaltung Materialupload im eLearning-Portal

Veranstaltungsplan - 4. Semester Medizin SoSe 2021
Vorlesungszeit: 5.4. - 2.7.21 | vorlesungsfreie Tage: 2./5.4., 13.5., 24.5.21



	Montag, 3. Mai 2021	Dienstag, 4. Mai 2021	Mittwoch, 5. Mai 2021	Donnerstag, 6. Mai 2021	Freitag, 7. Mai 2021
7:00 - 7:14					
7:15 - 7:29					
7:30 - 7:44					
7:45 - 7:59					
8:00 - 8:14					
8:15 - 8:29	Physiologie(V) Zoom Rettig, R., Kreislauf, Livestream	Physiologie(V) Zoom Rettig, R., Atmung, Livestream	Physiologie(V) Zoom Rettig, R., Atmung, Livestream	Physiologie(V) Zoom Rettig, R., Atmung, Livestream	Physiologie(V) Zoom Rettig, R., Atmung, Livestream
8:30 - 8:44					
8:45 - 8:59					
9:00 - 9:14					
9:15 - 9:29	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Signalverarbeitung: Hormone , Livestream	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Signalverarbeitung: Hormone , Livestream	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Signalverarbeitung: Hormone , Livestream	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Signalverarbeitung: Hormone , Livestream	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Signalverarbeitung: Hormone , Livestream
9:30 - 9:44					
9:45 - 9:59					
10:00 - 10:14					
10:15 - 10:29	Anatomie(S) Zoom Gr. 5 Endlich, K., Exokrine Drüse, OnlineSeminar	Anatomie(S) Zoom Gr. 1 Siegerist, F., Exokrine Drüse, OnlineSeminar	Anatomie(S) Zoom Gr. 8 Siegerist, F., Exokrine Drüse, OnlineSeminar	Anatomie(S) Zoom Gr. 3 Endlich, N., Exokrine Drüse, OnlineSeminar	Anatomie(S) Zoom Gr. 4 Siegerist, F., Schwangerschaft + Plazenta, OnlineSeminar
10:30 - 10:44	Physiologie(S) Zoom Gr. 10 Rettig, R., Kreislauf 2, OnlineSeminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 7, 8, 9 Junker, H., Ebstein, F., Lillig, C.H., 4: Hormone + Zytokine, OnlineSeminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 4, 5 Venz, S., Gellert, M., 4: Hormone + Zytokine, OnlineSeminar	Physiologie(S) Zoom Gr. 4, 5, 6 Juretzko, Rettig, Staar, Kreislauf 2, OnlineSeminar	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 2 Freyer-Adam, J., Block II, OnlineSeminar
10:45 - 10:59		Biochemie(P) PR 2 + SR 5 Gr. 1 Venz, S., Stickstoff-Stoffwechsel, Präsenz	Physiologie(S) Zoom Gr. 1, 2, 3 Staar, Peters, Juretzko, Kreislauf 1, OnlineSeminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 2 Lendeckel, U., 4: Hormone + Zytokine, OnlineSeminar	
11:00 - 11:14			Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 3 Freyer-Adam, J., Block II, OnlineSeminar	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 7 Kehl, D., Block II, OnlineSeminar	
11:15 - 11:29			Biochemie(P) PR 2 + SR 5 Gr. 4 Venz, S., Stickstoff-Stoffwechsel, Präsenz	Biochemie(P) PR 2 + SR 5 Gr. 10 Venz, S., Stickstoff-Stoffwechsel, Präsenz	
11:30 - 11:44					
11:45 - 11:59					
12:00 - 12:14					
12:15 - 12:29					
12:30 - 12:44					
12:45 - 12:59					
13:00 - 13:14	Physiologie(P) SR FS Gr. 10 Präsenz	Biochemie(S) Zoom Gr. 1 Venz, S., 4: Hormone + Zytokine, OnlineSeminar	Physiologie(P) SR FS Gr. 7, 8, 9 Präsenz	Biochemie(S) Zoom Gr. 3 Scharf, C., 4: Hormone + Zytokine, OnlineSeminar	
13:15 - 13:29		Physiologie(P) SR FS Gr. 7, 8, 9 Präsenz	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 5 Krause, K., Block II, OnlineSeminar	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 8 Wenninger-Brenn, C., Block II, OnlineSeminar	
13:30 - 13:44			Biochemie(P) PR 2 + SR 5 Gr. 2 Venz, S., Stickstoff-Stoffwechsel, Präsenz	Biochemie(P) PR 2 + SR 5 Gr. 6 Venz, S., Stickstoff-Stoffwechsel, Präsenz	
13:45 - 13:59					
14:00 - 14:14	Biochemie(P) PR 2 + SR 5 Gr. 3 Venz, S., Stickstoff-Stoffwechsel, Präsenz				
14:15 - 14:29					
14:30 - 14:44					
14:45 - 14:59					
15:00 - 15:14					
15:15 - 15:29					
15:30 - 15:44					
15:45 - 15:59					
16:00 - 16:14					
16:15 - 16:29					
16:30 - 16:44					
16:45 - 16:59					
17:00 - 17:14					
17:15 - 17:29					
17:30 - 17:44					
17:45 - 17:59					
18:00 - 18:14					
18:15 - 18:29					
18:30 - 18:44					
18:45 - 18:59					
19:00 - 19:14					
19:15 - 19:29					
19:30 - 19:44					
19:45 - 19:59					
20:00 - 20:14					
20:15 - 20:29					
20:30 - 20:44					
20:45 - 20:59					
21:00 - 21:14					
21:15 - 21:29					
21:30 - 21:44					
21:45 - 21:59					

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, BST=Bedside teaching, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und ggf. Sonderpläne (z.B. eCampus)

Leistungsbewertung Pflichtveranstaltung Materialupload im eLearning-Portal

Veranstaltungsplan - 4. Semester Medizin SoSe 2021
Vorlesungszeit: 5.4. - 2.7.21 | vorlesungsfreie Tage: 2./5.4., 13.5., 24.5.21



		Montag, 10. Mai 2021	Dienstag, 11. Mai 2021	Mittwoch, 12. Mai 2021	Donnerstag, 13. Mai 2021	Freitag, 14. Mai 2021
7:00	7:14				vorlesungsfrei Christi Himmelfahrt	
7:15	7:29					
7:30	7:44					
7:45	7:59					
8:00	8:14					
8:15	8:29	Physiologie(V) Zoom Rettig, R., Atmung, Livestream	Physiologie(V) Zoom Rettig, R., Atmung, Livestream	Physiologie(V) Zoom Rettig, R., Atmung, Livestream		Physiologie(V) Zoom Rettig, R., Atmung, Livestream
8:30	8:44					
8:45	8:59					
9:00	9:14					
9:15	9:29	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Signalverarbeitung: Hormone , Livestream	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Blut, Livestream	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Blut, Livestream		Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Blut, Livestream
9:30	9:44					
9:45	9:59					
10:00	10:14					
10:15	10:29	Anatomie(S) Zoom Gr. 6 Endlich, K., Exokrine Drüse, Onlineseminar	Anatomie(S) Zoom Gr. 2 Siegerist, F., Exokrine Drüse, Onlineseminar	Anatomie(S) Zoom Gr. 9 Endlich, N., Exokrine Drüse, Onlineseminar		Anatomie(S) Zoom Gr. 10 Endlich, K., Exokrine Drüse, Onlineseminar
10:30	10:44		Physiologie(S) Zoom Gr. 7, 8, 9 Staar, Peters, Juretzko, Kreislauf 2, Onlineseminar	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 4 Wiesmann, U., Block II, Onlineseminar	Physiologie(S) Zoom Gr. 1, 2, 3 Staar, Rettig, Juretzko, Kreislauf 2, Onlineseminar	
10:45	10:59					
11:00	11:14					
11:15	11:29					
11:30	11:44					
11:45	11:59					
12:00	12:14					
12:15	12:29					
12:30	12:44					
12:45	12:59					
13:00	13:14	Physiologie(P) SR FS Gr. 10 Präsenz	Physiologie(P) SR FS Gr. 7, 8, 9 Präsenz	Physiologie(P) SR FS Gr. 1, 2, 3 Präsenz		
13:15	13:29					
13:30	13:44	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 6 Wiesmann, U., Block II, Onlineseminar		Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 10 Krause, K., Block II, Onlineseminar		
13:45	13:59					
14:00	14:14					Klin. Neurophysiologie(WF) Zoom Grothe, M., Praxis 1: Einführung, Onlineseminar
14:15	14:29					
14:30	14:44					
14:45	14:59					
15:00	15:14					
15:15	15:29					
15:30	15:44					
15:45	15:59					
16:00	16:14					
16:15	16:29					
16:30	16:44					
16:45	16:59					
17:00	17:14	Versuchstierkunde(WF) Zoom (Link vorhanden) Keller, M., Seminar (30 min) + Selbststudium + Lernkontrollen, Onlineseminar				
17:15	17:29					
17:30	17:44					
17:45	17:59					
18:00	18:14					
18:15	18:29					
18:30	18:44					
18:45	18:59					
19:00	19:14					
19:15	19:29					
19:30	19:44					
19:45	19:59					
20:00	20:14					
20:15	20:29					
20:30	20:44					
20:45	20:59					
21:00	21:14					
21:15	21:29					
21:30	21:44					
21:45	21:59					

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, BST=Bedside teaching, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und ggf. Sonderpläne (z.B. eCampus)

Leistungüberprüfung Pflichtveranstaltung Materialupload im eLearning-Portal

	Montag, 17. Mai 2021	Dienstag, 18. Mai 2021	Mittwoch, 19. Mai 2021	Donnerstag, 20. Mai 2021	Freitag, 21. Mai 2021
7:00 - 7:14					
7:15 - 7:29					
7:30 - 7:44					
7:45 - 7:59					
8:00 - 8:14					
8:15 - 8:29	Physiologie(V) Zoom	Physiologie(V) Zoom	Physiologie(V) Zoom	Physiologie(V) Zoom	Physiologie(V) Zoom
8:30 - 8:44	Rettig, R., Atmung, Livestream	Rettig, R., Atmung, Livestream	Rettig, R., Atmung, Livestream	Peters, J., Niere, Livestream	Peters, J., Niere, Livestream
8:45 - 8:59					
9:00 - 9:14					
9:15 - 9:29	Biochemie(V) Zoom	Biochemie(V) Zoom	Biochemie(V) Zoom	Biochemie(V) Zoom	Biochemie(V) Zoom
9:30 - 9:44	Lendeckel, U., Blut, Livestream	Lendeckel, U., Blut, Livestream	Lendeckel, U., Blut, Livestream	Krüger, E., Immunsystem, Livestream	Krüger, E., Immunsystem, Livestream
9:45 - 9:59					
10:00 - 10:14					
10:15 - 10:29	Anatomie(S) Zoom Gr. 5	Anatomie(S) Zoom Gr. 1	Anatomie(S) Zoom Gr. 8	Anatomie(S) Zoom Gr. 3	Anatomie(S) Zoom Gr. 4
10:30 - 10:44	Miehe, B., Schwangerschaft + Plazenta, Online-seminar	Weingärtner, J., Schwangerschaft + Plazenta, Online-seminar	Giebel, J., Schwangerschaft + Plazenta, Online-seminar	Endlich, N., Schwangerschaft + Plazenta, Online-seminar	Weingärtner, J., Herz, Online-seminar
10:45 - 10:59	Physiologie(S) Zoom Gr. 10	Physiologie(S) Zoom Gr. 7, 8, 9	Physiologie(S) Zoom Gr. 1, 2, 3	Physiologie(S) Zoom Gr. 4, 5, 6	Physiologie(S) Zoom Gr. 2
11:00 - 11:14	Rettig, R., Atmung 2, Online-seminar	Junker, H., Ebstein, F., Lillig, C.H., 5: Blut, Online-seminar	Wanka, Rettig, Juretzko, Atmung 1, Online-seminar	Juretzko, Rettig, Wanka, Atmung 1, Online-seminar	Lendeckel, U., 5: Blut, Online-seminar
11:15 - 11:29					
11:30 - 11:44					
11:45 - 11:59					
12:00 - 12:14					
12:15 - 12:29					
12:30 - 12:44					
12:45 - 12:59					
13:00 - 13:14		Biochemie(S) Zoom Gr. 1		Biochemie(S) Zoom Gr. 3	Physiologie(P) SR FS Gr. 4, 5, 6
13:15 - 13:29		Venz, S., 5: Blut, Online-seminar		Scharf, C., 5: Blut, Online-seminar	Präsenz
13:30 - 13:44					
13:45 - 13:59					
14:00 - 14:14					
14:15 - 14:29					
14:30 - 14:44					
14:45 - 14:59					
15:00 - 15:14					
15:15 - 15:29					
15:30 - 15:44					
15:45 - 15:59					
16:00 - 16:14					
16:15 - 16:29					
16:30 - 16:44					
16:45 - 16:59					
17:00 - 17:14	Versuchstierkunde(WF) Zoom (Link vorhanden)				
17:15 - 17:29	Fast, C., Berg, S., Seminar (30 min) + Selbststudium + Lernkontrollen, Online-seminar				
17:30 - 17:44					
17:45 - 17:59					
18:00 - 18:14					
18:15 - 18:29					
18:30 - 18:44					
18:45 - 18:59					
19:00 - 19:14					
19:15 - 19:29					
19:30 - 19:44					
19:45 - 19:59					
20:00 - 20:14					
20:15 - 20:29					
20:30 - 20:44					
20:45 - 20:59					
21:00 - 21:14					
21:15 - 21:29					
21:30 - 21:44					
21:45 - 21:59					

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, BST=Bedside teaching, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und ggf. Sonderpläne (z.B. eCampus)

Leistungsüberprüfung

Pflichtveranstaltung

Materialupload im eLearning-Portal

	Montag, 24. Mai 2021	Dienstag, 25. Mai 2021	Mittwoch, 26. Mai 2021	Donnerstag, 27. Mai 2021	Freitag, 28. Mai 2021
7:00 - 7:14	vorlesungsfrei Pfingstmontag				
7:15 - 7:29					
7:30 - 7:44					
7:45 - 7:59					
8:00 - 8:14					
8:15 - 8:29		Physiologie(V) Zoom Peters, J., Niere, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Niere, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Niere, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Niere, Livestream
8:30 - 8:44					
8:45 - 8:59					
9:00 - 9:14					
9:15 - 9:29		Biochemie(V) Zoom Krüger, E., Immunsystem, Livestream	Biochemie(V) Zoom Krüger, E., Immunsystem, Livestream	Biochemie(V) Zoom Krüger, E., Immunsystem, Livestream	Biochemie(V) Zoom Krüger, E., Immunsystem, Livestream
9:30 - 9:44					
9:45 - 9:59					
10:00 - 10:14	Anatomie(S) Zoom Gr. 2 Miehe, B., Schwangerschaft + Plazenta, Onlineseminar	Physiologie(S) Zoom Gr. 7, 8, 9 Wanka, Hoffmann, Juretzko, Atmung 2, Onlineseminar	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 3 Freyer-Adam, J., Block III, Onlineseminar	Physiologie(S) Zoom Gr. 1, 2, 3 Wanka, Rettig, Juretzko, Atmung 2, Onlineseminar	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 7 Kehl, D., Block III, Onlineseminar
10:15 - 10:29					
10:30 - 10:44					
10:45 - 10:59					
11:00 - 11:14					
11:15 - 11:29					
11:30 - 11:44					
11:45 - 11:59					
12:00 - 12:14					
12:15 - 12:29					
12:30 - 12:44					
12:45 - 12:59					
13:00 - 13:14					
13:15 - 13:29					
13:30 - 13:44		Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 5 Krause, K., Block III, Onlineseminar	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 8 Wenninger-Brenn, C., Block III, Onlineseminar	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 9 Wenninger-Brenn, C., Block III, Onlineseminar	
13:45 - 13:59					
14:00 - 14:14					
14:15 - 14:29					
14:30 - 14:44					
14:45 - 14:59					
15:00 - 15:14					
15:15 - 15:29					
15:30 - 15:44					
15:45 - 15:59					
16:00 - 16:14					
16:15 - 16:29					
16:30 - 16:44					
16:45 - 16:59					
17:00 - 17:14					
17:15 - 17:29					
17:30 - 17:44					
17:45 - 17:59					
18:00 - 18:14					
18:15 - 18:29					
18:30 - 18:44					
18:45 - 18:59					
19:00 - 19:14					
19:15 - 19:29					
19:30 - 19:44					
19:45 - 19:59					
20:00 - 20:14					
20:15 - 20:29					
20:30 - 20:44					
20:45 - 20:59					
21:00 - 21:14					
21:15 - 21:29					
21:30 - 21:44					
21:45 - 21:59					

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, BST=Bedside teaching, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und ggf. Sonderpläne (z.B. eCampus)

Leistungsüberprüfung

Pflichtveranstaltung

Materialupload im eLearning-Portal

Veranstaltungsplan - 4. Semester Medizin SoSe 2021
Vorlesungszeit: 5.4. - 2.7.21 | vorlesungsfreie Tage: 2./5.4., 13.5., 24.5.21



	Montag, 31. Mai 2021	Dienstag, 1. Juni 2021	Mittwoch, 2. Juni 2021	Donnerstag, 3. Juni 2021	Freitag, 4. Juni 2021
7:00 - 7:14					
7:15 - 7:29					
7:30 - 7:44					
7:45 - 7:59					
8:00 - 8:14					
8:15 - 8:29	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Niere, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Niere, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Niere, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Niere, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Säure-Basen-Haushalt, Livestream
8:30 - 8:44					
8:45 - 8:59					
9:00 - 9:14					
9:15 - 9:29	Biochemie(V) Zoom Krüger, E., Immunsystem, Livestream	Biochemie(V) Zoom Lillig, Ch. H., Biochemie ausgewählter Organe, Livestream	Biochemie(V) Zoom Lillig, Ch. H., Biochemie ausgewählter Organe, Livestream	Biochemie(V) Zoom Lillig, Ch. H., Biochemie ausgewählter Organe, Livestream	Biochemie(V) Zoom Lillig, Ch. H., Biochemie ausgewählter Organe, Livestream
9:30 - 9:44					
9:45 - 9:59					
10:00 - 10:14					
10:15 - 10:29	Anatomie(S) Zoom Gr. 5 Koppe, Th., Herz, Onlineseminar Verlegung vom Feiertag				Anatomie(S) Zoom Gr. 4 Endlich, N., Bewegungsapparat, Onlineseminar Verlegung Tag der Wissenschaft
10:30 - 10:44	Physiologie(S) Zoom Gr. 10 Witte, Niere 1, Onlineseminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 7, 8, 9 Junker, H., Ebstein, F., Lillig, C.H., 6. Blut, Onlineseminar	Biochemie(P) PR 2 + SR 5 Gr. 2 Wolke, C., Nukleinsäuren, Präsenz	Physiologie(S) Zoom Gr. 4, 5, 6 Steinbach, Witte, Wanka, Niere 1, Onlineseminar	
10:45 - 10:59					
11:00 - 11:14					
11:15 - 11:29					
11:30 - 11:44					
11:45 - 11:59					
12:00 - 12:14					
12:15 - 12:29					
12:30 - 12:44					
12:45 - 12:59					
13:00 - 13:14					
13:15 - 13:29					
13:30 - 13:44	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 6 Wiesmann, U., Block III, Onlineseminar Verlegung wegen Feiertag				
13:45 - 13:59					
14:00 - 14:14					
14:15 - 14:29					
14:30 - 14:44					
14:45 - 14:59					
15:00 - 15:14					
15:15 - 15:29					
15:30 - 15:44					
15:45 - 15:59					
16:00 - 16:14					
16:15 - 16:29					
16:30 - 16:44					
16:45 - 16:59					
17:00 - 17:14	Biochemie(P) Zoom Gr. 1+3 Wolke, C., Nachbesprechung Praktikum, Onlineseminar	Biochemie(P) Zoom Gr. 2+4 Wolke, C., Nachbesprechung Praktikum, Onlineseminar	Biochemie(P) Zoom Gr. 6+10 Wolke, C., Nachbesprechung Praktikum, Onlineseminar	Biochemie(P) Zoom Gr. 7+8 Wolke, C., Nachbesprechung Praktikum, Onlineseminar	
17:15 - 17:29					
17:30 - 17:44					
17:45 - 17:59					
18:00 - 18:14					
18:15 - 18:29					
18:30 - 18:44					
18:45 - 18:59					
19:00 - 19:14					
19:15 - 19:29					
19:30 - 19:44					
19:45 - 19:59					
20:00 - 20:14					
20:15 - 20:29					
20:30 - 20:44					
20:45 - 20:59					
21:00 - 21:14					
21:15 - 21:29					
21:30 - 21:44					
21:45 - 21:59					

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, BST=Bedside teaching, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und ggf. Sonderpläne (z.B. eCampus)

Leistungsbewertung Pflichtveranstaltung Materialupload im eLearning-Portal

Veranstaltungsplan - 4. Semester Medizin SoSe 2021
Vorlesungszeit: 5.4. - 2.7.21 | vorlesungsfreie Tage: 2./5.4., 13.5., 24.5.21



		Montag, 7. Juni 2021		Dienstag, 8. Juni 2021				Mittwoch, 9. Juni 2021		Donnerstag, 10. Juni 2021				Freitag, 11. Juni 2021																																		
7:00	7:14																																															
7:15	7:29																																															
7:30	7:44																																															
7:45	7:59																																															
8:00	8:14																																															
8:15	8:29	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Säure-Basen-Haushalt, Livestream		Physiologie(V) Zoom Peters, J., Säure-Basen-Haushalt, Livestream				Physiologie(V) Zoom Peters, J., Säure-Basen-Haushalt, Livestream				Physiologie(V) Zoom Peters, J., Magen-Darm-Trakt, Livestream				Physiologie(V) Zoom Peters, J., Magen-Darm-Trakt, Livestream																																
8:30	8:44																																															
8:45	8:59																																															
9:00	9:14	Biochemie(V) Zoom Lillig, Ch. H., Biochemie ausgewählter Organe, Livestream		Biochemie(V) Zoom Lillig, Ch. H., Biochemie ausgewählter Organe, Livestream				Biochemie(V) Zoom Lillig, Ch. H., Biochemie ausgewählter Organe, Livestream				Biochemie(V) Zoom Lillig, Ch. H., Biochemie ausgewählter Organe, Livestream				Biochemie(V) Zoom Lillig, Ch. H., Biochemie ausgewählter Organe, Livestream																																
9:15	9:29																																															
9:30	9:44																																															
9:45	9:59	Anatomie(S) Zoom Gr. 6 Weingärtner, J., Schwangerschaft + Plazenta, OnlineSeminar Verlegung vom Feiertag		Physiologie(S) Zoom Gr. 10 Witte, Niere 2, OnlineSeminar				Biochemie(S) Zoom Gr. 7, 8, 9 Junker, H., Ebstein, F., Lillig, C.H., 7: Immunologie, OnlineSeminar				Physiologie(S) Zoom Gr. 7, 8, 9 Wanka, Peters, Steinbach, Niere 2, OnlineSeminar				Biochemie(S) Zoom Gr. 1 Venz, S., 7: Immunologie, OnlineSeminar Verlegung wg. VV				Biochemie(S) Zoom Gr. 6, 10 Krüger, E., Wolke, C., 7: Immunologie, OnlineSeminar				Physiologie(S) Zoom Gr. 1, 2, 3 Wanka, Witte, Steinbach, Niere 2, OnlineSeminar				Biochemie(S) Zoom Gr. 4, 5 Venz, S., Gellert, M., 7: Immunologie, OnlineSeminar				Anatomie(S) Zoom Gr. 7 von Bohnen und Halbach, O., Exokrine Drüse, OnlineSeminar Verlegung vom Feiertag				Physiologie(S) Zoom Gr. 4, 5, 6 Steinbach, Witte, Wanka, Niere 2, OnlineSeminar				Biochemie(S) Zoom Gr. 2 Lendeckel, U., 7: Immunologie, OnlineSeminar				Biochemie(P) PR 2 + SR 5 Gr. 5 Junker, H., Blut, Präsenz				
10:00	10:14																																															
10:15	10:29																																															
10:30	10:44																																															
10:45	10:59																																															
11:00	11:14																																															
11:15	11:29																																															
11:30	11:44																																															
11:45	11:59																																															
12:00	12:14																																															
12:15	12:29																																															
12:30	12:44																																															
12:45	12:59																																															
13:00	13:14																																															
13:15	13:29																																															
13:30	13:44																																															
13:45	13:59																																															
14:00	14:14																																															
14:15	14:29																																															
14:30	14:44	Versuchstierkunde(WF) Zoom (Link vorhanden) Müller, C., Seminar (30 min) + Selbststudium + Lernkontrollen, OnlineSeminar																			Klin. Neurophysiologie(WF) Zoom Grothe, M., Praxis 3: iDCS/rTMS, OnlineSeminar					Biochemie d. Insulins + Diabetes(WF) Zoom Junker, H., Lillig, Ch. H., OnlineSeminar					Biochemie v. Tumoren(WF) Zoom Junker, H., OnlineSeminar					Der Schmerz(WF) Zoom Hinz, P., Koppe, Th., Giebel, J., Praktikum Beckenpräparate, OnlineSeminar ggf. in Präsenz					Biochemie(P) PR 2 + SR 5 Gr. 9 Junker, H., Blut, Präsenz 3 Stud. mit WF Vormittags							
14:45	14:59																																															
15:00	15:14																																															
15:15	15:29																																															
15:30	15:44																																															
15:45	15:59																																															
16:00	16:14																																															
16:15	16:29																																															
16:30	16:44																																															
16:45	16:59																																															
17:00	17:14	Med. Soziologie(V) Zoom Ulbricht, S., Konsultation zur Physikumsvorbereitung, Livestream																			Biochemie(S) Zoom Gr. 3 Scharf, C., 7: Immunologie, OnlineSeminar					Anatomie(S) Zoom Endlich, K., Koppe, Th., Seminaristische Vorlesung, Livestream					Biochemie(P) PR 2 + SR 5 Gr. 9 Junker, H., Blut, Präsenz 3 Stud. mit WF Vormittags																	
17:15	17:29																																															
17:30	17:44																																															
17:45	17:59																																															
18:00	18:14																																															
18:15	18:29																																															
18:30	18:44																																															
18:45	18:59																																															
19:00	19:14																																															
19:15	19:29																																															
19:30	19:44																				Biochemie(P) Zoom Gr. 5+9 Junker, H., Nachbesprechung Praktikum, OnlineSeminar																											
19:45	19:59																																															
20:00	20:14																																															
20:15	20:29																																															
20:30	20:44																																															
20:45	20:59																																															
21:00	21:14																																															
21:15	21:29																																															
21:30	21:44																																															
21:45	21:59																																															

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, BST=Bedsideteaching, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und ggf. Sonderpläne (z.B. eCampus)

Leistungüberprüfung Pflichtveranstaltung Materialupload im eLearning-Portal

Veranstaltungsplan - 4. Semester Medizin SoSe 2021
Vorlesungszeit: 5.4. - 2.7.21 | vorlesungsfreie Tage: 2./5.4., 13.5., 24.5.21



Montag, 14. Juni 2021			Dienstag, 15. Juni 2021			Mittwoch, 16. Juni 2021			Donnerstag, 17. Juni 2021			Freitag, 18. Juni 2021					
7:00	7:14																
7:15	7:29																
7:30	7:44																
7:45	7:59																
8:00	8:14																
8:15	8:29	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Magen-Darm-Trakt, Livestream			Physiologie(V) Zoom Peters, J., Magen-Darm-Trakt, Livestream			Physiologie(V) Zoom Peters, J., Magen-Darm-Trakt, Livestream			Physiologie(V) Zoom Peters, J., Magen-Darm-Trakt, Livestream						
8:30	8:44																
8:45	8:59																
9:00	9:14																
9:15	9:29	Biochemie(V) Zoom Lillig, Ch. H., Biochemie ausgewählter Organe, Livestream			Biochemie(V) Zoom Krüger, E., Tumorbiochemie, Livestream			Biochemie(V) Zoom Krüger, E., Tumorbiochemie, Livestream			Biochemie(V) Zoom Krüger, E., Tumorbiochemie, Livestream						
9:30	9:44																
9:45	9:59																
10:00	10:14																
10:15	10:29																
10:30	10:44	Physiologie(S) Zoom Gr. 10 Witte, SBH, OnlineSeminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 7, 8, 9 Junker, H., Ebstein, F., Lillig, C.H., 8: Immunologie, OnlineSeminar	Biochemie(P) PR 2 + SR 5 Gr. 1 Junker, H., Blut, Präsenz	Physiologie(S) Zoom Gr. 7, 8, 9 Staar, Peters, Steinbach, SBH, OnlineSeminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 6, 10 Krüger, E., Wolke, C., 8: Immunologie, OnlineSeminar	Biochemie(P) PR 2 + SR 5 Gr. 4 Junker, H., Blut, Präsenz	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 3 Freyer-Adam, J., Block IV, OnlineSeminar	Physiologie(S) Zoom Gr. 1, 2, 3 Staar, Witte, Steinbach, SBH, OnlineSeminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 4, 5 Venz, S., Gellert, M., 8: Immunologie, OnlineSeminar	Biochemie(P) PR 2 + SR 5 Gr. 10 Junker, H., Blut, Präsenz	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 7 Kehl, D., Block IV, OnlineSeminar	Physiologie(S) Zoom Gr. 4, 5, 6 Steinbach, Witte, Staar, SBH, OnlineSeminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 2 Lendeckel, U., 8: Immunologie, OnlineSeminar	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 1 Siewert-Marcus, U., Block IV, OnlineSeminar	Biochemie(P) PR 2 + SR 5 Gr. 8 Junker, H., Blut, Präsenz	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 2 Freyer-Adam, J., Block IV, OnlineSeminar
10:45	10:59																
11:00	11:14																
11:15	11:29																
11:30	11:44																
11:45	11:59																
12:00	12:14																
12:15	12:29																
12:30	12:44																
12:45	12:59																
13:00	13:14				Biochemie(S) Zoom Gr. 1 Venz, S., 8: Immunologie, OnlineSeminar							Biochemie(S) Zoom Gr. 3 Scharf, C., 8: Immunologie, OnlineSeminar					
13:15	13:29																
13:30	13:44	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 6 Wiesmann, U., Block IV, OnlineSeminar	Biochemie(P) PR 2 + SR 5 Gr. 3 Junker, H., Blut, Präsenz														
13:45	13:59																
14:00	14:14																
14:15	14:29																
14:30	14:44																
14:45	14:59																
15:00	15:14																
15:15	15:29																
15:30	15:44																
15:45	15:59																
16:00	16:14																
16:15	16:29																
16:30	16:44																
16:45	16:59																
17:00	17:14	Biochemie(P) Zoom Gr. 1+3 Junker, H., Nachbesprechung	Versuchstierkunde(WF) Zoom (Link vorhanden) van den Brandt, J., Seminar (30 min) + Selbststudium + Lernkontrollen, OnlineSeminar		Biochemie(P) Zoom Gr. 2+4 Junker, H., Nachbesprechung Praktikum, OnlineSeminar			Biochemie(P) Zoom Gr. 6+10 Junker, H., Nachbesprechung Praktikum, OnlineSeminar			Biochemie(P) Zoom Gr. 7+8 Junker, H., Nachbesprechung Praktikum, OnlineSeminar						
17:15	17:29																
17:30	17:44																
17:45	17:59																
18:00	18:14																
18:15	18:29																
18:30	18:44																
18:45	18:59																
19:00	19:14																
19:15	19:29																
19:30	19:44																
19:45	19:59																
20:00	20:14																
20:15	20:29																
20:30	20:44																
20:45	20:59																
21:00	21:14																
21:15	21:29																
21:30	21:44																
21:45	21:59																

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, BST=Bedside teaching, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und ggf. Sonderpläne (z.B. eCampus)

Leistungsbewertung Pflichtveranstaltung Materialupload im eLearning-Portal

Veranstaltungsplan - 4. Semester Medizin SoSe 2021
Vorlesungszeit: 5.4. - 2.7.21 | vorlesungsfreie Tage: 2./5.4., 13.5., 24.5.21



Montag, 21. Juni 2021			Dienstag, 22. Juni 2021			Mittwoch, 23. Juni 2021		Donnerstag, 24. Juni 2021		Freitag, 25. Juni 2021												
7:00	7:14																					
7:15	7:29																					
7:30	7:44																					
7:45	7:59																					
8:00	8:14																					
8:15	8:29	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Magen-Darm-Trakt, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Magen-Darm-Trakt, Livestream			Physiologie(V) Zoom Peters, J., Magen-Darm-Trakt, Livestream		Physiologie(V) Zoom Peters, J., Energie- und Wärmehaushalt, Livestream		Physiologie(V) Zoom Peters, J., Energie- und Wärmehaushalt, Livestream												
8:30	8:44																					
8:45	8:59																					
9:00	9:14																					
9:15	9:29	Biochemie(V) Zoom Ebstein, F., Vitamine + Spurenelemente / Ernährung, Livestream	Biochemie(V) Zoom Ebstein, F., Vitamine + Spurenelemente / Ernährung, Livestream			Biochemie(V) Zoom Ebstein, F., Vitamine + Spurenelemente / Ernährung, Livestream		Biochemie(V) Zoom Ebstein, F., Vitamine + Spurenelemente / Ernährung, Livestream		Biochemie(V) Zoom Ebstein, F., Vitamine + Spurenelemente / Ernährung, Livestream												
9:30	9:44																					
9:45	9:59																					
10:00	10:14																					
10:15	10:29																					
10:30	10:44	Physiologie(S) Zoom Gr. 10 Rettig, R., Magen/Darm, Onlineseminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 7, 8, 9 Junker, H., Ebstein, F., Lillig, C.H., 9: Leber und Biotransformation, Onlineseminar	Physiologie(S) Zoom Gr. 7, 8, 9 Wanka, Peters, Steinbach, Magen/Darm, Onlineseminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 6, 10 Krüger, E., Wolke, C., 9: Leber und Biotransformation, Onlineseminar	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 4 Wiesmann, U., Block IV, Onlineseminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 4, 5 Venz, S., Gellert, M., 9: Leber und Biotransformation, Onlineseminar	Physiologie(S) Zoom Gr. 1, 2, 3 Wanka, Rettig, Steinbach, Magen/Darm, Onlineseminar	Physiologie(S) Zoom Gr. 4, 5, 6 Steinbach, Rettig, Wanka, Magen/Darm, Onlineseminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 2 Lendeckel, U., 9: Leber und Biotransformation, Onlineseminar	Biochemie d. Insulins + Diabetes(WF) Zoom Lillig, Ch. H., Onlineseminar Zeit beachten!!!	Biochemie v. Tumoren(WF) Zoom Junker, H., Onlineseminar Zeit beachten!!!	Der Schmerz(WF) Zoom Koppe, Th, Schröder, M., Schleudertrauma und klin. Untersuchung HWS, Onlineseminar Zeit beachten!!!	Klin. Neurophysiologie(WF) Zoom Grothe, M., Praxis 4: Projekte, Onlineseminar Zeit beachten!!!								
10:45	10:59																					
11:00	11:14																					
11:15	11:29																					
11:30	11:44																					
11:45	11:59																					
12:00	12:14																					
12:15	12:29																					
12:30	12:44																					
12:45	12:59																					
13:00	13:14												Biochemie(S) Zoom Gr. 1 Venz, S., 9: Leber und Biotransformation, Onlineseminar	Med. Psychologie(S) Zoom Gr. 10 Krause, K., Block IV, Onlineseminar			Biochemie(S) Zoom Gr. 3 Scharf, C., 9: Leber und Biotransformation, Onlineseminar		Physiologie(LÜ)KuBa Präsenz 2 Durchgänge			
13:15	13:29																					
13:30	13:44																					
13:45	13:59																					
14:00	14:14																					
14:15	14:29																					
14:30	14:44																					
14:45	14:59																					
15:00	15:14																					
15:15	15:29																					
15:30	15:44																					
15:45	15:59																					
16:00	16:14																					
16:15	16:29																					
16:30	16:44																					
16:45	16:59																					
17:00	17:14																					
17:15	17:29																					
17:30	17:44																					
17:45	17:59																					
18:00	18:14																					
18:15	18:29																					
18:30	18:44																					
18:45	18:59																					
19:00	19:14																					
19:15	19:29																					
19:30	19:44																					
19:45	19:59																					
20:00	20:14																					
20:15	20:29																					
20:30	20:44																					
20:45	20:59																					
21:00	21:14																					
21:15	21:29																					
21:30	21:44																					
21:45	21:59																					

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, BST=Bedsideteaching, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und ggf. Sonderpläne (z.B. eCampus)

Leistungsüberprüfung Pflichtveranstaltung Materialupload im eLearning-Portal

Montag, 28. Juni 2021		Dienstag, 29. Juni 2021		Mittwoch, 30. Juni 2021		Donnerstag, 1. Juli 2021		Freitag, 2. Juli 2021		
7:00	7:14									
7:15	7:29									
7:30	7:44									
7:45	7:59									
8:00	8:14									
8:15	8:29	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Ausgewählte Schwerpunkte der Physiologie, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Ausgewählte Schwerpunkte der Physiologie, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Ausgewählte Schwerpunkte der Physiologie, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Ausgewählte Schwerpunkte der Physiologie, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Ausgewählte Schwerpunkte der Physiologie, Livestream				
8:30	8:44									
8:45	8:59									
9:00	9:14	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Interaktive Vorlesung - Schwerpunkte der Biochemie, Livestream	Biochemie(V) Zoom Lillig, Ch. H., Interaktive Vorlesung - Schwerpunkte der Biochemie, Livestream	Biochemie(V) Zoom Ebstein, F., Interaktive Vorlesung - Schwerpunkte der Biochemie, Livestream	Biochemie(V) Zoom Krüger, E., Interaktive Vorlesung - Schwerpunkte der Biochemie, Livestream	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Interaktive Vorlesung - Schwerpunkte der Biochemie, Livestream				
9:15	9:29									
9:30	9:44									
9:45	9:59									
10:00	10:14									
10:15	10:29	Biochemie(S) Zoom Gr. 7, 8, 9 Junker, H., Ebstein, F., Lillig, C.H., 10: Organstoffwechsel / Physikumsvorbereitung, OnlineSeminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 6, 10 Krüger, E., Wolke, C., 10: Organstoffwechsel / Physikumsvorbereitung, OnlineSeminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 4, 5 Venz, S., Gellert, M., 10: Organstoffwechsel / Physikumsvorbereitung, OnlineSeminar	Biochemie(S) Zoom Gr. 2 Lendeckel, U., 10: Organstoffwechsel / Physikumsvorbereitung, OnlineSeminar	Biochemie d. Insulins + Diabetes(WF) Zoom Lillig, Ch. H., OnlineSeminar Zeit beachten!!!	Biochemie v. Tumoren(WF) Zoom Junker, H., OnlineSeminar Zeit beachten!!!	Klin. Neurophysiologie(WF) Zoom Grothe, M., Praxis 4: Projekte, OnlineSeminar Zeit beachten!!!		
10:30	10:44									
10:45	10:59									
11:00	11:14									
11:15	11:29									
11:30	11:44									
11:45	11:59									
12:00	12:14					Physiologie(P)SR FS Präsenz endgültiger Termin wird Ende Mai/Juni im Ecampus bekannt gegeben	Biochemie(S) Zoom Gr. 1 Venz, S., 10: Organstoffwechsel / Physikumsvorbereitung, OnlineSeminar	Physiologie(P)SR FS Präsenz endgültiger Termin wird Ende Mai/Juni im Ecampus bekannt gegeben	Biochemie(S) Zoom Gr. 3 Scharf, C., 10: Organstoffwechsel / Physikumsvorbereitung, OnlineSeminar	Physiologie(P)SR FS Präsenz endgültiger Termin wird Ende Mai/Juni im Ecampus bekannt gegeben
12:15	12:29									
12:30	12:44									
12:45	12:59									
13:00	13:14									
13:15	13:29									
13:30	13:44									
13:45	13:59									
14:00	14:14									
14:15	14:29									
14:30	14:44									
14:45	14:59									
15:00	15:14									
15:15	15:29									
15:30	15:44									
15:45	15:59									
16:00	16:14									
16:15	16:29									
16:30	16:44									
16:45	16:59									
17:00	17:14									
17:15	17:29									
17:30	17:44									
17:45	17:59									
18:00	18:14									
18:15	18:29									
18:30	18:44									
18:45	18:59									
19:00	19:14									
19:15	19:29									
19:30	19:44									
19:45	19:59									
20:00	20:14									
20:15	20:29									
20:30	20:44									
20:45	20:59									
21:00	21:14									
21:15	21:29									
21:30	21:44									
21:45	21:59									

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, BP= Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, BST=Bedside teaching, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und ggf. Sonderpläne (z.B. eCampus)

Leistungsüberprüfung

Pflichtveranstaltung

Materialupload im eLearning-Portal

Montag, 5. Juli 2021		Dienstag, 6. Juli 2021		Mittwoch, 7. Juli 2021		Donnerstag, 8. Juli 2021		Freitag, 9. Juli 2021	
7:00	7:14								
7:15	7:29								
7:30	7:44								
7:45	7:59								
8:00	8:14								
8:15	8:29	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Ausgewählte Schwerpunkte der Physiologie, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Ausgewählte Schwerpunkte der Physiologie, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Ausgewählte Schwerpunkte der Physiologie, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Ausgewählte Schwerpunkte der Physiologie, Livestream	Physiologie(V) Zoom Peters, J., Ausgewählte Schwerpunkte der Physiologie, Livestream			
8:30	8:44								
8:45	8:59								
9:00	9:14								
9:15	9:29	Biochemie(V) Zoom Lillig, Ch. H., Interaktive Vorlesung - Schwerpunkte der Biochemie, Livestream	Biochemie(V) Zoom Ebstein, F., Interaktive Vorlesung - Schwerpunkte der Biochemie, Livestream	Biochemie(V) Zoom Krüger, E., Interaktive Vorlesung - Schwerpunkte der Biochemie, Livestream	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Interaktive Vorlesung - Schwerpunkte der Biochemie, Livestream	Biochemie(V) Zoom Lendeckel, U., Interaktive Vorlesung - Schwerpunkte der Biochemie, Livestream			
9:30	9:44								
9:45	9:59								
10:00	10:14	Der Schmerz(LÜ) Mikroskopiersaal Abschlussklausur, Präsenz							
10:15	10:29								
10:30	10:44								
10:45	10:59								
11:00	11:14								
11:15	11:29								
11:30	11:44								
11:45	11:59								
12:00	12:14								
12:15	12:29								
12:30	12:44								
12:45	12:59								
13:00	13:14								
13:15	13:29								
13:30	13:44								
13:45	13:59								
14:00	14:14								
14:15	14:29								
14:30	14:44								
14:45	14:59								
15:00	15:14								
15:15	15:29								
15:30	15:44								
15:45	15:59								
16:00	16:14								
16:15	16:29								
16:30	16:44								
16:45	16:59								
17:00	17:14	Versuchstierkunde(LÜ) HS Lohmeyerplatz Berg, S., Abschlussklausur, Präsenz							
17:15	17:29								
17:30	17:44								
17:45	17:59								
18:00	18:14								
18:15	18:29								
18:30	18:44								
18:45	18:59								
19:00	19:14								
19:15	19:29								
19:30	19:44								
19:45	19:59								
20:00	20:14								
20:15	20:29								
20:30	20:44								
20:45	20:59								
21:00	21:14								
21:15	21:29								
21:30	21:44								
21:45	21:59								

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, BST=Bedside teaching, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und ggf. Sonderpläne (z.B. eCampus)

Leistungsüberprüfung Pflichtveranstaltung Materialupload im eLearning-Portal

Lehrveranstaltungen

Anatomie

Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/anatomie/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Thomas Koppe, ☎ 86 53 18, thokoppe@uni-greifswald.de

Seminar

montags bis freitags 10:15 – 12:00 Uhr , Zoom

verantwortlich: Prof. Dr. O. von Bohlen und Halbach

Erläuterungen des Inhaltes

1./2. Woche: Herz

- Zusatzreferat: Fetalen Kreislauf und Grundlagen der Herzentwicklung
- Referat 1: Angeborene Herzfehler (bei Bedarf: Grundlagen Herzentwicklung, Klassen der angeborenen Herzfehler mit insgesamt drei Beispielen + Fallot-Tetralogie)
- Referat 2: Koronargefäße, Versorgungstypen, Herzinfarkt (Fallbeispiel)

3./4. Woche: Bewegungsapparat

- Referat 1: Topographische Anatomie der Hals-/Thoraxübergangsregion, Zentraler Venenkatheter (Fallbeispiel)
- Referat 2: Anatomie des Plexus brachialis, Plexusanästhesie (Fallbeispiel)
- Zusatzreferat: Anatomie der ventrolateralen Rumpfwand, Inguinalhernien (Fallbeispiel)

5./6. Woche: Exokrine Drüsen

- Referat 1: Exokrine Drüsen (Histologie und Funktion von exokrinen Drüsen am Beispiel von Schweißdrüsen, Pankreas und Leber)
- Referat 2: Zystische Fibrose (Genetik, molekulare Mechanismen und Organschädigung, Fallbeispiel)

7./8. Woche: Schwangerschaft und Plazenta

- Referat 1: Plazenta (Fruchthüllen, Plazentation: Chorion, Decidua, intervillöser Raum, Plazentareifung, geburtsreife Plazenta, Plazentaschranke, Plazentatypen)
- Referat 2: Schwangerschaft und Hormone (hormonelle Steuerung des Ovarialzyklus, Corpus luteum, Ovulation, Befruchtung, Schwangerschaftsdauer, Schwangerschaftszeichen, Schwangerschaftsdiagnostik, Geburt)

9. und 10. Woche: Seminaristische Vorlesungen

Gruppe	Termin	Thema	Dozent*in	Ort
Gr. 1	Di., 06.04.21	Herz	Endlich, N.	Zoom
	Di., 20.04.21	Bewegungsapparat	Giebel, J.	Zoom
	Di., 04.05.21	Exokrine Drüse	Siegerist, F.	Zoom
	Di., 18.05.21	Schwangerschaft + Plazenta	Weingärtner, J.	Zoom
Gr. 2	Di., 13.04.21	Herz	Lange, L.	Zoom
	Di., 27.04.21	Bewegungsapparat	Koppe, Th.	Zoom
	Di., 11.05.21	Exokrine Drüse	Siegerist, F.	Zoom
	Di., 25.05.21	Schwangerschaft + Plazenta	Miehe, B.	Zoom
Gr. 3	Do., 08.04.21	Herz	von Bohlen und Halbach, O.	Zoom
	Do., 22.04.21	Bewegungsapparat	Endlich, N.	Zoom
	Do., 06.05.21	Exokrine Drüse	Endlich, N.	Zoom
	Do., 20.05.21	Schwangerschaft + Plazenta	Endlich, N.	Zoom
Gr. 4	Fr., 23.04.21	Exokrine Drüse	Miehe, B.	Zoom
	Fr., 07.05.21	Schwangerschaft + Plazenta	Siegerist, F.	Zoom
	Fr., 21.05.21	Herz	Weingärtner, J.	Zoom
	Fr., 04.06.21	Bewegungsapparat	Endlich, N.	Zoom
Gr. 5	Mo., 19.04.21	Bewegungsapparat	Giebel, J.	Zoom
	Mo., 03.05.21	Exokrine Drüse	Endlich, K.	Zoom
	Mo., 17.05.21	Schwangerschaft + Plazenta	Miehe, B.	Zoom
	Mo., 31.05.21	Herz	Koppe, Th.	Zoom

Gruppe	Termin	Thema	Dozent*in	Ort
Gr. 6	Mo., 12.04.21	Herz	von Bohlen und Halbach, O.	Zoom
	Mo., 26.04.21	Bewegungsapparat	Koppe, Th.	Zoom
	Mo., 10.05.21	Exokrine Drüse	Endlich, K.	Zoom
	Mo., 07.06.21	Schwangerschaft + Plazenta	Weingärtner, J.	Zoom
Gr. 7	Do., 15.04.21	Herz	Koppe, Th.	Zoom
	Do., 29.04.21	Bewegungsapparat	Giebel, J.	Zoom
	Do., 27.05.21	Schwangerschaft + Plazenta	Miehe, B.	Zoom
	Do., 10.06.21	Exokrine Drüse	von Bohlen und Halbach, O.	Zoom
Gr. 8	Mi., 07.04.21	Herz	Lange, L.	Zoom
	Mi., 21.04.21	Bewegungsapparat	Koppe, Th.	Zoom
	Mi., 05.05.21	Exokrine Drüse	Siegerist, F.	Zoom
	Mi., 19.05.21	Schwangerschaft + Plazenta	Giebel, J.	Zoom
Gr. 9	Mi., 14.04.21	Herz	Lange, L.	Zoom
	Mi., 28.04.21	Bewegungsapparat	Weingärtner, J.	Zoom
	Mi., 12.05.21	Exokrine Drüse	Endlich, N.	Zoom
	Mi., 26.05.21	Schwangerschaft + Plazenta	Miehe, B.	Zoom
Gr. 10	Fr., 16.04.21	Herz	Endlich, K.	Zoom
	Fr., 30.04.21	Bewegungsapparat	Weingärtner, J.	Zoom
	Fr., 14.05.21	Exokrine Drüse	Endlich, K.	Zoom
	Fr., 28.05.21	Schwangerschaft + Plazenta	Giebel, J.	Zoom

Termin	Thema	Dozent*in	Ort
Do., 03.06.21	Seminaristische Vorlesungen	Endlich, K., Koppe, Th.	Zoom
Do., 10.06.21	Seminaristische Vorlesungen	Endlich, K., Koppe, Th.	Zoom

Diese Vorlesungen sind Pflichtveranstaltungen. Die Themen entnehmen Sie bitte dem Aushang im Institut für Anatomie und Zellbiologie

Medizinische Biochemie / Molekularbiochemie

Institut für Medizinische Biochemie und Molekularbiologie, Klinikum / DZ 7, F.-Sauerbruch-Str.

<http://www2.medizin.uni-greifswald.de/biochemie/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. Elke Krüger, ☎ 86 5400; elke.krueger@med.uni-greifswald.de;
Prof. Dr. Uwe Lendeckel, ☎ 86 5425, uwe.lendeckel@med.uni-greifswald.de

Vorlesung

montags – freitags 9:15 – 10:00 Uhr

Termin	Thema	Dozent*in	Ort
Di., 06.04.21 – Di., 13.04.21	Weitergabe/Realisierung Erbinformation Apoptose; Molekularbiologie	Krüger, E.	Zoom
Mi, 14.04.21 – Mo., 10.05.21	Signalverarbeitung; Hormone	Lendeckel, U.	Zoom
Di., 11.05.21 – Di., 19.05.21	Blut	Lendeckel, U.	Zoom
Do., 20.05.21 – Fr., 31.05.21	Immunsystem	Krüger, E.	Zoom
Di., 01.06.21 – Mo., 14.06.21	Biochemie ausgewählter Organe	Lillig, Ch. H.	Zoom
Di., 15.06.21 – Fr., 18.06.21	Tumorbiochemie	Krüger, E.	Zoom
Mo., 21.06.21 – Fr., 25.06.21	Vitamine + Spurenelemente / Ernährung	Ebstein, F.	Zoom
Mo., 28.06.21 – Fr., 09.07.21	Interaktive Vorlesung - Schwerpunkte der Biochemie	Krüger, E. Ebstein, F. Lendeckel, U. Lillig, Ch. H.	Zoom

Praktikum

Gruppe	Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Gr. 1	Mo., 03.05.21	10:30	13:30	Venz, S.	Stickstoff-Stoffwechsel	PR 2 + SR 5
	Mo., 31.05.21	10:30	13:30	Wolke, C.	Nukleinsäuren	PR 2 + SR 5
	Mo., 14.06.21	10:30	13:30	Junker, H.	Blut	PR 2 + SR 5
Gr. 3	Mo., 03.05.21	14:00	16:30	Venz, S.	Stickstoff-Stoffwechsel	PR 2 + SR 5
	Mo., 31.05.21	14:00	16:30	Wolke, C.	Nukleinsäuren	PR 2 + SR 5
	Mo., 14.06.21	14:00	16:30	Junker, H.	Blut	PR 2 + SR 5
Gr. 1+3	Mo., 03.05.21	17:00	17:45	Venz, S.	Nachbesprechung Praktikum	Zoom
	Mo., 31.05.21	17:00	17:45	Wolke, C.	Nachbesprechung Praktikum	Zoom
	Mo., 14.06.21	17:00	17:45	Junker, H.	Nachbesprechung Praktikum	Zoom
Gr. 2	Di., 04.05.21	14:00	16:30	Venz, S.	Stickstoff-Stoffwechsel	PR 2 + SR 5
	Di., 01.06.21	10:30	13:30	Wolke, C.	Nukleinsäuren	PR 2 + SR 5
	Di., 15.06.21	14:00	16:30	Junker, H.	Blut	PR 2 + SR 5
Gr. 4	Di., 04.05.21	10:30	13:30	Venz, S.	Stickstoff-Stoffwechsel	PR 2 + SR 5
	Di., 01.06.21	14:00	16:30	Wolke, C.	Nukleinsäuren	PR 2 + SR 5
	Di., 15.06.21	10:30	13:30	Junker, H.	Blut	PR 2 + SR 5
Gr. 2+4	Di., 04.05.21	17:00	17:45	Venz, S.	Nachbesprechung Praktikum	Zoom
	Di., 01.06.21	17:00	17:45	Wolke, C.	Nachbesprechung Praktikum	Zoom
	Di., 15.06.21	17:00	17:45	Junker, H.	Nachbesprechung Praktikum	Zoom
Gr. 5	Fr., 30.04.21	10:30	13:30	Venz, S.	Stickstoff-Stoffwechsel	PR 2 + SR 5
	Fr., 28.05.21	10:30	13:30	Wolke, C.	Nukleinsäuren	PR 2 + SR 5
	Fr., 11.06.21	10:30	13:30	Junker, H.	Blut	PR 2 + SR 5
Gr. 9	Fr., 30.04.21	14:00	16:30	Venz, S.	Stickstoff-Stoffwechsel	PR 2 + SR 5
	Fr., 28.05.21	14:00	16:30	Wolke, C.	Nukleinsäuren	PR 2 + SR 5
	Fr., 11.06.21	14:00	16:30	Junker, H.	Blut	PR 2 + SR 5
Gr. 5+9	Fr., 30.04.21	17:00	17:45	Venz, S.	Nachbesprechung Praktikum	Zoom
	Fr., 28.05.21	17:00	17:45	Wolke, C.	Nachbesprechung Praktikum	Zoom
	Fr., 11.06.21	17:00	17:45	Junker, H.	Nachbesprechung Praktikum	Zoom
Gr. 6	Mi., 05.05.21	14:00	16:30	Venz, S.	Stickstoff-Stoffwechsel	PR 2 + SR 5
	Mi., 02.06.21	14:00	16:30	Wolke, C.	Nukleinsäuren	PR 2 + SR 5
	Mi., 16.06.21	14:00	16:30	Junker, H.	Blut	PR 2 + SR 5
Gr. 10	Mi., 05.05.21	10:30	13:30	Venz, S.	Stickstoff-Stoffwechsel	PR 2 + SR 5
	Mi., 02.06.21	10:30	13:30	Wolke, C.	Nukleinsäuren	PR 2 + SR 5
	Mi., 16.06.21	10:30	13:30	Junker, H.	Blut	PR 2 + SR 5
Gr. 6+10	Mi., 05.05.21	17:00	17:45	Venz, S.	Nachbesprechung Praktikum	Zoom
	Mi., 02.06.21	17:00	17:45	Wolke, C.	Nachbesprechung Praktikum	Zoom
	Mi., 16.06.21	17:00	17:45	Junker, H.	Nachbesprechung Praktikum	Zoom
Gr. 7	Do., 06.05.21	14:00	16:30	Venz, S.	Stickstoff-Stoffwechsel	PR 2 + SR 5
	Do., 03.06.21	14:00	16:30	Wolke, C.	Nukleinsäuren	PR 2 + SR 5
	Do., 17.06.21	14:00	16:30	Junker, H.	Blut	PR 2 + SR 5
Gr. 8	Do., 06.05.21	10:30	13:30	Venz, S.	Stickstoff-Stoffwechsel	PR 2 + SR 5
	Do., 03.06.21	10:30	13:30	Wolke, C.	Nukleinsäuren	PR 2 + SR 5
	Do., 17.06.21	10:30	13:30	Junker, H.	Blut	PR 2 + SR 5
Gr. 7+8	Do., 06.05.21	17:00	17:45	Venz, S.	Nachbesprechung Praktikum	Zoom
	Do., 03.06.21	17:00	17:45	Wolke, C.	Nachbesprechung Praktikum	Zoom
	Do., 17.06.21	17:00	17:45	Junker, H.	Nachbesprechung Praktikum	Zoom

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung
praktikumsbegleitend	Testate

Seminar**Themenübersicht für das Seminar**

- 1. und 2. Seminar: Molekularbiologie
- 3. und 4. Seminar: Hormone und Zytokine
- 5. und 6. Seminar: Blut
- 7. und 8. Seminar: Immunologie
- 9. Seminar: Leber und Biotransformation
- 10. Seminar: Organstoffwechsel / Physikumsvorbereitung

Gruppe	Termin	Dozent*in	Beginn der Seminare
1	Di., 13.00 – 14.30 Uhr	Venz, S.	13.04.21
2	Do., 10.30 - 12.00 Uhr	Lendeckel, U.	15.04.21
3	Do., 13.00 - 14.30 Uhr	Scharf, C.	15.04.21
4	Mi., 10.30 - 12.00 Uhr	Venz, S.	14.04.21
5	Mi., 10.30 - 12.00 Uhr	Gellert, M.	14.04.21
6	Di., 10.30 – 12.00 Uhr	Krüger, E.	13.04.21
7	Mo., 10.30 – 12.00 Uhr	Junker, H.	12.04.21
8	Mo., 10.30 - 12.00 Uhr	Ebstein, F.	12.04.21
9	Mo., 10.30 - 12.00 Uhr	Lillig, C.H.	12.04.21
10	Di., 10.30 - 12.00 Uhr	Wolke, C.	13.04.21

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Uhrzeit	Ort
Fr., 02.07.21	Abschlussklausur, Teil 2	14:00	KuBa
Fr., 16.07.21	Abschlussklausur, 1. Wiederholung	10:00	HS 3/4 E.-L.-Platz

Seminarschwerpunkte**1. und 2. Seminar - Speicherung, Übertragung und Expression genetischer Information**

1. Das Gen als Informationseinheit
2. Das Genom
 - 2.1. Größe und Organisation des menschlichen Genoms
 - 2.2. Zellzyklusregulation und Apoptose
 - 2.3. DNA-Replikation
 - 2.4. DNA-Schädigung und -reparatur
3. Genexpression
 - 3.1. Transkription
 - 3.2. Reifung der mRNA
 - 3.3. Translation (Ablauf, Regulation, Hemmstoffe)
4. Proteintopogenese und Modifikation von Proteinen
 - 4.1. Proteinfaltung
 - 4.2. Adressierung von Proteinen (Proteintopogenese)
 - 4.3. limitierte Proteolyse
 - 4.4. Proteinglykosylierung, -hydroxylierung, -acetylierung etc.
 - 4.5. Verankerung von Proteinen in Membranen
5. Regulation der Genexpression
6. Tumorbiochemie (Protoonkogen, Tumorsuppressor, Cancerogenese, Therapieansätze)
7. Methoden der Gentechnik und der Analyse von Nukleinsäuren (Restriktionsendonukleasen, Reverse Transkriptase, PCR, Klonierung, genetischer Fingerabdruck, Sequenzierung, Restriktionslängenpolymorphismus, Hybridisierungstechniken, Knock-out und transgene Tiere, Gentherapie, RNA-Interferenz)
Xeroderma pigmentosum, Cockayne-Syndrom, Trichothiodystrophie, familiäre adenomatöse Polyposis coli

3. und 4. Seminar - Hormone, hormonähnliche Signalstoffe und Zytokine

1. Definition und Einteilung
2. Mechanismen der Wirkung
3. Methoden zur Bestimmung (RIA, ELISA)
4. Hormone des Hypothalamus (Liberine, Statine)
5. Hormone der Hypophyse
6. Hormone des NNM: Adrenalin, Noradrenalin, (Biosynthese, Wirkungen, Krankheitsbilder bei Über- und Unterfunktion)
7. Hormone der NNR: Glucocorticoide, Mineralocorticoide, Androgene (Schritte der Biosynthese, ohne Formeln), Transport, Inaktivierung, Wirkungen, Über- und Unterfunktion, synthetische Steroidhormone: Dexamethason, Prednisolon
8. Hormone der Keimdrüsen (Testosteron, Gestagene, Östrogene) Biosynthese, Regulation, Wirkung, Menstruationszyklus, Über- und Unterfunktion
9. Hormone der Schilddrüse, Biosynthese, Wirkungen, Über- und Unterfunktion (Selenbedarf)
10. Endokrine Regulation des Calcium-Stoffwechsels: Parathormon, Calcitonin, Vitamin D (*Osteoporose, Rachitis*)
11. Hormone des endokrinen Pankreas
 - 11.1. Insulin, Biosynthese, Wirkungen
 - 11.2. Diabetes mellitus, diabetische Spätkomplikationen
 - 11.3. Glukagon, Biosynthese, Wirkungen
12. Regulation von Verdauung und Resorption
13. Gewebshormone, Mediatoren: Einteilung, Wirkungen: Histamin, Bradykinin, Eicosanoide
14. Zytokine: Einteilung, proinflammatorische Zytokine, Chemokine, Interleukine, Wachstumsfaktoren (Behandlung unter Immunsystem)
Cholera, Keuchhusten, Coffein, Sildenafil, Diabetes, Hyper- und Hypothyreose, Cushing-Syndrom

5. und 6. Seminar – Blut

1. Zusammensetzung und Funktion
2. Erythropoese und Erythrozyten
 - 2.1. Stoffwechsel der Erythrozyten (2,3 DPG, PP-Weg als Radikalschutz)
 - 2.2. Hämoglobin (Funktion des Hb bei der Sauerstoffaufnahme und –versorgung, CO₂-Transport, Bohr Effekt, Struktur von Hämoglobinen, *Bedeutung glycierter Hämoglobine, HbA1c*, Bildung von Methämoglobin, *Hämoglobino-pathien, Myoglobin*)
 - 2.3. Hämsynthese und –abbau
3. Eisenstoffwechsel
4. Blutgerinnung und Fibrinolyse, Plasmaproteine
Gerinnungsstörungen, -tests (Quick, PTT); Hämphilie A und B, Ikterus, Anämie, Porphyrie Hämochromatose, Vitamin K-Antagonisten, Thrombozytenaggregationshemmer (ASS)

7. und 8. Seminar - Immunsystem

1. Zellen des Immunsystems
2. Begriffe
3. Zytokine
4. Histokompatibilitätsantigene, Antigenpräsentation
5. T-Zellrezeptor, T-Zell-Antigenerkennung
6. Unspezifische Immunantwort
7. Spezifische Immunantwort
8. Immunglobuline
9. Immunologische Abwehrmechanismen
10. Störungen des Immunsystems
Transplantation, Allergien, Inflammation, Sepsis, Autoimmunerkrankungen, Zystische Fibrose

9. Seminar – Leber

1. Energiestoffwechsel
2. Serviceleistungen
3. Gallenflüssigkeit und Gallensäuren
4. Biotransformation
 - 4.1. Prinzip und Bedeutung
 - 4.2. Phasen der Biotransformation
 - 4.3. Induktion des Biotransformationssystems
 - 4.4. Polymorphismen im Biotransformationssystem
 - 4.5. Vergiftungsreaktionen (Paracetamol)
5. Ethanolabbau (MEOS)
Hepatische Enzephalopathie, Leberzirrhose, „Leberwerte“

10. Seminar – Organstoffwechsel/ Physikumsvorbereitung

Die folgenden Themenkomplexe können aus Zeitgründen nicht ausführlich in den Seminaren behandelt werden, sie stellen jedoch wichtige Prüfungsinhalte dar. Verbindlich ist der Gegenstandskatalog des IMPP.

Thema: Magen-Darm-Trakt

1. Grundlagen der Ernährung
 - 1.1. Wert der Nahrung
 - 1.2. Essentielle Nahrungsbestandteile
 - 1.3. Bilanz
 - 1.4. parenterale Ernährung
2. Verdauung und Resorption
 - 2.1. Verdauungssekrete
 - 2.2. Kohlenhydrate
 - 2.3. Proteine
 - 2.4. Lipide
 - 2.5. Vitamine (Nomenklatur Vitamine, Einteilungsprinzipien Avitaminose, Hypo- und Hypervitaminosen)
 - 2.6. Vitamin-ähnliche Wirkstoffe, (Carnitin, essentielle FS, Flavonoide, Cholin)
Spurenelemente (Zn, Co, Mn, Cu, Se)
3. Wasser, Elektrolyte
4. Endokrine Funktionen
5. Pathobiochemie (Grundlagen von Maldigestion und Malabsorption)

Thema: Fettgewebe

1. Stoffwechselleistungen
2. Endokrine Funktion

Thema: Niere

1. Energiestoffwechsel
2. Endokrine Funktionen
3. Grundlagen der Harnbildung
4. Rückresorption
5. Ausscheidung von Säuren und Ammoniak

Thema: Muskulatur

1. Energiestoffwechsel
2. Skelettmuskel
3. Herzmuskel
4. Glatte Muskulatur
5. Kontraktion, Relaxation
6. Endokrine Funktionen (ANP)
7. Pathobiochemie

Thema: Stützgewebe

1. Aufbau von Knorpel, Knochen und Zahnhartsubstanz
2. Extrazelluläre Matrix
3. Knorpelgewebe
4. Knochen, Zahnhartsubstanz

Thema: Nervensystem

1. Energiestoffwechsel
2. Transmittersynthesen und -abbau
3. Liquor cerebrospinalis
4. Myelin
5. Erregungsleitung und -übertragung

Thema: Auge

Sehpigmente, Signalaufnahme und -transduktion beim Sehvorgang, Hinweis auf Physiologie

Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

Institut für Medizinische Psychologie, W.-Rathenau-Str. 48

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/medpsych/institut/>

Prof. Dr. Dr. Ulrich Wiesmann, ☎ 86 56 01, ulrich.wiesmann@med.uni-greifswald.de

Seminar Obligatorischer Teil (Modul 3):

Praxisorientierte Anwendungen II

Gruppe	Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Gr. 1	Do., 15.04.21	10:30	12:45	Siewert-Marcus, U.	Block I	Zoom
	Do., 06.05.21	10:30	13:30	Siewert-Marcus, U.	Block II	Zoom
	Do., 27.05.21	10:30	12:00	Siewert-Marcus, U.	Block III	Zoom
	Do., 17.06.21	10:30	13:30	Siewert-Marcus, U.	Block IV	Zoom
Gr. 2	Fr., 16.04.21	10:30	12:45	Freyer-Adam, J.	Block I	Zoom
	Fr., 07.05.21	10:30	13:30	Freyer-Adam, J.	Block II	Zoom
	Fr., 28.05.21	10:30	12:00	Freyer-Adam, J.	Block III	Zoom
	Fr., 18.06.21	10:30	13:30	Freyer-Adam, J.	Block IV	Zoom
Gr. 3	Di., 13.04.21	10:30	12:45	Freyer-Adam, J.	Block I	Zoom
	Di., 04.05.21	10:30	13:30	Freyer-Adam, J.	Block II	Zoom
	Di., 25.05.21	10:30	12:00	Freyer-Adam, J.	Block III	Zoom
	Di., 15.06.21	10:30	13:30	Freyer-Adam, J.	Block IV	Zoom
Gr. 4	Di., 20.04.21	10:30	12:45	Wiesmann, U.	Block I	Zoom
	Di., 11.05.21	10:30	13:30	Wiesmann, U.	Block II	Zoom
	Di., 01.06.21	10:30	12:00	Wiesmann, U.	Block III	Zoom
	Di., 22.06.21	10:30	13:30	Wiesmann, U.	Block IV	Zoom
Gr. 5	Di., 13.04.21	13:30	15:45	Krause, K.	Block I	Zoom
	Di., 04.05.21	13:30	16:30	Krause, K.	Block II	Zoom
	Di., 25.05.21	13:30	15:00	Krause, K.	Block III	Zoom
	Di., 15.06.21	13:30	16:30	Krause, K.	Block IV	Zoom
Gr. 6	Mo., 19.04.21	13:30	15:45	Wiesmann, U.	Block I	Zoom
	Mo., 10.05.21	13:30	16:30	Wiesmann, U.	Block II	Zoom
	Mo., 31.05.21	13:30	15:00	Wiesmann, U.	Block III	Zoom
	Mo., 14.06.21	13:30	16:30	Wiesmann, U.	Block IV	Zoom
Gr. 7	Mi., 14.04.21	10:30	12:45	Kehl, K.	Block I	Zoom
	Mi., 05.05.21	10:30	13:30	Kehl, K.	Block II	Zoom
	Mi., 26.05.21	10:30	12:00	Kehl, K.	Block III	Zoom
	Mi., 16.06.21	10:30	13:30	Kehl, K.	Block IV	Zoom
Gr. 8	Mi., 14.04.21	13:30	15:45	Wenninger-Brenn, C.	Block I	Zoom
	Mi., 05.05.21	13:30	16:30	Wenninger-Brenn, C.	Block II	Zoom
	Mi., 26.05.21	13:30	15:00	Wenninger-Brenn, C.	Block III	Zoom
	Mi., 16.06.21	13:30	16:30	Wenninger-Brenn, C.	Block IV	Zoom
Gr. 9	Do., 15.04.21	13:30	15:45	Wenninger-Brenn, C.	Block I	Zoom
	Do., 06.05.21	13:30	16:30	Wenninger-Brenn, C.	Block II	Zoom
	Do., 27.05.21	13:30	15:00	Wenninger-Brenn, C.	Block III	Zoom
	Do., 17.06.21	13:30	16:30	Wenninger-Brenn, C.	Block IV	Zoom
Gr. 10	Di., 20.04.21	13:30	15:45	Krause, K.	Block I	Zoom
	Di., 11.05.21	13:30	16:30	Krause, K.	Block II	Zoom
	Di., 01.06.21	13:30	15:00	Krause, K.	Block III	Zoom
	Di., 22.06.21	13:30	16:30	Krause, K.	Block IV	Zoom

Konsultation zur Physikumsvorbereitung

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mi., 09.06.21	13:30	15:00	Ulbricht, S.	Konsultation zur Physikumsvorbereitung	Zoom
Mi., 07.07.21	13:30	15:00	Ulbricht, S.	Konsultation zur Physikumsvorbereitung	Zoom

Physiologie

Institut für Physiologie, F.-L.-Jahn-Straße 15a, 17475 Greifswald

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/physiol/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. Jörg Peters, ☎ 86 19 300, joerg.peters@med.uni-greifswald.de
 Dr. Antje Steinbach, ☎ 86 19 333, antje.steinbach@med.uni-greifswald.de

Vorlesung

montags bis freitags, 8:15 – 9 Uhr | Zoom

Termine	Thema	Dozent*in
Di., 06.04.21 – Mi., 14.04.21	Herz II	Peters, J.
Do., 15.04.21 – Mo., 03.05.21	Kreislauf	Rettig, R.
Di., 04.05.21 – Mi., 19.05.21	Atmung	Rettig, R.
Do., 20.05.21 – Do., 03.06.21	Niere	Peters, J.
Fr., 04.06.21 – Mi., 09.06.21	Säure-Basen-Haushalt	Peters, J.
Do., 10.06.21 – Mi., 23.06.21	Magen-Darm-Trakt	Peters, J.
Do., 24.06.21 – Fr., 25.06.21	Energie- und Wärmehaushalt	Peters, J.
Mo., 28.06.21 – Fr., 09.07.21	Ausgewählte Schwerpunkte der Physiologie	Peters, J.

Seminar

Gruppen 1,2,3

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mi., 14.04.21	10:30	12:00	Staar, Witte, Steinbach	Herz 1	Zoom
Mi., 21.04.21	10:30	12:00	Staar, Witte, Steinbach	Herz 2	Zoom
Mi., 05.05.21	10:30	12:00	Staar, Rettig, Juretzko	Kreislauf 1	Zoom
Mi., 12.05.21	10:30	12:00	Staar, Rettig, Juretzko	Kreislauf 2	Zoom
Mi., 19.05.21	10:30	12:00	Wanka, Rettig, Juretzko	Atmung 1	Zoom
Mi., 26.05.21	10:30	12:00	Wanka, Rettig, Juretzko	Atmung 2	Zoom
Mi., 02.06.21	10:30	12:00	Wanka, Witte, Steinbach	Niere 1	Zoom
Mi., 09.06.21	10:30	12:00	Wanka, Witte, Steinbach	Niere 2	Zoom
Mi., 16.06.21	10:30	12:00	Staar, Witte, Steinbach	SBH	Zoom
Mi., 23.06.21	10:30	12:00	Wanka, Rettig, Steinbach	Magen/Darm	Zoom

Gruppen 4, 5, 6

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Do., 15.04.21	10:30	12:00	Steinbach, Witte, Staar	Herz 1	Zoom
Do., 22.04.21	10:30	12:00	Steinbach, Witte, Staar	Herz 2	Zoom
Do., 29.04.21	10:30	12:00	Juretzko, Rettig, Staar	Kreislauf 1	Zoom
Do., 06.05.21	10:30	12:00	Juretzko, Rettig, Staar	Kreislauf 2	Zoom
Do., 20.05.21	10:30	12:00	Juretzko, Rettig, Wanka	Atmung 1	Zoom
Do., 27.05.21	10:30	12:00	Juretzko, Rettig, Wanka	Atmung 2	Zoom
Do., 03.06.21	10:30	12:00	Steinbach, Witte, Wanka	Niere 1	Zoom
Do., 10.06.21	10:30	12:00	Steinbach, Witte, Wanka	Niere 2	Zoom
Do., 17.06.21	10:30	12:00	Steinbach, Witte, Staar	SBH	Zoom
Do., 24.06.21	10:30	12:00	Steinbach, Rettig, Wanka	Magen/Darm	Zoom

Gruppen 7, 8, 9

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Di., 13.04.21	10:30	12:00	Staar, Peters, Steinbach	Herz 1	Zoom
Di., 20.04.21	10:30	12:00	Staar, Peters, Steinbach	Herz 2	Zoom
Di., 04.05.21	10:30	12:00	Staar, Peters, Juretzko	Kreislauf 1	Zoom
Di., 11.05.21	10:30	12:00	Staar, Peters, Juretzko	Kreislauf 2	Zoom
Di., 18.05.21	10:30	12:00	Wanka, Hoffmann, Juretzko	Atmung 1	Zoom
Di., 25.05.21	10:30	12:00	Wanka, Hoffmann, Juretzko	Atmung 2	Zoom
Di., 01.06.21	10:30	12:00	Wanka, Peters, Steinbach	Niere 1	Zoom
Di., 08.06.21	10:30	12:00	Wanka, Peters, Steinbach	Niere 2	Zoom
Di., 15.06.21	10:30	12:00	Staar, Peters, Steinbach	SBH	Zoom
Di., 22.06.21	10:30	12:00	Wanka, Peters, Steinbach	Magen/Darm	Zoom

Gruppen 10

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mo., 12.04.21	10:30	12:00	Witte	Herz 1	Zoom
Mo., 19.04.21	10:30	12:00	Witte	Herz 2	Zoom
Mo., 26.04.21	10:30	12:00	Rettig, R.	Kreislauf 1	Zoom
Mo., 03.05.21	10:30	12:00	Rettig, R.	Kreislauf 2	Zoom
Mo., 10.05.21	10:30	12:00	Rettig, R.	Atmung 1	Zoom
Mo., 17.05.21	10:30	12:00	Rettig, R.	Atmung 2	Zoom
Mo., 31.05.21	10:30	12:00	Witte	Niere 1	Zoom
Mo., 07.06.21	10:30	12:00	Witte	Niere 2	Zoom
Mo., 14.06.21	10:30	12:00	Witte	SBH	Zoom
Mo., 21.06.21	10:30	12:00	Rettig, R.	Magen/Darm	Zoom

Leistungsüberprüfung⁽¹⁾:

Termin	Uhrzeit	Art der Leistungsüberprüfung	Raum
Fr, 25. Juni 2021	14.00 – 14.45 Uhr 15.15 – 16.00 Uhr	Seminarklausur Teil 2* 1. Durchgang 2. Durchgang	Kulturnbahnhof (KuBa) Osnabrücker Str. 3 / HGW
Fr, 09. Juli 2021	16.30 – 18.00 Uhr	1. Wiederholungsklausur ⁽²⁾	Kulturnbahnhof (KuBa) Osnabrücker Str. 3 / HGW
Mi, 22. September	14.00 - 15.30 Uhr	2. Wiederholungsklausur ⁽²⁾	HS 3/4 E.-Lohmeyer-Platz 6

⁽¹⁾ Zum Gegenstand der Klausuren siehe § 5 der Veranstaltungsordnung

⁽²⁾ Für teilnahmeberechtigte Student*innen nach § 7 der Veranstaltungsordnung Teil 1 oder Teil 2

Klausureinsicht**

Termin	Uhrzeit	Art der Leistungsüberprüfung	Raum
Di, 06. Juli 2021	10.00 – 12.30 Uhr	Seminarklausur Teil 2*	Institut für Physiologie F.-L.-Jahn-Straße 15a Seminarraum 408
Di, 20. Juli 2021	10.00 – 12.30 Uhr	1. Wiederholungsklausur	Institut für Physiologie F.-L.-Jahn-Straße 15a Seminarraum 408
Do, 30. September 2021	10.00 – 12.30 Uhr	2. Wiederholungsklausur	Institut für Physiologie F.-L.-Jahn-Straße 15a Seminarraum 408

** Klausureinsicht nur nach Anmeldung per E-Mail (carolin.spierling@med.uni-greifswald.de)

Seminarthemen

1. Herz - Erregungsleitung

- Herzaktionspotenzial
- Elektromechanische Koppelung am Herzen
- Aufbau und Funktion des kardialen Erregungsleitungssystems
- Einfluss des autonomen Nervensystems
- EKG

2. Herz - Mechanik

- Druck-Volumen-Veränderung während des Herzzyklus
- Herztöne
- Mechanismen der Ventrikelfüllung
- Arbeitsdiagramm des Herzens
- Regulation der Pumpleistung des Herzens
- Frank-Starling-Mechanismus
- Regulation der Koronardurchblutung
- Energiestoffwechsel des Herzens

3. Kreislauf I

Funktionselemente des Gefäßsystems

- Nieder- und Hochdrucksystem, Mikrozirkulation
- Verteilung von Widerstand, Volumen und Oberfläche
- Drücke und Strömungsgeschwindigkeiten
- Compliance
- Bayliss-Effekt und Autoregulation

Hämodynamik

- Der arterielle Blutdruck
- Druck- und Strompulse im arteriellen System
- Blutdruckmessung nach Riva-Rocci und Korotkoff
- Der Venenpuls
- Die Verteilung des Herzzeitvolumens
- Kirchhoffsche Regeln
- Hagen-Poiseuillesches Gesetz

4. Kreislauf II

Stoffaustausch in der Mikrozirkulation

- Ficksches Diffusionsgesetz
- Typen des Kapillarendothels
- Passagewege durch das Endothel
- Filtration und Absorption
- Effektiver Filtrationsdruck
- Filtrationsbilanzen unter pathophysiologischen Bedingungen

Kreislaufregulation

- Arterielle Barorezeptoren
- Dehnungsrezeptoren in den Vorhöfen
- Renin-Angiotensin-System
- Renales Volumenregulationssystem
- Adiuretin und Aldosteron
- Regulation der Organdurchblutung

5. Atmung I

Physik der Gase

- Ideale Gasgleichung
- Partialdrücke der Atemgase
- Gebräuchliche Messbedingungen

Ventilationsparameter

- Lungen- und Atemvolumina, Atemfrequenz
- Spirometer und Pneumotachograph
- Fremdgasverdünnungsmethode zur Bestimmung des Lungenvolumens

Atemmechanik

- Passive Druck-Volumenbeziehungen von Lunge, Thorax und Atemapparat
- Compliance des Atemapparates
- Atemmuskeln
- Atemstromstärke, Alveolardruck und Pleuradruck

- Atemarbeit

6. Atmung II

Ventilation, Perfusion und Gasaustausch

- O₂-Aufnahme und CO₂-Abgabe
- Bestimmung des Herzzeitvolumens nach dem Fickschen Prinzip
- Respiratorischer Quotient
- Totraum

Atemgastransport im Blut

- Chemische Bindung von O₂ im Blut
- O₂-Bindungskurve, O₂-Kapazität, O₂-Sättigung
- Einflüsse auf die O₂-Bindungsfähigkeit des Hämoglobins
- Chemische Bindung von CO₂ im Blut
- CO₂-Bindungskurve
- Bohr- und Haldane-Effekt
- Diffusion durch die Alveolarmembran
- Ventilations-Perfusions-Verteilung in der Lunge

Atmungsregulation

- Zentrale Rhythmogenese
- Rückgekoppelte und nicht rückgekoppelte Atemreize

Gewebeatmung

7. Niere I

- Funktionelle Anatomie der Niere
- Aufbau des Nephrons
- Prinzip der Harnbildung
- Glomeruläre Filtrationsrate - Inulin-Clearance
- Fraktionelle Exkretion
- Renaler Plasmafluß - PAH-Clearance
- Juxtaglomerulärer Apparat
- Durchblutung und Sauerstoffverbrauch der Niere

8. Niere II

- Tubulärer Transport von Natrium, Chlorid und Wasser
- Spezielle tubuläre Transporte
Glucose und Aminosäuren, Calcium, Magnesium, Phosphat, Kalium, Peptide und Proteine
- Harnkonzentrierung nach dem Gegenstromprinzip
- Niere und endokrines System

9. Säure-Basen-Haushalt

- Charakteristika wichtiger Puffersysteme
- Störungen des Säure-Basen-Gleichgewichts
- Analyse des Säure-Basen-Status

10. Gastro-Intestinal-Trakt

Allgemeine Grundlagen der gastrointestinalen Funktionen

- Enterisches und vegetatives Nervensystem
- Gastrointestinale Hormone
- Gastrointestinale Motilität

Magen

- Reservoirfunktion des Magens
- Durchmischung und Homogenisierung
- Magenentleerung
- Magensaftsekretion

Leber und Gallenwege

- Sekretion der Lebergalle
- Leber- und Blasengalle
- Bildung von Mizellen
- Enterohepatische Kreisläufe

Praktikum

Ort: Praktika 6, 9 und 10 Fleischmannstraße 42 (EG): R 049, 054 und 048
Praktika 7 und 8: Fleischmannstraße 42 (1. OG): R 125 und 123

Praktikum 6	Herz – EKG
Praktikum 7	Kreislauf – Orthostase
Praktikum 8	Kreislauf – Hämodynamik
Praktikum 9	Säure-Basen-Haushalt
Praktikum 10	Sportphysiologie

Zeitplan für die Praktikumsgruppen 1a-e, 2a-e, 3a-e (Mittwochsgruppen)

Datum		Uhrzeit	Herz - EKG	Kreislauf - Orthostase	Kreislauf - Hämodynamik	Säure-Basen-Haushalt	Sport-physiologie
Mi	14.04	13:00 – 14:15	PG 1a	PG 1b	PG 1c	PG 1d	PG 1e
		14:30 – 15:45	PG 2a	PG 2b	PG 2c	PG 2d	PG 2e
		16:00 – 17:15	PG 3a	PG 3b	PG 3c	PG 3d	PG 3e
Mi	21.04.	13:00 – 14:15	PG 1e	PG 1a	PG 1b	PG 1c	PG 1d
		14:30 – 15:45	PG 2e	PG 2a	PG 2b	PG 2c	PG 2d
		16:00 – 17:15	PG 3e	PG 3a	PG 3b	PG 3c	PG 3d
Mi	28.04	13:00 – 14:15	PG 1d	PG 1e	PG 1a	PG 1b	PG 1c
		14:30 – 15:45	PG 2d	PG 2e	PG 2a	PG 2b	PG 2c
		16:00 – 17:15	PG 3d	PG 3e	PG 3a	PG 3b	PG 3c
Mi	05.05	13:00 – 14:15	PG 1c	PG 1d	PG 1e	PG 1a	PG 1b
		14:30 – 15:45	PG 2c	PG 2d	PG 2e	PG 2a	PG 2b
		16:00 – 17:15	PG 3c	PG 3d	PG 3e	PG 3a	PG 3b
Mi	12.05.	13:00 – 14:15	PG 1b	PG 1c	PG 1d	PG 1e	PG 1a
		14:30 – 15:45	PG 2b	PG 2c	PG 2d	PG 2e	PG 2a
		16:00 – 17:15	PG 3b	PG 3c	PG 3d	PG 3e	PG 3a

Zeitplan für die Praktikumsgruppen 4a-e, 5a-e, 6a-e (Donnerstagsgruppen)

Datum		Uhrzeit	Herz - EKG	Kreislauf - Orthostase	Kreislauf - Hämodynamik	Säure-Basen-Haushalt	Sport-physiologie
Do	15.04	13:00 – 14:15	PG 4a	PG 4b	PG 4c	PG 4d	PG 4e
		14:30 – 15:45	PG 5a	PG 5b	PG 5c	PG 5d	PG 5e
		16:00 – 17:15	PG 6a	PG 6b	PG 6c	PG 6d	PG 6e
Do	22.04.	13:00 – 14:15	PG 4e	PG 4a	PG 4b	PG 4c	PG 4d
		14:30 – 15:45	PG 5e	PG 5a	PG 5b	PG 5c	PG 5d
		16:00 – 17:15	PG 6e	PG 6a	PG 6b	PG 6c	PG 6d
Do	29.04	13:00 – 14:15	PG 4d	PG 4e	PG 4a	PG 4b	PG 4c
		14:30 – 15:45	PG 5d	PG 5e	PG 5a	PG 5b	PG 5c
		16:00 – 17:15	PG 6d	PG 6e	PG 6a	PG 6b	PG 6c
Do	06.05	13:00 – 14:15	PG 4c	PG 4d	PG 4e	PG 4a	PG 4b
		14:30 – 15:45	PG 5c	PG 5d	PG 5e	PG 5a	PG 5b
		16:00 – 17:15	PG 6c	PG 6d	PG 6e	PG 6a	PG 6b
Do	20.05.	13:00 – 14:15	PG 4b	PG 4c	PG 4d	PG 4e	PG 4a
		14:30 – 15:45	PG 5b	PG 5c	PG 5d	PG 5e	PG 5a
		16:00 – 17:15	PG 6b	PG 6c	PG 6d	PG 6e	PG 6a

Zeitplan für die Praktikumsgruppen 7a-e, 8a-e, 9a-e (Dienstagsgruppen)

Datum		Uhrzeit	Herz - EKG	Kreislauf - Orthostase	Kreislauf - Hämodynamik	Säure-Basen-Haushalt	Sport-physiologie
Di	13.04	13:00 – 14:15	PG 7a	PG 7b	PG 7c	PG 7d	PG 7e
		14:30 – 15:45	PG 8a	PG 8b	PG 8c	PG 8d	PG 8e
		16:00 – 17:15	PG 9a	PG 9b	PG 9c	PG 9d	PG 9e
Di	20.04.	13:00 – 14:15	PG 7e	PG 7a	PG 7b	PG 7c	PG 7d
		14:30 – 15:45	PG 8e	PG 8a	PG 8b	PG 8c	PG 8d
		16:00 – 17:15	PG 9e	PG 9a	PG 9b	PG 9c	PG 9d
Di	27.04	13:00 – 14:15	PG 7d	PG 7e	PG 7a	PG 7b	PG 7c
		14:30 – 15:45	PG 8d	PG 8e	PG 8a	PG 8b	PG 8c
		16:00 – 17:15	PG 9d	PG 9e	PG 9a	PG 9b	PG 9c
Di	04.05	13:00 – 14:15	PG 7c	PG 7d	PG 7e	PG 7a	PG 7b
		14:30 – 15:45	PG 8c	PG 8d	PG 8e	PG 8a	PG 8b
		16:00 – 17:15	PG 9c	PG 9d	PG 9e	PG 9a	PG 9b
Di	11.05.	13:00 – 14:15	PG 7b	PG 7c	PG 7d	PG 7e	PG 7a
		14:30 – 15:45	PG 8b	PG 8c	PG 8d	PG 8e	PG 8a
		16:00 – 17:15	PG 9b	PG 9c	PG 9d	PG 9e	PG 9a

Zeitplan für die Praktikumsgruppen 10a-d (Montagsgruppen)

Datum		Uhrzeit	Herz - EKG	Kreislauf - Orthostase	Kreislauf - Hämodynamik	Säure-Basen-Haushalt	Sport-physiologie
Mo	12.04.	13:00 – 14:15	PG 10 a	PG 10 b	PG 10 c	PG 10 d	-
Mo	19.04.	13:00 – 14:15	-	PG 10 a	PG 10 b	PG 10 c	PG 10 d
Mo	26.04.	13:00 – 14:15	PG 10 d	-	PG 10 a	PG 10 b	PG 10 c
Mo	03.05.	13:00 – 14:15	PG 10 c	PG 10 d	-	PG 10 a	PG 10 b
Mo	10.05.	13:00 – 14:15	PG 10 b	PG 10 c	PG 10 d	-	PG 10 a

Wiederholungstermine für alle Gruppen im Juni: Die genauen Termine werden Ende Mai/Anfang Juni im eCampus bekanntgegeben.

Promotionsthemen

Das Institut für Physiologie bietet die Möglichkeit zur Durchführung experimenteller Bachelor-/Master- und Doktorarbeiten in den Bereichen Nieren- und kardiovaskuläre Physiologie sowie Genetik multifaktorieller Erkrankungen. Dabei kommen molekularbiologische, genetische, zellbiologische und biochemische Methoden sowie Techniken der integrativen Physiologie zum Einsatz. Interessenten wenden sich bitte an das Sekretariat (Tel. 03834 – 86 19300) oder direkt an Prof. J. Peters (Tel. 03834 – 86 19309 bzw. per E-Mail joerg.peters@med.uni-greifswald.de).

Themen

- Bedeutung von Renin für das Überleben von Herz- bzw. Nervenzellen unter ischämie-relevanten und toxischen Bedingungen
- Bedeutung des Renin-Binding-Proteins für das Überleben von Herz- bzw. Nervenzellen unter ischämie-relevanten und toxischen Bedingungen
- Bedeutung von Renin für die Proliferation und Differenzierung von Herz- bzw. Nervenzellen bzw. deren Vorläuferzellen

- Bedeutung des Renin-Binding-Proteins für die Proliferation und Differenzierung von Herz- und Nervenzellen bzw. deren Vorläuferzellen
- Bedeutung des Proreninrezeptors für die Proliferation und Differenzierung von Herz- und Nervenzellen bzw. deren Vorläuferzellen
- Analyse von Signalkaskaden, die durch Renin, bzw. das Renin-Binding-Protein moduliert werden der (adulten) Neurogenese und neuronaler Morphogenese
- Bedeutung alternativer Renin-Angiotensin-Wege für die Entwicklung einer chronischen Nierenerkrankung
- Exosomen im Urin als Biomarker für chronische Nierenerkrankungen

Methodenspektrum

Zur Untersuchung zellulärer und subzellulärer Strukturen von Organen sowie deren Funktionen stehen molekularbiologische, zellbiologische, histologische (z.T. in Kooperation mit anderen Instituten) und biochemische Methoden zur Verfügung.

- Real-time PCR
- Western Blot Analyse
- Enzymaktivitätsbestimmung
- Immunhistochemie/Immunfluoreszenz
- Radioimmunoassay
- Mikroskopie (inklusive konfokaler Laser-Scanning-Mikroskopie)
- Zellkultur
- FACS-Analyse

Für Untersuchungen der Funktion auf der Ebene des Gesamtorganismus stehen folgende physiologische Verfahren zur Verfügung:

- Bestimmung von Nierenfunktionsparametern mittels Clearance-Techniken (z.B. Inulin-Clearance) sowie mittels transdermaler GFR-Bestimmung
- Stoffwechselversuche

Wahlfächer

Anmerkung: Die Gruppeneinteilung erfolgt entsprechend der Einschreibung und wird durch Aushang und im Internet veröffentlicht.

Biochemie von Tumoren, von der Zellzykluskontrolle bis zur Metastasierung

Institut für Medizinische Biochemie und Molekularbiologie, Klinikum / DZ 7, F.-Sauerbruch-Str.

<http://www2.medizin.uni-greifswald.de/biochemie/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. Elke Krüger, ☎ 86 5400; elke.krueger@med.uni-greifswald.de;

Dr. Heike Junker, ☎ 86-5412, heike.junker@med.uni-greifswald.de

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mi., 07.04.21	15:00	16:00	Junker, H.	Vorbesprechung + Themenvergabe	Zoom
Fr., 16.04.21	14:00	16:00	Junker, H.		Zoom
Fr., 23.04.21	14:00	16:00	Junker, H.		Zoom
Fr., 30.04.21	14:00	16:00	Junker, H.		Zoom
Fr., 07.05.21	14:00	16:00	Junker, H.		Zoom
Fr., 21.05.21	14:00	16:00	Junker, H.		Zoom
Fr., 28.05.21	14:00	16:00	Junker, H.		Zoom
Fr., 04.06.21	14:00	16:00	Junker, H.		Zoom
Fr., 11.06.21	14:00	16:00	Junker, H.		Zoom
Fr., 18.06.21	14:00	16:00	Junker, H.		Zoom
Fr., 25.06.21	10:30	12:00	Junker, H.		Zoom
Fr., 02.07.21	10:30	12:00	Junker, H.		Zoom
Fr., 09.07.21	14:00	16:00	Junker, H.		Zoom

Hintergrund/Lernziele:

Im Jahr 1995 erkrankten in Deutschland ca. 340.000 Menschen an Krebs, rund 240.000 starben daran. 1997 erkrankten etwa 164.900 Männer und 173.400 Frauen an Krebs; jedes Jahr steigt die Anzahl der Krebserkrankungen um ca. 6000 an. Die Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare) geben einen Überblick über die verschiedenen Tumoren, zeigen neueste Erkenntnisse ihrer Entstehung und Entwicklung auf und stellen neue Therapiekonzepte vor.

Lehrinhalte:**Std****I. Biochemische Grundlagen**

1. Der Zellzyklus und seine Kontrollpunkte
2. Onkogene und ihre Funktionen
3. Allgemeine Ursachen von Tumoren (physikal., chem., biol., z.B. Strahlung, chem. Carcinogenese)
4. Die Rolle von p53 und Rb
5. Genetische Modell für die Carcinome des Colons und Rektums
6. Suszeptibilitätsgene der Tumorgenese
7. Biochemische Grundlagen der Metastasierung

2
2
4
2
1
2
2

II. Klinische Aspekte der Tumore

- 8a. Biochemische Grundlagen der Tumorthherapie, incl. Resistenzentw.
- 8b. Immunologische Grundlagen der Tumorthherapie
9. Proteomanalyse von Tumoren – Identifizierung von tumorspezifisch-fehlregulierten Proteinen und ihre Relevanz für Diagnostik und neue Therapiestrategien
11. Einteilung von Tumoren
10. Pathomorphologie von Tumoren

4

2
4
3

Leistungsüberprüfungen:

Voraussetzung für die Scheinvergabe sind die Teilnahme an mindestens 85 % der Veranstaltungen und die Übernahme eines Referats. Das Referat und die Mitarbeit während der Seminare werden benotet. Der Seminarleiter bildet daraus eine Endnote

Biochemie des Insulins + Diabetes

Institut für Medizinische Biochemie und Molekularbiologie, Klinikum / DZ 7, F.-Sauerbruch-Str.

<http://www2.medizin.uni-greifswald.de/biochemie/>

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Elke Krüger, ☎ 86 5400; elke.krueger@med.uni-greifswald.de;

Dr. Heike Junker, ☎ 86-5412, heike.junker@med.uni-greifswald.de

PD Dr. Dr. Christopher H. Lillig, lilligchristopherhorst@med.uni-greifswald.de

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mi., 07.04.21	14:00	15:00	Junker, H.	Vorbesprechung + Themenvergabe	Zoom
Fr., 16.04.21	14:00	16:00	Lillig, Ch. H.		Zoom
Fr., 23.04.21	14:00	16:00	Lillig, Ch. H.		Zoom
Fr., 30.04.21	14:00	16:00	Lillig, Ch. H.		Zoom
Fr., 07.05.21	14:00	16:00	Lillig, Ch. H.		Zoom
Fr., 21.05.21	14:00	16:00	Lillig, Ch. H.		Zoom
Fr., 28.05.21	14:00	16:00	Lillig, Ch. H.		Zoom
Fr., 04.06.21	14:00	16:00	Lillig, Ch. H.		Zoom
Fr., 11.06.21	14:00	16:00	Lillig, Ch. H.		Zoom
Fr., 18.06.21	14:00	16:00	Lillig, Ch. H.		Zoom
Fr., 25.06.21	10:30	12:00	Lillig, Ch. H.		Zoom
Fr., 02.07.21	10:30	12:00	Lillig, Ch. H.		Zoom
Fr., 09.07.21	14:00	16:00	Lillig, Ch. H.		Zoom

Hintergrund/Lernziele

Bedingt durch die explosionsartige Wissenszunahme der letzten Jahre ist die heutige Medizin durch eine ausgeprägte Spezialisierung gekennzeichnet. Obgleich dadurch zweifellos der Blick für das Detail geschärft wird, geht mitunter der Gesamteindruck verloren. In zahlreichen Work-shops, die das Institut für Anatomie im Zusammenarbeit mit verschiedenen Kliniken seit vielen Jahren durchführt (Gynäkologie, Neurochirurgie, Orthopädie, HNO, Anästhesie) hat sich immer wieder gezeigt, dass die klinisch anatomischen Kenntnisse für den Spezialisten von wesentlicher praktischer Relevanz sind. Ausgehend von diesen positiven Erfahrungen beleuchtet das Curriculum Anatomie und Schmerz das Thema Schmerz aus interdisziplinärer Sicht, um die ursächlichen Faktoren des Symptoms in seiner Ganzheit zu erkennen und zu behandeln.

Lerninhalte

I. Biochemische Grundlagen

- Regulation der Biosynthese und Sekretion von Insulin (4 Stunden)
- Biologische Wirkung und molekulare Mechanismen der Insulinwirkung (4 Stunden)
- Pathologische Störungen der Insulinwirkungen (2 Stunden)
- Weitere Hormone und das Metabolische Syndrom (Ghrelin, Leptin, Resistin, Adiponectin, ASP ("acetylation stimulating protein")) (2 Stunden)
- Biochemie der Spätkomplikationen (4 Stunden)
- Modelltiere des Diabetes (2 Stunden)

II. Klinik des Diabetes

- Einteilung und Diagnostik von Diabetes-Typen (2 Stunden)
- Sulfonylharnstoff-Derivate (1 Stunde)
- Andere Therapien (einschl. Insel-Transplantation) (2 Stunden)
- Stammzellen und Diabetes (1 Stunde)
- Akute Komplikationen (1 Stunde)
- Neuropathie und arterielle Verschlusskrankung (1 Stunde)
- Retinopathie (1 Stunde)
- Diabetes/Herz/Hypertonie/Nephropathie (1 Stunde)

Abschluss

Die Scheinvergabe erfolgt nach bestandener Klausur bzw. mündlicher Prüfung.

Der Schmerz – Anatomische Grundlagen für Diagnostik und Therapie

Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/anatomie/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. rer. med. Jürgen Giebel, ☎ 86 53 11, giebel@uni-greifswald.de

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mi., 07.04.21	13:00	14:30	Giebel, J.	Anatomie des vegetativen Nervensystems	Zoom
Fr., 16.04.21	14:00	16:00	Giebel, J., Koppe, Th.	Studium des veg. Nervensystems, Teil 1	Zoom
Fr., 23.04.21	14:00	16:00	Giebel, J., Koppe, Th.	Studium des veg. Nervensystems, Teil 2	Zoom
Fr., 30.04.21	14:00	16:00	Schmidt, C.O.	Schmerzepidemiologie	Zoom
Fr., 07.05.21	14:00	16:00	Vogelgesang, A.	Schlaganfall	Zoom
Fr., 21.05.21	14:00	16:00	Giebel, J.	Übertragener Schmerz	Zoom
Fr., 28.05.21	14:00	16:00	Hinz, P., Koppe, Th.	Schmerzphänomene am Becken	Zoom
Fr., 04.06.21	14:00	16:00	Mauermann, K.	Ohne Anatomie geht es nicht (in der Anästhesie)	Zoom
Fr., 11.06.21	14:00	16:00	Hinz, P., Koppe, Th., Giebel, J.	Praktikum Beckenpräparate	Zoom
Fr., 25.06.21	10:30	12:00	Koppe, Th., Schröder, M.	Schleudertrauma und klin. Untersuchung HWS	Zoom

Hintergrund/Lernziele:

Bedingt durch die explosionsartige Wissenszunahme der letzten Jahre ist die heutige Medizin durch eine ausgeprägte Spezialisierung gekennzeichnet. Obgleich dadurch zweifellos der Blick für das Detail geschärft wird, geht mitunter der Gesamteindruck verloren. In zahlreichen Workshops, die das Institut für Anatomie im Zusammenarbeit mit verschiedenen Kliniken seit vielen Jahren durchführt (Gynäkologie, Neurochirurgie, Orthopädie, HNO, Anästhesie) hat sich immer wieder gezeigt, dass die klinisch anatomischen Kenntnisse für den Spezialisten von wesentlicher praktischer Relevanz sind. Ausgehend von diesen positiven Erfahrungen beleuchtet das Curriculum Anatomie und Schmerz das Thema Schmerz aus interdisziplinärer Sicht, um die ursächlichen Faktoren des Symptoms in seiner Ganzheit zu erkennen und zu behandeln.

Lehrinhalte:

	Std.
1. Periphere und zentrale Mechanismen der Schmerzempfindung	2
2. Anatomie des Bindegewebes	4
I: Faszien, straffes Bindegewebe	
II: lockeres Bindegewebe, extrazelluläre Matrix	
3. Anatomische Grundlagen des rheumatischen Formenkreises	2
4. Anatomie des autonomen Nervensystems als Grundlage für die Neuraltherapie	2
5. Periphere Nervenblockaden – Anatomie und Klinik	4
I: obere Extremität; Plexus cervicalis/Plexus brachialis	
II: untere Extremität; Plexus lumbalis/Plexus sacralis	
6. Praktische Unterweisung am anatomischen Präparat zu peripheren Nervenblockaden	2
7. Zentrale Venenkatheter – Zugangswege aus anatomischer und klinischer Sicht	2
8. Becken und Schmerzphänomene	2
9. Dura und Schmerzphänomene	2
10. Faszien und fortgeleitete Schmerzen	2
11. Kraniomandibuläre Schmerzphänomene	2
12. Engpasssyndrome/Entrapments	2

Leistungsüberprüfungen:

Wochentag	Von	Bis	Art der Leistungsüberprüfung	Ort
Mo., 05.07.21	10:15	11:15	Abschlussklausur	Mikroskopiersaal
Mo., 12.07.21	10:00	11:00	1. Wiederholung Abschlussklausur	SR Anatomie

Klinische Neurophysiologie

Klinik und Poliklinik für Neurologie, Ferdinand-Sauerbruch-Straße

<https://www2.medizin.uni-greifswald.de/neurolog>

Ansprechpartner: Dr. Matthias Grothe, ☎ 86 6839, matthias.grothe@uni-greifswald.de

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Fr., 16.04.21	14:00	16:00	Grothe, M.	Theorie 1: Einführung	Zoom
Fr., 23.04.21	14:00	16:00	Grothe, M.	Theorie 2: TMS	Zoom
Fr., 30.04.21	14:00	16:00	Grothe, M.	Theorie 3: tDCS/rTMS	Zoom
Fr., 07.05.21	14:00	16:00	Grothe, M.	Theorie 4: Anwendung Klinik/Forschung	Zoom
Fr., 14.05.21	14:00	16:00	Grothe, M.	Praxis 1: Einführung	Zoom
Fr., 21.05.21	14:00	16:00	Grothe, M.	Praxis 1: Einführung	Zoom
Fr., 28.05.21	14:00	16:00	Grothe, M.	Praxis 2: TMS	Zoom
Fr., 04.06.21	14:00	16:00	Grothe, M.	Praxis 2: TMS	Zoom
Fr., 11.06.21	14:00	16:00	Grothe, M.	Praxis 3: tDCS/rTMS	Zoom
Fr., 18.06.21	14:00	16:00	Grothe, M.	Praxis 3: tDCS/rTMS	Zoom
Fr., 25.06.21	10:30	12:00	Grothe, M.	Praxis 4: Projekte	Zoom
Fr., 02.07.21	10:30	12:00	Grothe, M.	Praxis 4: Projekte	Zoom
Fr., 09.07.21	14:00	16:00	Grothe, M.	Abschlussvortrag	Zoom

Hintergrund/Lernziele

Der Einsatz der klinischen Neurophysiologie sowohl in der diagnostischen Routine als auch im wissenschaftlichen Kontext hat in den letzten Jahren stark zugenommen.

Für das Verständnis sind grundlegende neuroanatomische und neurophysiologische Kenntnisse des Gehirns und vor allem des motorischen Systems nötig, die zu Beginn des Wahlfachs noch einmal wiederholt werden. Nach Vermittlung der theoretischen Grundlagen sollen dann unterschiedliche Methoden der nicht-invasiven transkraniellen magnetischen und elektrischen Hirnstimulation praktisch demonstriert und angewendet werden. Neben der praktischen Durchführbarkeit soll dann der Einsatz dieser Methoden in Klinik und Wissenschaft mit einem Fokus auf verschiedene physiologische (zum Beispiel Alter, Hemisphärendominanz, motorisches Lernen) und pathologische (zum Beispiel Schlaganfall, Schmerz, Multiple Sklerose, Demenz) Prozesse vermittelt werden.

Nach theoretischem Einstieg und praktischer Einführung soll abschließend jeder Teilnehmer eine Publikation, die eine Methode der transkraniellen Hirnstimulation nutzt, kurz inhaltlich zusammenfassen und innerhalb der Gruppe präsentieren.

Lerninhalte

Abschluss

Eigenständiger Vortrag zu wissenschaftlicher Veröffentlichung im Bereich klinischer Neurophysiologie

Versuchstierkunde

Ansprechpartner: Dr. Sabine Berg, ☎ 86 19228, sabine.berg@med.uni-greifswald.de
Dr. Jens van den Brandt, ☎ 515445, brandtj@uni-greifswald.de

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Di., 06.04.21	17:00	17:30	Berg, S., van den Brandt, J.	Einführungsseminar zum Ablauf	Zoom
Mo., 12.04.21	17:00	18:45	Berg, S.	Seminar (30 min) + Selbststudium + Lernkontrollen	Zoom
Mo., 19.04.21	17:00	18:45	Müller, C.		Bigbluebutton
Mo., 26.04.21	17:00	18:45	Fast, C.	Seminar (30 min) + Selbststudium + Lernkontrollen	Zoom
Mo., 03.05.21	17:00	18:45	van den Brandt, J.	Seminar (30 min) + Selbststudium + Lernkontrollen	Zoom
Mo., 10.05.21	17:00	18:45	Keller, M.	Seminar (30 min) + Selbststudium + Lernkontrollen	Zoom
Mo., 17.05.21	17:00	18:45	Fast, C., Berg, S.	Seminar (30 min) + Selbststudium + Lernkontrollen	Zoom
Mo., 07.06.21	17:00	18:45	Müller, C.	Seminar (30 min) + Selbststudium + Lernkontrollen	Zoom
Mo., 14.06.21	17:00	18:45	van den Brandt, J.	Seminar (30 min) + Selbststudium + Lernkontrollen	Zoom
Mo., 28.06.21	17:00	18:45	Berg, S.	Seminar (30 min) + Selbststudium + Lernkontrollen	Zoom
Mo., 05.07.21	17:00	18:00	Berg, S.	Abschlussklausur	HS Lohmeyerplatz

Im Sommersemester 2021 wird der theoretische Teil der Lehrveranstaltungen zur Versuchstierkunde auf Grund der SARS-CoV-19 Pandemie bis auf Weiteres nicht als Präsenzveranstaltung geplant.

Die im praktischen Teil des Kurses zu erlernenden Fähigkeiten können nicht in einem OnlineFormat vermittelt werden. Das Praktikum findet in kleinen Gruppen (max. 2 Teilnehmer) unter hygienischen Auflagen statt.

- Am 06.04. 2021 werden wir Sie in einem ca. 30 min Online-Seminar genauer über den Ablauf des Kurses 2021 informieren. Inhalt und Zeitplan befinden sich im Anhang.
- Unser Kurs ist gemäß der TierSchVersV für Personen die Tierversuche planen und durchführen von der GV-SOLAS zertifiziert (Aktenzeichen: GV_OG_03_2017_K01). Das heißt, die zertifizierten Formate (ursprünglich geplante Vorlesungen mit Anwesenheitskontrolle) müssen eingehalten werden und die im Folgenden geschilderte Pandemie bedingte Vorgehensweise wurde mit der GV-Solas abgesprochen und von ihr akzeptiert.
- Wir werden die Präsentationen zu den im Vorlesungsplan enthaltenen Themen als PDF online als Lerngrundlage zur Verfügung stellen. Da wir ein Feed back zu Ihrer Teilnahme bzw. zum Selbststudium benötigen, haben wir zu jeder Vorlesung eine Lernkontrolle / einen Fragenkatalog erstellt. Bitte schicken Sie diese(n) nach dem Selbststudium ausgefüllt an uns zurück (an: sabine.berg@med.uni-greifswald.de). Die Vorlesungspräsentationen, sowie die dazugehörigen Lernkontrollen sind mit Nummern versehen, die auch im Vorlesungsplan ergänzt wurden. Bitte arbeiten Sie Alles nacheinander durch und schicken Sie uns wöchentlich eine (± 1) Lernkontrolle(n). Die Abgabe von mindestens 10 Lernkontrollen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur.
- Die wöchentlichen Online-Seminare möchten wir nutzen, um auf Dinge einzugehen, die beim Selbststudium der Präsentationen nicht vermittelt werden können und Ihre Fragen beantworten.
- Eine Ausnahme bildet in diesem Jahr die Vorlesung Nr.2 zum Thema „Anatomie, Physiologie und Verhalten von Versuchstieren“, die Herrn Dr. Müller am 19.04.2021. Er wird diese Vorlesung im Rahmen seines Habilitationsverfahrens komplett als Online-Vorlesung durchführen.
- Da an der Versuchstierkunde Vorlesung sowohl Medizinstudenten, als auch Studenten der Humanbiologie sowie externe Personen teilnehmen, die sich im Fach Versuchstierkunde qualifizieren wollen, müssen wir das Lernmaterial auf einer Ebene zugänglich machen, auf die alle zugreifen können. Das ist auf den Internetseiten des Institutes für Physiologie (Vorlesungen: Versuchstierkunde) gewährleistet.
- Um auf das Online Material, zurückgreifen zu können, benötigen Sie die Zugangsdaten (Benutzername + Passwort). Ich werde Ihnen diese direkt zuschicken, sobald Sie sich für die Vorlesung im Selbstbedienungsportal der Universität Greifswald (Moodle), im Studiendekanat der Universitätsmedizin oder direkt bei mir (sabine.berg@med.unigreifswald.de) angemeldet haben.
- Der theoretische Teil des Kurses wird mit dem Abschlusstest am 05.07.2021 abgeschlossen, eine Wiederholung ist am 07.07.2021 möglich. Für Anmerkungen und einen Dialog zum Lehrbetrieb sind wir, insbesondere auf Grund der für uns alle neuen Situation offen.

Aktualisierungen finden Sie auf den Internetseiten des Institutes für Physiologie.

Kontaktieren Sie uns bitte, wenn Sie Fragen haben und auch für Feedback und Anregungen sind wir dankbar!

Ordnungen und Regelungen

Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Medizin an der Universität Greifswald vom 15. Juli 2019

Aufgrund von § 2 Absatz 1 und § 9 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 18), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 550, 557) geändert worden ist und auf der Grundlage der Approbationsordnung für Ärzte vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581) geändert worden ist, erlässt die Universität Greifswald die folgende Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Medizin als Satzung:

Inhalt

Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienaufnahme
- § 3 Studienziel
- § 4 Gliederung und Dauer des Studiums
- § 5 Ärztliche Prüfung
- § 6 Unterrichtsveranstaltungen
- § 7 Ordnungsgemäßes Studium
- § 8 Prüfungsleistungen
- § 9 Objective Structured Clinical Examination (OSCE)
- § 10 Prüfungsausschuss
- § 11 Zulassungsvoraussetzungen für einzelne Lehrveranstaltungen
- § 12 Zulassungsbeschränkungen für einzelne Lehrveranstaltungen
- § 13 Aufbewahrungsfristen
- § 14 Ordnungsregeln
- § 15 Berufspraktische Tätigkeit
- § 16 Anrechnung von Leistungen

Erster Abschnitt des Medizinstudiums

- § 17 Studiengegenstand und leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Ersten Abschnitt des Medizinstudiums

Zweiter Abschnitt des Medizinstudiums

- § 18 Studiengegenstand
- § 19 Leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums
- § 20 Praktisches Jahr (PJ)

Schlussbestimmungen

- § 21 Schweigepflicht
- § 22 Studienberatung
- § 23 Veranstaltungsordnungen
- § 24 Evaluation
- § 25 Nicht zu vertretende Gründe
- § 26 Schriftform
- § 27 Übergangsregelungen
- § 28 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

Anlagen

- Anlage I Studienplan Erster Abschnitt des Studiums der Medizin
- Anlage II Studienplan Zweiter Abschnitt des Studiums der Medizin
- Anlage III Liste der Wahlfächer für den Ersten Abschnitt des Studiums
- Anlage IV Liste der Wahlfächer für den Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums (außer Praktisches Jahr)

Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt auf der Grundlage der Approbationsordnung für Ärzte vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405) in der jeweils geltenden Fassung (ÄAppO) den Inhalt und Aufbau des Medizinstudiums an der Universität Greifswald. Die Rahmenprüfungsordnung der Universität Greifswald vom 31. Januar 2012 in der jeweils geltenden Fassung (RPO) gilt unmittelbar mit der Maßgabe, dass anstelle des Zentralen Prüfungsamtes das Studiendekanat tritt soweit diese Ordnung keine abweichenden Bestimmungen trifft.

§ 2 Studienaufnahme

- (1) Die Zulassung zum Studium erfolgt über die Stiftung für Hochschulzulassung (StH) auf der Grundlage des Staatsvertrages über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 5. Juni 2008 und der Vergabeverordnung in ihren jeweils geltenden Fassungen (deutsche Staatsangehörige mit Bewerbung für das erste Fachsemester) bzw. über die Universität (Bewerbungen für ein höheres Fachsemester und ausländische Bewerber*innen). Die Voraussetzungen für die Immatrikulation nach der Immatrikulationsordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 28. Januar 2009 in der jeweils geltenden Fassung bleiben unberührt.
- (2) Das Studium zum ersten Fachsemester kann nur im Wintersemester aufgenommen werden. Die Lehrveranstaltungen werden grundsätzlich im Jahresrhythmus (Studienjahr) angeboten.
- (3) Die Immatrikulation in ein höheres Fachsemester setzt voraus, dass die*der Bewerber*in die fachlichen Anforderungen für dasjenige Semester erfüllt, für das sie*er sich bewirbt. Eine Zulassung zum Medizinstudium insbesondere auch bei Studienplatztausch oder bei Bewerbung auf ein höheres Fachsemester ist zu versagen, wenn die*der Bewerber*in in der ÄAppO vorgeschriebene Leistungsnachweise oder die ärztliche Prüfung in einem ihrer Abschnitte an der Universität Greifswald oder einer anderen Hochschule endgültig nicht bestanden hat. Vor der Immatrikulation müssen die Bewerber*innen einen Nachweis der bisherigen Hochschule vorlegen, dass sie keine Leistungsnachweise oder die ärztliche Prüfung in einem ihrer Abschnitte endgültig nicht bestanden haben. Bisherige Fehlversuche an der eigenen oder der anderen Hochschule werden auf die Anzahl der Wiederholungsmöglichkeiten im Rahmen des Erwerbs des Leistungsnachweises angerechnet.

§ 3 Studienziel

- (1) Das Ziel der ärztlichen Ausbildung ergibt sich aus § 1 Absatz 1 ÄAppO.
- (2) Die Universitätsmedizin Greifswald vermittelt mit ihren Schwerpunkten Community Medicine und Molekulare Medizin Fähigkeiten und Kenntnisse, die werdenden Ärzt*innen zu einer naturwissenschaftlichen Betrachtungsweise und einer an den Bedürfnissen der regionalen Bevölkerung orientierten Handlungsweise in Bezug auf Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation befähigen. Besondere Bedeutung wird dabei der interdisziplinären Vernetzung mit anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens beigemessen. Die Studierenden sollen zu einer fächerübergreifenden und problemorientierten ärztlichen Vorgehensweise befähigt werden.

§ 4 Gliederung und Dauer des Studiums

- (1) Die Gliederung und Dauer des Medizinstudiums ergibt sich aus § 1 Absätze 2 und 3 ÄAppO. Es unterteilt sich in einen vorklinischen (Erster Abschnitt) und in einen klinischen Abschnitt, in dem auch das Praktische Jahr stattfindet (Zweiter Abschnitt).
- (2) Es gelten die von der Universitätsmedizin Greifswald festgelegten Vorlesungszeiten.
- (3) Das Studium der Medizin wird mit dem Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung abgeschlossen. Die Regelstudienzeit im Sinne des § 29 Absatz 1 Satz 1 LHG M-V beträgt gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 ÄAppO sechs Jahre und drei Monate.

§ 5 Ärztliche Prüfung

- (1) Die Ärztliche Prüfung wird nach § 1 Absatz 3 Satz 1 ÄAppO in drei Abschnitten abgelegt. Der Erste Abschnitt bestimmt sich nach §§ 22-26 ÄAppO, der Zweite Abschnitt nach §§ 27-29 ÄAppO und der Dritte Abschnitt nach §§ 30-33 ÄAppO.
- (2) Die Prüfungen werden vor dem Landesprüfungsamt für Heilberufe Mecklenburg-Vorpommern als zuständige Stelle im Sinne des § 8 ÄAppO abgelegt. Dessen Zuständigkeiten ergeben sich aus der ÄAppO.

§ 6 Unterrichtsveranstaltungen

- (1) Die Unterrichtsveranstaltungen umfassen gemäß § 2 ÄAppO neben Vorlesungen insbesondere praktische Übungen und Seminare als Pflichtveranstaltungen. Darüber hinaus werden gegenstandsbezogene Studiengruppen, Tutorien und Kurse angeboten. Bei einem Teil der Unterrichtsveranstaltungen werden Leistungskontrollen durchgeführt (leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen).
- (2) Praktische Übungen sind in § 2 Absatz 3 ÄAppO geregelt.
- (3) Seminare sind in § 2 Absatz 4 ÄAppO geregelt.
- (4) Gegenstandsbezogene Studiengruppen sind in § 2 Absatz 5 ÄAppO geregelt.
- (5) Vorlesungen sind in § 2 Absatz 6 ÄAppO geregelt. Die in den Absätzen 1 bis 4 genannten Unterrichtsveranstaltungen werden durch systematische Vorlesungen vorbereitet oder begleitet. Vorlesungen werden bei geeigneten Lehrinhalten fächerübergreifend durchgeführt.
- (6) Tutorien werden in Verbindung mit Seminaren und Studiengruppen durchgeführt. Sie werden in der Regel von Studierenden höherer Fachsemester geleitet.
- (7) Kurse sind Lehrveranstaltungen, die die eigenständige Bearbeitung von praktischen Aufgaben durch die Studierenden unter Anleitung, Aufsicht und Verantwortung der ausbildenden Lehrkräfte umfassen.

§ 7 Ordnungsgemäßes Studium

- (1) Ein ordnungsgemäßes Studium ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:
 - a) Im Ersten Abschnitt des Studiums:
 - die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen gemäß § 17 i.V. m. Anlage I,
 - den Nachweis einer Ausbildung in Erster Hilfe gemäß § 5 ÄAppO,
 - den Nachweis einer dreimonatigen Tätigkeit im Krankenpfordienst gemäß § 6 ÄAppO.
 - b) Im Zweiten Abschnitt des Studiums:
 - die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen gemäß § 19 i.V. m. Anlage II,
 - den Nachweis über eine viermonatige Tätigkeit als Famulant*in gemäß § 7 ÄAppO und
 - den Nachweis über die praktische Ausbildung (Praktisches Jahr) gemäß § 20.
- (2) Unbeschadet der Freiheit der Studierenden, die Abfolge ihrer Teilnahme an den Lehrveranstaltungen selbst verantwortlich zu planen, gilt der in der Anlage beigefügte Studienplan hinsichtlich der darin für die einzelnen Fachsemester vorgesehenen Veranstaltungen als bindend für einen sachgerechten Aufbau des Studiums. Die jeweils geltenden Stundenpläne für die Fachsemester 1 bis 10 legen insbesondere die Reihenfolge fest, in der die Pflichtveranstaltungen im Ausbildungsverlauf von den Studierenden des Studiengangs Medizin zu absolvieren sind. Die Einordnung eines Studierenden in das Ablaufprogramm bzw. seine Zuordnung zu einer bestimmten Ausbildungskohorte bestimmt sich jeweils nach seinem Fachsemesterstatus. Diese Zuordnung ist verbindlich. Über Ausnahmen entscheidet das Studiendekanat.
- (3) Der Besuch von Vorlesungen gemäß § 17 und § 19 ist nicht verpflichtend, wird jedoch empfohlen.
- (4) Regelmäßige Teilnahme an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung liegt vor, wenn die Studierenden nicht mehr als 15 Prozent der Veranstaltung ferngeblieben sind. In den Veranstaltungsordnungen sind für den Fall des Überschreitens dieses Wertes Möglichkeiten zur Kompensation des Versäumten vorzusehen, sofern Art und Umfang der Lehrveranstaltung dies zulassen und die technischen und organisatorischen Voraussetzungen gegeben sind. Die Teilnahme wird von der Leitung der Lehrveranstaltung erfasst.
- (5) Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung gemäß § 17 – außer Wahlfach – wird gemäß Anlage 2 ÄAppO bescheinigt, wenn die*der Studierende regelmäßig teilgenommen hat und die dazugehörige Abschlussleistung mindestens mit "bestanden" bewertet wurde. Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Wahlfach gemäß § 17 wird bescheinigt, wenn die*der Studierende regelmäßig teilgenommen hat und die dazugehörige Abschlussleistung mindestens mit „ausreichend“ (4) bewertet wurde. Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung gemäß § 19 wird bescheinigt, wenn die*der Studierende regelmäßig teilgenommen hat und die dazugehörige Abschlussleistung mindestens mit „ausreichend“ (4) bewertet wurde.
- (6) Die Teilnahme an leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen erfordert die schriftliche Anmeldung beim Studiendekanat auf einem vom Studiendekanat zur Verfügung gestellten Formblatt zu Beginn des Ersten und Zweiten Abschnitts des Medizinstudiums. Abweichungen vom Studienplan gemäß Anlage I und II sind ebenfalls mit dem zur Verfügung gestellten Formblatt anzuzeigen und gem. § 7 Absatz 2 genehmigungspflichtig. Die Anmeldung hat zum Sommersemester bis spätestens 15.01. und zum Wintersemester bis spätestens 15.06. des jeweiligen Jahres zu erfolgen. Fällt dieser Tag auf einen Sonnabend, Sonn- oder Feiertag, so endet die Frist am darauffolgenden Werktag.
- (7) Studierende, die beabsichtigen, eine leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltung, für die sie sich zu Beginn des entsprechenden Studienabschnitts angemeldet haben, zu einer anderen als der im Studienplan vorgesehenen Zeit zu besuchen, haben dies dem Studiendekanat vor Beginn

der Lehrveranstaltung schriftlich anzuzeigen und müssen sich darüber hinaus innerhalb der Frist des Absatzes 6 erneut schriftlich oder persönlich im Studiendekanat für die betreffende Lehrveranstaltung anmelden.

- (8) Studierende, die aus von ihnen zu vertretenden Gründen (§ 25) nicht regelmäßig i.S.v. Absatz 4 an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung, für die sie sich angemeldet haben, teilnahmen, werden bei der zukünftigen Vergabe freier Plätze für die entsprechende Lehrveranstaltung gemäß § 12 nachrangig (4. Rang) behandelt.

§ 8 Abschlussleistungen

- (1) Bei leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen wird eine Abschlussleistung gefordert. Die Art und Dauer der Abschlussleistung hängt von der Lehrveranstaltung ab und kann als
- eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung),
 - eine oder mehrere schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden),
 - eine oder mehrere praktische Leistungsüberprüfung(en) im Präparieraal oder im Labor,
 - eine oder mehrere praktischen Leistungsüberprüfung(en) am Krankenbett,
 - veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung),
 - veranstaltungsbegleitende fortlaufende Leistungsüberprüfung(en) (Qualität und Umfang der Beiträge des Studierenden zur Lehrveranstaltung),
 - Objective Structured Clinical Examination (OSCE) gem. § 9 oder
 - einer Kombination aus zwei oder mehreren der genannten Prüfungsarten
- bestehen. Die Art und Dauer der Abschlussleistung werden in § 17 und § 19 geregelt.

- (2) Bei mündlichen bzw. mündlich-praktischen Leistungsüberprüfungen sind die wesentlichen Prüfungsgegenstände und das Ergebnis stichwortartig zu protokollieren. Bei Gruppenprüfungen dürfen höchstens fünf Studierende in einer Gruppe geprüft werden. Im Rahmen der Wiederholung der Lehrveranstaltung werden in der zweiten Wiederholung der Abschlussleistung die mündlichen bzw. mündlich-praktischen Leistungsüberprüfungen von einer*em Prüfer*in in Gegenwart eines sachkundigen Beisitzes durchgeführt.

- (3) Die Abschlussleistungen der in den §§ 2 Absatz 8 und 27 Absatz 5 ÄAppO genannten leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen sind zu benoten. Hierfür sind die Prüfungsnoten gemäß § 13 Absatz 2 ÄAppO zu verwenden.

- (4) Wird eine Abschlussleistung, deren Bestehen für die Zulassung zum Ersten oder Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nachgewiesen sein muss, nicht spätestens innerhalb von vier Fachsemestern nach dem Regelprüfungstermin des entsprechenden Abschnitts der Ärztlichen Prüfung erbracht, gilt diese als erstmals abgelegt und nicht bestanden; wird sie auch zum darauffolgenden Termin nicht abgelegt, so gilt sie als endgültig nicht bestanden. Bei der Berechnung der Fristen werden die Inanspruchnahme der gesetzlichen Mutterschutzfristen und die Fristen der Elternzeit (§ 38 Absatz 8 des Landeshochschulgesetzes) nicht mit einbezogen, § 38 RPO findet Anwendung mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Zentralen Prüfungsamts das Studiendekanat der Universitätsmedizin tritt. Über die Entscheidung ist ein Bescheid zu erteilen. Über Widersprüche entscheidet der Prüfungsausschuss.

- (5) Eine bepunktete Abschlussleistung, die auch aus mehreren Teilleistungen bestehen kann, ist bestanden, wenn 60 Prozent der Maximalpunktzahl erreicht wurden (absolute Bestehensgrenze 1). Die Abschlussleistung ist unabhängig von Satz 1 bestanden, wenn 50 Prozent der Maximalpunktzahl (absolute Bestehensgrenze 2) erreicht wurden und die Zahl der erreichten Punkte um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Erstteilnehmenden an dieser Abschlussleistung in diesem Prüfungsdurchgang unterschreitet (relative Bestehensgrenze). Die relative Bestehensgrenze findet nur Anwendung bei mindestens zwanzig Erstteilnehmenden. Hinsichtlich fehlerhafter Prüfungsaufgaben ist § 14 Absatz 4 Sätze 2-5 ÄAppO sinngemäß anzuwenden. Besteht die Abschlussleistung ganz oder teilweise aus nicht bepunkteten Teilleistungen, so gilt die Abschlussleistung als bestanden, wenn die Studierenden alle Teilleistungen bestanden haben.

- (6) Bei bepunkteten und zu benotenden Abschlussleistungen lautet die Note

„sehr gut“ (1),	wenn mindestens 75 Prozent,
„gut“ (2),	wenn mindestens 50 Prozent, aber weniger als 75 Prozent,
„befriedigend“ (3),	wenn mindestens 25 Prozent, aber weniger als 50 Prozent,
„ausreichend“ (4),	wenn weniger als 25 Prozent der Punkte erreicht wurden,

die über die Bestehensgrenze hinaus erzielt werden konnten. Kommt die relative Bestehensgrenze zur Anwendung, so wird diese zur Notenbildung auch für Wiederholungsprüfungen herangezogen. Bei reinen Wiederholungsprüfungen kommt die relative Bestehensgrenze nicht zur Anwendung.

- (7) Besteht die Abschlussleistung aus einzeln benoteten Teilleistungen, wird aus den Teilnoten eine Gesamtnote gebildet (arithmetisches Mittel). Die Note wird nach der ersten Stelle hinter dem Komma kaufmännisch gerundet. Die Gesamtnote lautet

„sehr gut“ (1)	bei einem Zahlenwert bis 1,5,
„gut“ (2)	bei einem Zahlenwert über 1,5 bis 2,5,
„befriedigend“ (3)	bei einem Zahlenwert über 2,5 bis 3,5,
„ausreichend“ (4)	bei einem Zahlenwert über 3,5 bis 4,0,
„nicht ausreichend“ (5)	bei einem Zahlenwert über 4,0.

Eine Abschlussleistung, die mit der Gesamtnote „nicht ausreichend“ (5) bewertet wurde, ist nicht bestanden und muss wiederholt werden. Bestandene Teil- oder Abschlussleistungen im Wiederholungsversuch werden auf dem Leistungsnachweis gesondert als 2. oder 3. Versuch gekennzeichnet.

- (8) Die fächerübergreifenden Leistungsnachweise werden als gemeinsame Leistungskontrollen absolviert. Für die beteiligten Fachgebiete erfolgt eine Einzelbewertung gemäß § 8 und ggf. eine Einzelwiederholung. Unbeschadet dessen gilt bei fächerübergreifenden Leistungskontrollen die Abschlussleistung nur dann als erbracht, wenn alle Teilleistungen jeweils mindestens mit „ausreichend“ (4) bewertet wurden. Aus den Teilleistungen wird gemäß Absatz 6 eine Gesamtnote ermittelt.

- (9) Bei mündlichen oder mündlich-praktischen Teil- oder Abschlussleistungen werden den Studierenden die Ergebnisse unmittelbar nach Ende der Leistungskontrolle bekannt gegeben. Bei schriftlichen Teil- oder Abschlussleistungen werden die Ergebnisse mittels der fakultätsüblichen Medien durch das Studiendekanat bekannt gegeben. Die Bekanntgabe der Ergebnisse muss so rechtzeitig erfolgen, dass ein eventuell erforderlicher Wiederholungstermin mit einer angemessenen Vorbereitungszeit wahrgenommen werden kann. Die Bekanntgabe der Ergebnisse von Abschlussleistungen erfolgt zusätzlich durch Bescheid. Über Widersprüche entscheidet der Prüfungsausschussvorsitz.

- (10) Bestandene Abschlussleistungen dürfen nicht wiederholt werden.

- (11) Die Säumnis einer Teil- oder Abschlussleistung ohne triftigen Grund oder der Rücktritt nach dessen Beginn ohne Nachweis eines triftigen Grundes hat deren Bewertung mit „nicht ausreichend“ (5) zur Folge. Im Falle des Vorliegens eines triftigen Grundes ist dieser dem Studiendekanat unverzüglich schriftlich anzuzeigen und durch Vorlage geeigneter Nachweise glaubhaft zu machen. Im Falle einer Krankheit hat die*r Kandidat*in ein ärztliches Attest, bei der jeweils zweiten Wiederholungsprüfung ein amtsärztliches Attest vorzulegen, sowohl in der Erstbelegung als auch in der Wiederholung der Lehrveranstaltung. Der Krankheit der Studierenden steht die Krankheit eines von ihnen überwiegend allein zu versorgenden Kindes oder sonstigen pflegebedürftigen Angehörigen gleich. Diese ist durch ärztliches Attest nachzuweisen; im Falle der Pflegebedürftigkeit durch sonstigen geeigneten Nachweis darzulegen. Die Entscheidung, ob ein triftiger Grund unverzüglich glaubhaft gemacht wurde, trifft bei Krankheit das Studiendekanat.

nat, ansonsten die*der Studiendekan*in, welcher den Sachverhalt dem Prüfungsausschuss zur Entscheidung vorlegen kann. Wird das Vorliegen eines triftigen Grundes festgestellt, so gilt der Prüfungsversuch als nicht unternommen und die Teil- oder Abschlussleistung ist zum nächsten Termin nachzuholen. Ggf. schon erbrachte Teilleistungen bleiben bestehen und bilden mit der nachgeholten Teilleistung die Abschlussleistung. Über die Entscheidung ist ein Bescheid zu erteilen. Über Widersprüche entscheidet der Prüfungsausschuss.

- (12) Wurde eine Abschlussleistung beim ersten Versuch nicht erfolgreich erbracht, so können im Rahmen der nicht erfolgreich absolvierten leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung zwei weitere Versuche unternommen werden; die Art der Prüfungsleistung wird dabei grundsätzlich beibehalten. Die jeweilige Veranstaltungsordnung kann jedoch vorsehen, dass der zweite Wiederholungsversuch abweichend als mündliche Prüfung erbracht werden kann, sofern die Zahl der teilnehmenden Studierenden weniger als zehn beträgt; in diesem Fall ist dies mit der Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Wiederholungsversuchs bekanntzugeben. Der erste Wiederholungstermin ist so zu bestimmen, dass den Studierenden ein rechtzeitiges Nachreichen der erforderlichen Nachweise zum nächsten Prüfungstermin des jeweiligen Abschnitts der Ärztlichen Prüfung möglich ist. Für die leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen des 1. klinischen Jahres sind beide Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des 2. klinischen Jahres anzubieten. Die Termine und der Wiederholungsprüfung werden von der Leitung der Lehrveranstaltung spätestens zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
- (13) Eine leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltung kann nur einmal wiederholt werden.

§ 9 Objective Structured Clinical Examination (OSCE)

- (1) Die Objective Structured Clinical Examination (OSCE) stellt eine strukturierte Form der praktischen Prüfung dar. Sie überprüft das Ergebnis des Transfers von im Medizinstudium erlernten praktischen Kompetenzen (Fähigkeiten und Fertigkeiten) sowie theoretischem Wissen in die Praxis. Die OSCE bietet die Möglichkeit, klinische Entscheidungskompetenz, Patientenmanagement und klinisch-praktische sowie kommunikative Fähigkeiten zu überprüfen. Die OSCE überprüft daher Leistungen der Studierenden, die sich mit ausschließlich schriftlichen oder mündlichen Prüfungen nicht in gleichem Maß erfassen lassen.
- (2) Ablauf der OSCE als Prüfungsform:
 - In dieser Prüfungsform durchlaufen Studierende einen Parcours mit Prüfungsstationen.
 - Bei den Aufgaben der Prüfungsstationen handelt es sich um Simulationen ärztlicher Tätigkeiten. Die Lösung der standardisierten Aufgaben wird anhand standardisierter Bewertungsbögen ausgewertet.
 - Geprüft wird insbesondere an Simulationspatient*innen oder fachspezifischen Objekten (z.B. Modellen oder Präparaten).
 - Zur Gewährleistung größtmöglicher Objektivität und Reliabilität der praktischen Prüfung sind die Prüfer*innen für diese Prüfungsform geschult.
- (3) Jede Station ist mit einer/einem Prüfer*in zu besetzen oder, sofern lediglich untergeordnete Aufsichts- oder Protokollierungstätigkeiten ohne eigenständige Wertungsmöglichkeit durchzuführen sind, mit einem sachkundigen Beisitz oder von der*dem verantwortlichen Prüfer*in eingesetzte sachkundige Hilfspersonen.
- (4) Die Studierenden sind auf diese Prüfungsform angemessen vorzubereiten.

§ 10 Prüfungsausschuss

- (1) Durch Beschluss des Fakultätsrats wird ein Prüfungsausschuss gemäß § 48 RPO gebildet; die*der Studiendekan*in, sofern nicht bereits gewähltes Mitglied, gehört dem Prüfungsausschuss mit beratender Stimme an. Der Prüfungsausschuss entscheidet grundsätzlich gemäß § 49 Absatz 7 Satz 6 RPO durch seine*n Vorsitzende*n, sofern nicht zwei Mitglieder eine Entscheidung durch den Ausschuss verlangen oder in dieser Ordnung eine Entscheidung durch den Prüfungsausschuss vorgesehen ist.
- (2) Der Prüfungsausschuss hat bei Entscheidungen, die ein bestimmtes Fach betreffen, grundsätzlich die zuständige Fachvertretung zu hören.
- (3) Die Geschäftsstelle des Studiendekanats bereitet die Sitzungen des Prüfungsausschusses vor und nimmt auf Wunsch des Vorsitzes an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.
- (4) Der Prüfungsausschuss entscheidet bei Beschwerden über Entscheidungen der*des Studiendekans*in.

§ 11 Zulassungsvoraussetzungen für einzelne Lehrveranstaltungen

- (1) Die Zulassung zu den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen nach § 17 und § 19 setzt voraus, dass die Studierenden ordnungsgemäß im Studiengang Medizin an der Universität Greifswald immatrikuliert sind. Studierende mit einem Gast- und Zweithörerstatus sind zu leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen nicht zugangsberechtigt. Weiterhin ist die Zulassung an die Vorlage einer Bescheinigung über eine arbeitsmedizinische Untersuchung und Beratung gemäß der Biostoffverordnung vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2514), die zuletzt durch Artikel 146 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist (BioStoffV) in der jeweils geltenden Fassung gebunden.

Darüber hinaus gelten für einzelne Lehrveranstaltungen spezielle Zulassungsvoraussetzungen, die in den folgenden Absätzen spezifiziert sind.

- (2) Voraussetzung für die Zulassung zu den Praktika in Biochemie/Molekularbiologie und Physiologie ist die vorherige regelmäßige Teilnahme an den Praktika in Biologie, Chemie und Physik.
- (3) Zu den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen gemäß § 19 werden nur Studierende zugelassen, die den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung bestanden haben.
- (4) Voraussetzung für die Zulassung zu den Blockpraktika des 2. klinischen Jahres ist der erfolgreiche Abschluss der leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen des 1. klinischen Jahres.
- (5) Voraussetzung für die Zulassung zu den Lehrveranstaltungen des 3. klinischen Jahres ist der erfolgreiche Abschluss der Blockpraktika.
- (6) Voraussetzung für die Teilnahme am Querschnittsbereich Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie ist der erfolgreiche Abschluss des Fachs Pharmakologie/Toxikologie.
- (7) Voraussetzung für die Teilnahme am Querschnittsbereich Klinisch-pathologische Konferenz ist der erfolgreiche Abschluss des Fachs Pathologie.
- (8) Zu Beginn einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung wird allen Studierenden durch Gruppeneinteilung oder per Einzelzuweisung ein Arbeitsplatz zugewiesen. Die Zulassung zu der Lehrveranstaltung erlischt, wenn Studierende ihren Arbeitsplatz zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht persönlich einnehmen. Dies gilt nicht, wenn die Studierenden aus triftigem Grund nicht am ersten Termin der Lehrveranstaltung teilnehmen können. § 8 Absatz 11 Sätze 2-8 gelten entsprechend. Das Studiendekanat informiert die*den betreffende*n Hochschullehrer*in unverzüglich nach Kenntnisnahme.

§ 12 Zulassungsbeschränkungen für einzelne Lehrveranstaltungen

- (1) Die Zulassung zu den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen nach § 17 und § 19 sowie zu gegenstandsbezogenen Studiengruppen und Tutorien kann bei begrenzter Anzahl von Arbeitsplätzen zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Ausbildung durch den Fakultätsrat beschränkt werden.

(2) Die Zulassung zu zulassungsbeschränkten Lehrveranstaltungen richtet sich nach folgender Rangfolge:

1. Rang Studierende, die in dem Fachsemester eingeschrieben sind, in dem die Veranstaltung nach dem Studienplan vorgesehen ist, Studierende, die das Studium im Rahmen eines Domagk-Stipendiums der Universitätsmedizin vorübergehend unterbrochen hatten und Wiederholer*innen, die den für sie erstmöglichen Wiederholungstermin wahrnehmen.
2. Rang Studierende, die ein Fachsemester höher eingeschrieben sind als es dem Studienplan entspricht und Wiederholer*innen, die den für sie erstmöglichen Wiederholungstermin wahrnehmen.
3. Rang Studierende, die zwei Fachsemester höher eingeschrieben sind, als es dem Studienplan entspricht.
4. Rang Alle weiteren Studierenden, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

Bei gleichem Rang entscheidet das Los. Bei der Berechnung der Fachsemester werden auf Antrag von den Studierenden nicht zu vertretende Gründe gemäß § 38 RPO berücksichtigt, wobei anstelle des Zentralen Prüfungsamtes das Studiendekanat tritt.

§ 13 Aufbewahrungsfristen

- (1) Arbeiten, die als Grundlage zur Erteilung eines Leistungsnachweises dienen, verwahrt die Leitung der Veranstaltung bis zum Ende des übernächsten Semesters auf. Dasselbe gilt für nicht abgeholte Bescheinigungen. Nicht abgeholte Arbeiten oder Bescheinigungen werden nach Ablauf der Frist dem Studiendekanat übergeben, welches, sofern keine Rechtsmittel diesbezüglich anhängig sind, diese vernichtet.
- (2) Einsichtnahme in eigene Arbeiten, die Zulassungsvoraussetzungen für die Pflichtveranstaltungen oder Grundlage für die Erteilung einer Bescheinigung sind, wird Studierenden auf Antrag in angemessener Frist gewährt.

§ 14 Ordnungsregeln

Hinsichtlich Täuschung und Störung gilt § 44 Absätze 4-7 RPO, wobei im Falle der Absätze 4 und 5 die Entscheidung durch die*den Prüfungsausschussvorsitzende*n getroffen wird.

§ 15 Berufspraktische Tätigkeit

- (1) Vor Beginn des Studiums oder in der vorlesungsfreien Zeit vor der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist ein dreimonatiger Krankenpflegedienst abzuleisten (§ 6 ÄAppO).
- (2) Vor Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist eine Ausbildung in Erster Hilfe zu absolvieren (§ 5 ÄAppO).
- (3) In der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem Ersten und Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist eine berufspraktische Tätigkeit (Famulatur) von vier Monaten zu absolvieren (§ 7 ÄAppO).
- (4) Die Organisation der berufspraktischen Tätigkeit liegt nicht in der Verantwortung der Universitätsmedizin und ist von den Studierenden selbst vorzunehmen. Die Anerkennung berufspraktischer Tätigkeiten für das Medizinstudium obliegt dem zuständigen Landesprüfungsamt für Heilberufe.

§ 16 Anrechnung von Leistungen

Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, die an anderen Universitäten oder einer anderen Fakultät der Universität Greifswald vor nicht mehr als 10 Jahren erbracht wurden, sind gemäß § 43 Absätze 1 und 3 RPO auf Antrag an das Studiendekanat anzuerkennen, sofern nicht das Landesprüfungsamt für Heilberufe für die Anrechnung zuständig ist. Ggf. ist die Note gemäß § 8 Absatz 3 Satz 2 umzurechnen; ist eine Benotung vorgesehen aber eine Umrechnung nicht möglich, so wird der Vermerk „anerkannt“ aufgenommen. Hierüber entscheidet die*der Studiendekan*in aufgrund einer Stellungnahme der betreffenden Fachvertretung. Über die Entscheidung ist ein Bescheid zu erteilen; die Anrechnung wird im Leistungsnachweis vermerkt. Über Widersprüche entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der betreffenden Fachvertretung.

Erster Abschnitt des Medizinstudiums

§ 17 Studiengegenstand und leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Ersten Abschnitt des Medizinstudiums

- (1) Im Ersten Abschnitt des Medizinstudiums wird eine auf wissenschaftlichen Kriterien basierende Ausbildung in folgenden Fachgebieten vermittelt (§ 22 ÄAppO):
 - Physik für Mediziner und Physiologie,
 - Chemie für Mediziner und Biochemie/Molekularbiologie,
 - Biologie für Mediziner und Anatomie,
 - Grundlagen der Medizinischen Psychologie und der Medizinischen Soziologie.

Zusätzlich findet eine Einführung in die Grundlagen der Community Medicine in Verbindung mit klinischen Disziplinen statt.

- (2) Bis zur Meldung für den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung sind gemäß Anlage 2a zu § 2 ÄAppO von den Studierenden Leistungsnachweise in den nachfolgend aufgelisteten Fächern sowie in einem Wahlfach zu erbringen. Die Leistung im Wahlfach wird benotet, die Art der Leistungsüberprüfung und deren Umfang sind spätestens mit Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt zu geben.

Bezeichnung des Leistungsnachweises	Semester	Anzahl, Art und Leistungsüberprüfung(en)	Dauer	der	Besondere Bestimmungen
Kurs der Makroskopischen Anatomie	1., 2.	1. Teil: K (30) + T 2. Teil: 3T			a
Kurs der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie	1.	K (60)			
Kurs der Mikroskopischen Anatomie	1., 2.	1. Teil: K (30) + T 2. Teil: K (30) + T	(30)	+	T a
Praktikum der Berufsfelderkundung	2.	R (15)			
Praktikum der Biochemie/Molekularbiologie	3., 4.	P			
Praktikum der Biologie für Mediziner	1.	K (30)			
Praktikum der Chemie für Mediziner	2.	K (120) + 6T			
Praktikum der Medizinischen Terminologie	1.	K (30)			
Praktikum der Physik für Mediziner	2.	K (90) + 11T			
Praktikum der Physiologie	3., 4.				
Praktikum zur Einführung in die Klinische Medizin	1.	R (15)			
Seminar Anatomie	3., 4.	R (15)			
Seminar Biochemie/Molekularbiologie	3., 4.	2TK (je 90)			
Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie	2., 3., 4	1K (60)			b
Seminar Physiologie	3., 4.	2TK (je 45) + R (15)			
Wahlfach	2.-4.	Wird von der Veranstaltungsleitung festgelegt			

Darüber hinaus ist im 1. Semester an einer Vorlesung (2 UE) zu Infektionsrisiken in medizinischen Einrichtungen und zur Belehrung zur Biostoffverordnung verpflichtend teilzunehmen.

Legende:

In der Spalte 3 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

- K schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden)
- M eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)
- P veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)
- R Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.
- T eine oder mehrere Leistungsüberprüfung(en) im Präpariersaal oder im Labor
- TK Teilklausur (Bestehensgrenze berechnet sich nach der Gesamtpunktzahl aus allen Teilklausuren)
- a: Der Kurs setzt sich aus zwei Teilkursen zusammen; der erfolgreich absolvierte erste Teilkurs stellt die Zugangsvoraussetzung für den zweiten Teilkurs dar.
- b: Das Seminar besteht aus drei Modulen, das Modul zwei stellt die Zugangsvoraussetzung für das darauffolgende Modul dar.
- (3) Die angebotenen Wahlfächer sind in Anlage III aufgelistet.

Zweiter Abschnitt des Medizinstudiums

§ 18 Studi Gegenstand

- (1) Im Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums werden unter Vertiefung und Erweiterung des im Ersten Abschnitt erworbenen Wissens auf den Gebieten der klinischen und klinisch-theoretischen Medizin grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und ärztliche Haltungen vermittelt. Es wird gemäß den Schwerpunkten Community Medicine und Molekulare Medizin eine naturwissenschaftliche, klinische und bevölkerungsorientierte Ausbildung in Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Gesundheitsstörungen vermittelt. Die für den Abschluss des Medizinstudiums erforderlichen ärztlichen Kompetenzen werden in den Lernzielkatalogen der Fachgebiete beschrieben und orientieren sich am Prüfungsstoff zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (§ 28 i.V. m. Anlage 15 zu § 29 Absatz 3 Satz 2 ÄAppO).
- (2) Im Praktischen Jahr wird eine klinisch-praktische Ausbildung in Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Gesundheitsstörungen vermittelt. Die Ausbildung im Praktischen Jahr wird durch § 20 geregelt.

§ 19 Leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums

- (1) Bis zur Meldung für den Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung sind gemäß Anlage 2b zu § 2 ÄAppO von den Studierenden Leistungsnachweise in den nachfolgend aufgelisteten Fächern und Querschnittsbereichen (QB) sowie in einem Wahlfach zu erbringen. Die Leistungen werden benotet. Im Wahlfach ist die Art der Leistungsüberprüfung und deren Umfang spätestens mit Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt zu geben.

Bezeichnung des Leistungsnachweises	Semester	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfung (en)
Allgemeinmedizin	7. und/oder 8.	K (30)
Allgemeinmedizin – Blockpraktikum	7. und/oder 8.	SB (20) + OSCE (60)
Anästhesiologie	8.	K (30)
Arbeitsmedizin, Sozialmedizin	10.	K (45)
Augenheilkunde	7. und/oder 8.	K (30) + SBu
Chirurgie	6.	K (90)
Chirurgie – Blockpraktikum	6.	SB (20)
Dermatologie, Venerologie	7. und/oder 8.	K (30) + SBu
Frauenheilkunde – Blockpraktikum	7. oder 8.	SB (20)
Frauenheilkunde, Geburtshilfe	7. und/oder 8.	K (45) + SBu
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7. und/oder 8.	K (30) + SBu
Humangenetik	9.	K (30)
Hygiene, Mikrobiologie, Virologie	6.	K (30)
Innere Medizin	6.	K (90)
Innere Medizin – Blockpraktikum	6.	SB (20)
Kinderheilkunde	7. und/oder 8.	K (45) + SBu
Kinderheilkunde – Blockpraktikum	7. oder 8.	SB (20)
Klinische Chemie, Laboratoriumsmedizin	6.	R (15) + K (30)
Neurologie	7. und/oder 8.	K (30) + SBu
Orthopädie	7. und/oder 8.	K (30) + SBu
Pathologie	5., 6.	M (20) + K (90)
Pharmakologie, Toxikologie	5.	K (90)
Psychiatrie und Psychotherapie	7. und/oder 8.	K (30) + SBu
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	7. und/oder 8.	K (30) + SBu
Rechtsmedizin	9.	K (45)
Urologie	7. und/oder 8.	K (30) + SBu
Wahlfach	5.-10.	Wird von der
Veranstaltungsleitung		
Festgelegt		
QB 1: Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik	5.	K (60)
QB 2: Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin	8.	K (45)
QB 3: Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen	10.	K (45)
QB 4: Infektiologie, Immunologie	9.	K (60)
QB 5: Klinisch-pathologische Konferenz	6.	3P
QB 6: Klinische Umweltmedizin	10.	K (45) + R (5)
QB 7: Medizin des Alterns und des alten Menschen	9.	K (45)
QB 8: Notfallmedizin	5., 7., 8.	2OSCE + K(45)
QB 9: Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie	6., 7.	2TK (45)

Bezeichnung des Leistungsnachweises	Semester	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfung (en)
QB 10: Prävention, Gesundheitsförderung	9.	K (30)
QB 11: Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz	6., 7.	2K (45)
QB 12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren	10.	K (20)
QB 13: Palliativmedizin	9.	K (45)
QB 14: Schmerzmedizin	9.	K (30)

Legende:

In der Spalte 3 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

- K schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden)
M eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)
OSCE Objective Structured Clinical Examination (OSCE) gem. § 9
P veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)
R Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.
SB strukturierte Beobachtung(en) - eine oder mehrere praktischen Leistungsüberprüfung(en) am Krankenbett
T eine oder mehrere Leistungsüberprüfung(en) im Präpariersaal oder im Labor
TK Teilklausur (Bestehensgrenze berechnet sich nach der Gesamtpunktzahl aus allen Teilklausuren)
u unbenotet
- (2) Zusätzlich zu den Leistungsnachweisen nach § 19 Absatz 1 wird gem. § 2 Absatz 7 Satz 1 ÄAppO in Vorbereitung auf den Unterricht am Krankenbett mit Patientenuntersuchung die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den nachfolgenden Lehrveranstaltungen vorausgesetzt:

Bezeichnung des Leistungsnachweises	Semester	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfung (en)
Kurs der allgemeinen Untersuchungsmethoden	5.	OSCEu
Praktikum der Transfusionsmedizin	5. oder 6.	

Darüber hinaus ist im 10. Semester an einer Vorlesung (2 UE) zur Einweisung und Belehrung zu Grundlagen der Hygiene und Transfusionsmedizin und Klinische Chemie verpflichtend teilzunehmen.

- (3) Die Praktika in den Fächern Allgemeinmedizin, Chirurgie, Frauenheilkunde/Geburtshilfe, Innere Medizin und Kinderheilkunde werden als Blockpraktikum durchgeführt.
- (4) Die folgenden Fächergruppen bilden gemäß § 27 Absatz 3 ÄAppO die fächerübergreifenden Leistungsnachweise:
- Frauenheilkunde/Geburtshilfe, Kinderheilkunde und Humangenetik
 - Neurologie, Psychiatrie/Psychotherapie und Psychosomatische Medizin/ Psychotherapie,
 - Innere Medizin, Chirurgie und Urologie.

Alle anderen Fachgebiete können an den Prüfungen, die im Rahmen der fächerübergreifenden Leistungskontrollen durchgeführt werden, beteiligt sein, ohne einen fächerübergreifenden Leistungsnachweis zu bilden.

- (5) Die angebotenen Wahlfächer sind in Anlage IV aufgelistet.

§ 20 Praktisches Jahr (PJ)

Ergänzend zu § 3 ÄAppO gelten folgende Bestimmungen:

1. Voraussetzung für die Zulassung zum PJ ist zusätzlich die Teilnahme an einer Belehrung über die Grundlagen der Hygiene und Transfusionsmedizin.
2. Das Studiendekanat hält eine Liste der an der Universitätsmedizin Greifswald angebotenen Wahlfächer i.S.v. § 3 Absatz 1 Satz 3 Nr. 3 ÄAppO bereit, die fortlaufend aktualisiert wird.
3. Die Studierenden haben die Wahl, die einzelnen Ausbildungsabschnitte entweder an der Universitätsmedizin Greifswald, einem ihrer Lehrkrankenhäuser, einer ihrer allgemeinmedizinischen Lehrpraxen oder einem anderen Universitäts- oder Lehrkrankenhaus bzw. einer anderen universitären Lehrpraxis zu absolvieren. Bewerbungen um einen PJ-Platz an der Universitätsmedizin Greifswald, einem ihrer Lehrkrankenhäuser oder einer ihrer Lehrpraxen sind auf dem dafür vorgesehenen Online-Formular beim Studiendekanat einzureichen. Über die Zuteilung der PJ-Plätze entscheidet die*der Studiendekanat*in im Einvernehmen mit der Fachvertretung.
4. Jedes an der Ausbildung beteiligte Fach erstellt ein Logbuch, in dem die fachspezifischen Anforderungen an die PJ-Ausbildung festgelegt sind. Die Lehrkrankenhäuser und Lehrpraxen der Universitätsmedizin sind verpflichtet, die Logbücher der Universitätsmedizin zu übernehmen. Die Studierenden sind verpflichtet, sich die Erfüllung der Anforderungen durch das ausbildende ärztliche Personal im Logbuch bestätigen zu lassen. Der erfolgreiche Abschluss eines Ausbildungsabschnitts (Tertials) setzt voraus, dass mindestens 50 Prozent der im Logbuch festgelegten Anforderungen erfüllt worden sind.
5. Die Studierenden sind ganztätig im Sinne von § 3 Absatz 4 Satz 4 ÄAppO bei einer zugrunde gelegten wöchentlichen Ausbildungszeit im Zeitumfang von 40 Stunden/Woche anwesend. Die genauen Präsenzzeiten werden den Studierenden durch die jeweiligen Abteilungen, in denen die Ausbildung stattfindet, bekannt gegeben. Die Ausbildung erfolgt hauptsächlich auf den Stationen unter weitestgehender Integration der Studierenden in die Arbeitsabläufe unter Berücksichtigung individueller Ausbildungsbedürfnisse.
6. Die Ausbildung in der Krankenversorgung umfasst 22 Stunden/Woche. In dieser Zeit erfolgt die Ausbildung auf den Stationen, in den Ambulanzen bzw. Polikliniken oder in Operationssälen. Ferner sind die Studierenden an klinischen Besprechungen und Demonstrationen der jeweiligen Fachabteilung im Umfang von 4 Stunden/Woche beteiligt. Lehrgespräche und Lehrvisiten werden im Umfang von 2 Stunden/Woche von dem ärztlichen Personal, dem die Studierenden zugeordnet sind, durchgeführt. Unter Anleitung einer medizinischen Assistenz oder einer sonst geeigneten Person sollen die Studierenden im Rahmen eines Laborpraktikums Routineuntersuchungen zu Ausbildungszwecken durchführen. Die Studierenden nehmen ferner im Umfang von 4 Stunden/Woche an Lehrveranstaltungen in Form von praxisbezogen-thematisierten Seminaren, klinisch-pathologischen Konferenzen und tätigkeitsorientierten Fallkolloquien teil, welche von den Studierenden vorbereitet und getragen werden. Die im Praktischen Jahr zu absolvierenden Fachbereiche sind zeitlich jeweils zu einem Drittel beteiligt.
7. Jede Einrichtung benennt eine*n PJ-Beauftragte*n, die*der die Ausbildung in der Einrichtung organisiert und die Einhaltung der Bestimmungen der vorliegenden Ordnung überwacht.
8. Im Einvernehmen mit der Abteilungsleitung, der lehrverantwortlichen Person oder dem verantwortlichen ärztlichen Personal können die Studierenden an Nacht- und Bereitschaftsdiensten und Notfalleinsätzen teilnehmen. Nachtdienste dürfen maximal zweimal pro Monat stattfinden und sind pro Dienst durch einen Tag Freizeit am folgenden Tag auszugleichen. Bei anderen Diensten liegt ein Ausgleich im Ermessen der in Satz 1 genannten Verantwortlichen.

9. Anträge auf Absolvierung des PJs in Teilzeit gemäß § 3 Absatz 1 Satz 4 ÄAppO sind mit der Bewerbung schriftlich beim Studiendekanat einzureichen. Die Teilzeitregelung betrifft immer den gesamten PJ-Zeitraum.

Schlussbestimmungen

§ 21 Schweigepflicht

Die Studierenden sind verpflichtet, im Rahmen des § 203 StGB und darüber hinaus Verschwiegenheit zu wahren über Angelegenheiten, die ihnen im Rahmen des Studiums bekannt geworden sind und deren vertrauliches Behandeln vorgeschrieben ist oder sich aus der Natur der Angelegenheit ergibt. Eine Verpflichtungserklärung darüber ist im Studiendekanat aktenkundig zu machen.

§ 22 Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Beratungsstelle der Universität Greifswald.
- (2) Die fachspezifische Studienberatung im Studiengang Medizin erfolgt durch die Studienfachberater*innen, das Studiendekanat und die*den Studiendekan*in in deren Sprechstunden. Den Studierenden wird die Inanspruchnahme einer Studienberatung empfohlen. Dies gilt insbesondere für Studierende mit Sorgerechtsverpflichtungen, Studierende mit Sonderstudienplan, Studienbeginnende und bei Wechsel des Studienortes oder des Studienfaches.
- (3) Auf die Regelungen des Nachteilsausgleichs in § 24 RPO wird hingewiesen.

§ 23 Veranstaltungsordnungen

Die Leitungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen können im Rahmen dieser Ordnung in Veranstaltungsordnungen spezielle und technische Bestimmungen festlegen, insbesondere den Ablauf der Veranstaltung oder Kompensationsmöglichkeiten nach § 7. Die Veranstaltungsordnungen sind spätestens zu Beginn der Veranstaltung über das Online-Portal des Studiendekanats bekannt zu geben.

§ 24 Evaluation

Die in den §§ 17 und 19 bezeichneten Lehrveranstaltungen werden mindestens einmal jährlich evaluiert. Die Ergebnisse der Evaluation werden den Veranstaltungsleitungen mitgeteilt und darüber hinaus fakultätsintern überblicksartig veröffentlicht (§ 2 ÄAppO). Die Studierenden sind angehalten, sich an der Evaluation zu beteiligen.

§ 25 Nicht zu vertretende Gründe

Nicht zu vertretende Gründe sind solche des § 38 RPO. An die Stelle des Zentralen Prüfungsamtes tritt das Studiendekanat.

§ 26 Schriftform

Schriftliche Prüfungen können unter sonst gleichen Umständen auch elektronisch durchgeführt werden. Sofern in dieser Ordnung die Schriftform verlangt wird, wird dieser auch genügt, wenn vom Studiendekanat elektronische Verfahren angeboten oder autorisiert werden.

§ 27 Übergangsregelungen

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, auf die die ÄAppO insgesamt Anwendung findet.
- (2) Die Studierenden genießen Vertrauensschutz dahingehend, dass der Besuch der aufgrund des bisherigen Studienplanes angebotenen Lehrveranstaltungen als ordnungsgemäßes Studium gilt. Abweichungen von den Regelungen der neuen ÄAppO unterliegen einem Anrechnungsverfahren durch die Universitätsmedizin.
- (3) § 8 Absatz 4 gilt für Studierende, die ihr Studium bereits vor Inkrafttreten dieser Studien- und Prüfungsordnung aufgenommen haben, erst ab 1. Oktober 2020.
- (3) Die Übergangsregelungen nach §§ 42 und 43 ÄAppO finden Anwendung.

§ 28 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Studien- und Prüfungsordnung vom 26. August 2004, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Änderungssatzung vom 04. Juli 2018 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 21. Juli 2018), außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats vom 10. Juli 2019, der mit Beschluss des Senats vom 28. März 2018 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG und 20 Absatz 1 Satz 2 Grundordnung die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, und der Genehmigung der Rektorin vom 15. Juli 2019 sowie der Zustimmung des Wirtschaftsministeriums.

Greifswald, den 15. Juli 2019

Die Rektorin

der Universität Greifswald

Universitätsprofessorin Dr. Johanna Eleonore Weber

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 14.10.2019

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung Medizin

I. Studienplan Erster Abschnitt des Studiums der Medizin

Veranstaltungs-nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Unterrichtseinheiten (UE)				
		V	P	S	K	T
1. Semester						
1	Physik / Biophysik für Mediziner	42				
2	Chemie für Mediziner	32				
3	Biologie für Mediziner	27				
4	Anatomie	98				
5	Kurs der mikroskopischen Anatomie I				28	
6	Kurs der makroskopischen Anatomie I				49	
7	Praktikum der Physik für Mediziner I 1)		21			
8	Medizinische Soziologie	14				
9	Praktikum der Biologie für Mediziner 1)		14	4		
10	Kurs der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie				28	
12	Praktikum der medizinischen Terminologie	2	14			6
21	Einführung in die Klinische Medizin (Community Medicine I) 1, 2)	7		16		
16	Ringvorlesung CM	14				
Summe UE (1. Semester)		236	49	20	105	6
2. Semester						
2	Chemie für Mediziner	10				
4	Anatomie	112				
7	Praktikum der Physik für Mediziner II		21			
11	Praktikum der Berufsfelderkundung (Community Medicine II) 2)	18	12	10		
14	Praktikum der Chemie für Mediziner		42			
20	Medizinische Psychologie	28				
15 a	Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie I 2)	3		8		
5 b	Kurs der mikroskopischen Anatomie II				42	
6 b	Kurs der makroskopischen Anatomie II				77	
16	Ringvorlesung CM	14				
Summe UE (2. Semester)		185	75	18	119	
3. Semester						
18	Physiologie	70				
19	Biochemie	70				
22	Seminar Physiologie I 2)			21		
23	Praktikum der Physiologie I		42			
24	Seminar Biochemie / Molekularbiologie I 2)			21		
25	Praktikum der Biochemie / Molekularbiologie I		48			
26	Seminar Anatomie 2)			14		
15 b	Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie II 2)	2	4	13		
13	Seminare mit klinischen Bezügen gem. § 2 Absatz 2 Satz 5 ÄAppO			21		
Summe UE (3. Semester)		142	94	90		
4. Semester						
17	Wahlfach 2, 3)			28		
18	Physiologie	70				
19	Biochemie	70				
22	Seminar Physiologie II 2)			21		
23	Praktikum der Physiologie II		42			
24	Seminar Biochemie / Molekularbiologie II 2)			21		
25	Praktikum der Biochemie / Molekularbiologie II		36			
26	Seminar Anatomie II 2)			14		
15 c	Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie III 2)	2	9	15		
13	Seminare mit klinischen Bezügen gem. § 2 Absatz 2 Satz 5 ÄAppO			14		
Summe UE (4. Semester)		142	87	113		
Gesamtergebnis UE (1.-4. Semester)		705	305	241	224	6
Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (M1)						

Die zu erbringenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus § 17 in Verbindung mit Anlage 2a zu § 2 ÄAppO.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung Medizin

II. Studienplan Zweiter Abschnitt des Studiums der Medizin

Veranstaltungs- tnr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Unterrichtseinheiten (UE)					
		V	P	UaK	BP	S	K
1. klinisches Jahr							
27	Chirurgie	74		40		8	
28	Chirurgie - Blockpraktikum			20	20		
50	Frauenheilkunde, Geburtshilfe	14					
29	Hygiene, Mikrobiologie, Virologie	38					20
30	Innere Medizin	85		40		8	
31	Innere Medizin - Blockpraktikum			20	20		
52	Kinderheilkunde	14					
32	Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik	14	6			14	
33	Kurs der allgemeinen klinischen Untersuchungsmethoden	8	4	48			
34	Pathologie	92				14	24
35	Pathophysiologie	4					
36	Pharmakologie, Toxikologie	48				32	
37	QB 1: Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik	4				7	14
38	QB 6: Klinische Umweltmedizin	6	2			4	
39a	QB 8: Notfallmedizin I	2	12			12	
40	QB 9: Klinische Pharmakologie/ Pharmakotherapie	14				14	
41	QB 11: Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz	22	40			14	
42	Transfusionsmedizin	10					6
43	Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten	6					
Summe UE (1. Klinisches Jahr)		455	64	168	40	127	64
2. klinisches Jahr							
44	Allgemeinmedizin	8				8	2
45	Allgemeinmedizin - Blockpraktikum			40	40		
46	Anästhesiologie	13				4	
47	Augenheilkunde	13		20		2	
48	Dermatologie, Venerologie	13		20		2	
49	Frauenheilkunde, Geburtshilfe	28		20		6	
50	Frauenheilkunde, Geburtshilfe - Blockpraktikum			10	10		
51	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	13		20		2	
52	Kinderheilkunde	20		20		6	
53	Kinderheilkunde - Blockpraktikum			10	10		
54	Neurologie	24		20		2	
55	Orthopädie	13		20		2	
56	Psychiatrie und Psychotherapie	14		20		2	
57	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	10		20		2	
58	QB 5: Klinisch-pathologische Konferenz	20					
39b	QB 8: Notfallmedizin II+III	12		33		8	
59	QB 9: Klinische Pharmakologie / Pharmakotherapie	14				10	
60	Urologie	13		20		2	
Summe UE (2. Klinisches Jahr)		228		293	60	58	2
Veranstaltungs- tnr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Unterrichtseinheiten (UE)					
		V	P	UaK	BP	S	K
3. klinisches Jahr							
61	Arbeitsmedizin, Sozialmedizin	20	14			14	
62	Humangenetik	14				2	
63	QB 2: Geschichte, Theorie. Ethik der Medizin	4				10	
64	QB 3: Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen	20				4	
65	QB 4: Infektiologie, Immunologie	36	6				
66	QB 7: Medizin des Alterns und des alten Menschen	12				9	
67	QB 10: Prävention, Gesundheitsförderung	12	2				
68	QB 12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren	22					
69	QB 13: Palliativmedizin	14				6	
70	QB 14: Schmerzmedizin	14				6	
71	Rechtsmedizin	23	6			8	
72	Wahlfach 3)					8	34
Summe UE (3. Klinisches Jahr)		191	28			67	34
Gesamtsumme UE (1.-3. Klinisches Jahr)		874	92	461	100	252	100
Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (M2)							

Die zu erbringenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus § 19 in Verbindung mit Anlage 2b zu § 2 ÄAppO.

Erläuterungen:

UE = Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten); V: Vorlesung; P: Praktikum; K: Kurs; S: Seminar; StG = gegenstandsbezogene Studiengruppen; T = Tutorien;

UaK = Unterricht am Krankenbett, BP = Blockpraktikum; SWS: Semesterwochenstunden

- 1) Praktikumsanteile finden z.T. in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 1. Semester statt.
- 2) Die zusätzlichen Seminare nach § 2 Absatz 2 ÄAppO sind enthalten.
- 3) Das Wahlfach kann entsprechend der Angebotsliste absolviert werden. Zugangsvoraussetzungen regeln sich in der Veranstaltungsordnung.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung Medizin
III. Liste der Wahlfächer für den Ersten Abschnitt des Studiums

Nr.	Titel des Wahlfaches	Art der Leistungsüberprüfung*
1	Basic Human Physiology	R
2	Biochemie des Insulins und Diabetes	R
3	Biochemie von Tumoren, von der Zellzykluskontrolle bis zur Metastasierung	R
4	Community Medicine für Mediziner und Zahnmediziner – Bevölkerungsrelevante Faktoren von Krankheit und Gesundheit	PP
5	Der Schmerz – Anatomische Grundlagen für Diagnostik und Therapie	K
6	Einführung in die Sportbiologie	R
7	Individualisierte Medizin - Greifswald Approach to Individualized Medicine (GANI_MED)	K
8	Klinische Neurophysiologie	R
9	Medizinethik interprofessionell	PP
10	Molekulare Grundlagen physiologischer Prozesse	R
11	Molekulare Humangenetik	R
12	Molekulare Neurowissenschaften	R
13	Teratologie	K
14	Versuchstierkunde	K

Legende:

- K schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden)
- M eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)
- P veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)
- R Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.
- PP Posterpräsentation

*In der Spalte 3 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung Medizin
IV. Liste der Wahlfächer für den Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums (außer Praktisches Jahr)

Nr.	Titel des Wahlfaches	Art der Leistungsüberprüfung
1	Applied biostatistic with R	P + K
2	Augenheilkunde	SB
3	Community Medicine – Ganzheitliche Betrachtung von Gesundheit und Krankheit und neue Ansätze in der Medizin	HA
4	Endokrinologie	M + HA
5	Flugmedizin	K
6	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	R
7	Funktionsstörungen der Harnblase	M
8	Gastroenterologie	K
9	Geschichte der Medizin	HA + R
10	Global Health und Tropenmedizin	R
11	Hämatologie und internistische Onkologie	R
12	Handchirurgie	R
13	HNO	HA
14	Infektionskontrolle in medizinischen Einrichtungen, Prävention und Management nosokomialer Problemerreger	HA + R
15	Intensivwoche der oberen Extremität	SB
16	Internistische Intensivmedizin	M
17	Interventionelle Radiologie	HA
18	Katastrophenmedizin	HA
19	Kinder- und Jugendpsychiatrie	HA + M
20	Kinderchirurgie	M
21	Klinische internistische und pädiatrische Infektiologie	K
22	Laboratoriumsmedizin	HA
23	Manuelle Medizin	SB
24	Maritime Medizin	R
25	Medizinische Bioinformatik	K
26	Medizinische Genetik und angewandte Genomik im Fach Humangenetik	M + HA + R
27	Medizinische Informatik	K
28	Molekulare, präklinische und klinische Methoden in der Arzneimittelprüfung	M
29	Morbiditätsrisiken, Präventionsstrategien und Screening in der Pädiatrie	M
30	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie (MKG)	SB + HA + R
31	Nephrologie	SB + HA
32	Neurochirurgie	M
33	Neurologisch-topische Diagnostik	M
34	Notfallmedizin	R
35	Pädiatrische Schutzimpfungen	K
36	Pathologie	2P
37	Prävention, Diagnostik und Therapie der schweren Infektion und Sepsis	HA + R
38	Psychiatrie und Psychotherapie	R + M
39	Rheumatologie	M
40	Rhythmologie	K
41	Sexualmedizin	HA + M

Nr.	Titel des Wahlfaches	Art der Leistungsüberprüfung
42	Sozialmedizin	HA
43	Transfusionsmedizin	M
44	Vertiefender Untersuchungskurs	SB
45	Vertiefungskurs Immunologie	R + P
46	Viszeralchirurgie	K + M
47	Wundmanagement	K

Legende:

- K schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden)
- M eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)
- P veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)
- R Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.
- SB strukturierte Beobachtung(en) - eine oder mehrere praktischen Leistungsüberprüfung(en) am Krankenbett
- HA Schriftliche Hausarbeit
- PP Posterpräsentation

*In der Spalte 3 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

I.

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 6 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405) in der aktuell geltenden Fassung umfasst die ärztliche Ausbildung u. a. einen Krankenpflegedienst von drei Monaten.

Der Krankenpflegedienst ist entweder vor Beginn des Studiums - aber **nach** dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (Zeugnis der Hochschulreife) - oder während der vorlesungsfreien Zeiten des Studiums vor der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung in einem Krankenhaus oder in einer Rehabilitationseinrichtung mit einem vergleichbaren Pflegeaufwand abzuleisten (als vorlesungsfreie Zeit zählt auch ein Urlaubssemester).

Er hat den Zweck, den Studienanwärter oder Studierenden

- 1. in Betrieb und Organisation eines Krankenhauses einzuführen und**
- 2. mit den üblichen Verrichtungen der Krankenpflege vertraut zu machen.**

II.

Der Krankenpflegedienst kann in einem Krankenhaus oder in einer Rehabilitationseinrichtung mit einem vergleichbaren Pflegeaufwand (Nachweis der stationären Pflege erforderlich) abgeleistet werden.

Der Nachweis einer krankenpflegerischen Tätigkeit z. B. in Alten-/Pflegeheimen, Sozialstationen, Behindertenheimen, in der privaten mobilen Krankenpflege usw. wird in Mecklenburg-Vorpommern nicht in vollem Umfang anerkannt (Einzelfallprüfung bei Vorlage eines konkret gefassten Krankenpflegenachweises).

Der dreimonatige Krankenpflegedienst kann in drei Abschnitten zu jeweils einem Monat abgeleistet werden. Im Falle einer Unterbrechung sind zusammenhängende **Mindestzeiträume von 30 Tagen** einzuhalten.

III.

Anerkennung von Krankenpflegedienst (§ 6 Abs. 2 ÄAppO)

Mit wie vielen Monaten bzw. Kalendertagen die krankenpflegerischen Tätigkeiten bzw. Ausbildungen auf den dreimonatigen Krankenpflegedienst anerkannt werden, hängt davon ab, inwieweit die den Krankenpflegedienst prägenden Merkmale (Einführung in Betrieb und Organisation eines Krankenhauses sowie Vertrautmachen mit den üblichen Verrichtungen in der Krankenpflege) erfüllt sind.

Eine volle Anerkennung von bereits abgeleistetem Krankenpflegedienst in der geforderten Zeit in einem Krankenhaus oder einer Rehabilitationsklinik mit vergleichbarem Pflegeaufwand erfolgt bei

- krankenpflegerischer Tätigkeit
 - a) im Sanitätsdienst der Bundeswehr oder in vergleichbaren Einrichtungen (Der Nachweis über die Ableistung des Krankenpflegedienstes ist durch die entsprechenden Bescheinigungen der Bundeswehr für die Sanitätslehrgänge I oder II zu erbringen.)
 - b) im Rahmen eines Sozialen Jahres gemäß des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres oder nach den Vorschriften des Jugendfreiwilligendienstgesetzes
 - c) im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes nach den Vorschriften des Bundesfreiwilligendienstgesetzes
 - d) im Rahmen eines Zivildienstes gemäß Zivildienstgesetz (ZDG)

Im Falle der Punkte b-d ist als Nachweis über die Ableistung des Krankenpflegedienstes eine Bescheinigung über die Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres bzw. die Dienstzeitbescheinigung des Bundesamtes für den Zivildienst vorzulegen. Diesen Bescheinigungen soll eine Tätigkeitsbescheinigung bzw. Arbeitszeugnis beigelegt sein sowie die Einrichtung/Station genannt werden, in der der Krankenpflegedienst ausgeübt wurde.

- erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in folgenden Berufen:
 - Hebamme/Entbindungspfleger
 - Rettungsassistent/-in
 - in der Kranken- und Kinderkrankenpflege
 - Altenpflege
 - Landesrechtlich geregelte Ausbildung von mindestens 1jähriger Dauer in der Kranken-/Altenpflegehilfe

Die entsprechenden Nachweise (**Zeugnisse gemäß Muster der Anlage 5 zur ÄAppO** mit Unterschrift der Pflegedienstleitung sowie Siegel oder Stempel bzw. **Ausbildungszeugnis oder Berufserlaubnisführungserlaubnis**) sind im Original oder in amtlich beglaubigter Fotokopie bei Antragstellung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung vorzulegen.

Eine gesonderte Anerkennung des Landesprüfungsamtes für Heilberufe ist in vorgenannten Fällen nicht erforderlich!

IV.

Gemäß § 6 Abs. 3 ÄAppO kann auch ein im Ausland abgeleiteter Krankenpflegedienst durch das LPH M-V angerechnet werden.

In diesem Fall verlangt das Landesprüfungsamt Mecklenburg-Vorpommern die Vorlage einer Bescheinigung entsprechend dem Zeugnis über den Krankenpflegedienst auf dem Kopfbogen des Krankenhauses bzw. der Rehabilitationsklinik in der Amtssprache des jeweiligen Landes, das neben den Angaben, die das Zeugnis nach dem Muster der Anlage 5 zur ÄAppO vorsieht (Angaben zur Person, Ausbildungsdauer, Unterbrechung), eine kurze Darstellung der ausgeführten krankenpflegerischen Tätigkeiten enthält.

Es muss eine amtliche Übersetzung des Zeugnisses (einschließlich einer Übersetzung des Siegels/Stempels) beigelegt werden.

Ausnahme: Sofern der Zeugnisvordruck gemäß ÄAppO bereits zweisprachig (Fremdsprache und Deutsch) vorgegeben ist, kann vorgenannte Übersetzung entfallen.

Es wird empfohlen, Zeugnisse über den Krankenpflegedienst, die im Ausland erworben wurden, vom Landesprüfungsamt für Heilberufe rechtzeitig vor der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung anrechnen zu lassen.

Hierfür werden gemäß Tarifstelle 5.1.8 der Kostenverordnung für Amtshandlungen der Gesundheitsverwaltung (GesKostVO M-V) vom 26. April 2016 in der derzeit gültigen Fassung Gebühren in Höhe von 25,00 EUR bis 75,00 EUR erhoben.

Merkblatt zur Ausbildung in Erster Hilfe

I.

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 5 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405) in der geltenden Fassung umfasst die ärztliche Ausbildung u. a. eine Ausbildung in Erster Hilfe.

Die Ausbildung in Erster Hilfe ist **vor** der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung zu erwerben. Sie soll durch theoretischen Unterricht und praktische Unterweisungen gründliches Wissen und praktisches Können in Erster Hilfe vermitteln.

II.

Die Ausbildung soll mindestens **acht Doppelstunden** umfassen.

(Die Ausbildung „Sofortmaßnahmen am Unfallort“ im Rahmen des Führerscheinerwerbs entspricht nicht der Ausbildung in Erster Hilfe gemäß § 5 ÄAppO.)

Diese Ausbildung in Erster Hilfe darf in jedem Fall zum Zeitpunkt der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nicht älter als vier Jahre sein.

Hinweis: Seit dem 01.04.2015 werden statt der acht Doppelstunden auch **9 Unterrichtsstunden** in den Erste-Hilfe-Kursen angeboten. Der Nachweis dieses 9-Stunden-Kurses wird als Erste-Hilfe-Nachweis im Sinne der ÄAppO anerkannt.

Diese Ausbildung in Erster Hilfe darf zum Zeitpunkt der Antragstellung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung **nicht älter als zwei Jahre** sein. **III.**

Als vollständiger Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe wird insbesondere anerkannt:

1. eine Bescheinigung des Arbeiter-Samariter-Bundes Deutschlands e.V., des Deutschen Roten Kreuzes, der Johanniter-Unfall-Hilfe oder des Malteser-Hilfsdienstes e. V.,

2. das **Zeugnis über eine abgeschlossene Ausbildung** in einem bundesgesetzlich geregelten Beruf im Gesundheitswesen, sofern die Ausbildung in Erster Hilfe in der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vorgeschrieben ist und Gegenstand der Ausbildung war.
3. eine Bescheinigung über die Ausbildung als Schwesternhelferin oder Pflegediensthelfer oder über eine Sanitätsausbildung
4. eine Bescheinigung eines Trägers der öffentlichen Verwaltung, insbesondere der Bundeswehr, der Polizei oder des Bundesgrenzschutzes, über die Ausbildung in Erster Hilfe,
5. eine Bescheinigung einer vorab nicht genannten Stelle über die Ausbildung in Erster Hilfe, wenn die Eignung dieser Stelle für eine solche Ausbildung von der zuständigen obersten Landesbehörde oder einer von ihr beauftragten Behörde anerkannt worden ist.
- 6.

Der Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe ist bei der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung im Original oder beglaubigter Kopie vorzulegen.

Merkblatt zur Famulatur

I.

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 in Verbindung mit § 7 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO), in der aktuell geltenden Fassung, umfasst die ärztliche Ausbildung u. a. eine Famulatur von vier Monaten.

Sie hat den Zweck, die Studierenden mit der ärztlichen Patientenversorgung in Einrichtungen der ambulanten und stationären Krankenversorgung vertraut zu machen.

Die Famulatur ist während der unterrichtsfreien Zeiten zwischen dem Bestehen des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung und dem Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung abzuleisten.

II.

Zeitliche Aufteilung der viermonatigen Famulatur:

Nach Möglichkeit sollte die Dauer der Famulatur in einem abgegrenzten Bereich (z. B. Krankenhausstation, Arztpraxis usw.) **1 Monat** betragen.

(Beachte: Der Monat Februar wird mit 30 Kalendertagen berechnet.)

Insgesamt sind 120 **Kalendertage** abgeleiteter Famulatur nachzuweisen.

Zu beachten: Beginnend mit dem Abschluss des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung im Herbst 2016 werden als Mindestzeitraum nur noch jeweils 30 Kalendertage anerkannt. Ein **zweimaliges** Splitting ist möglich mit Mindestzeiträumen von jeweils 15 Kalendertagen.

- i. **Zwei Monate (bzw. 60 Kalendertage) müssen im Krankenhaus oder einer stationären Rehabilitationseinrichtung absolviert werden.**
 1. **Ein Monat** (bzw. 30 Kalendertage) **muss** in einer **Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung**, die ärztlich geleitet wird, oder in einer geeigneten ärztlichen Praxis abgeleistet werden.
 2. **Ein Monat** (bzw. 30 Kalendertage) **muss** in einer **Einrichtung der hausärztlichen Versorgung** abgeleistet werden.

Die hausärztliche Versorgung erfolgt durch die nach § 73 Abs. 1 Buchst. A SGB V zugelassenen Ärztinnen und Ärzte wie folgt:

- Allgemeinärzte
- Kinderärzte
- Internisten ohne Schwerpunktbezeichnung, die die Teilnahme an der Hausärztlichen Versorgung gewählt haben
- Ärzte, die nach § 95a Abs. 5 und 6 Satz 1 SGB V in das Arztregister eingetragen sind (ehemals "Praktische Ärzte" nach Artikel 30 der EU-Richtlinie 2005/36/EG)
- Ärzte, die am 31.12.2000 an der hausärztlichen Versorgung teilgenommen haben (Bestandsschutzregel bei Einführung des "Allgemeinmediziners")

Sofern die vom Famulanten gewählte Einrichtung der hausärztlichen Versorgung im vorgenannten Sinne nicht eindeutig zugeordnet werden kann, ist diese Zuordnung durch den Studierenden nachzuweisen.

Famulaturen in der hausärztlichen Versorgung, abgeleistet in privaten Praxen oder im Ausland, werden nicht anerkannt!

Auf dem Vordruck des Zeugnisses über die Tätigkeit als Famulus (Anlage 6 zu § 7 Abs. 4 Satz 2 der Approbationsordnung für Ärzte) ist durch den Arzt die Zulassung zur hausärztlichen Versorgung zu dokumentieren.

Übergangsregelung:

Alle Studierenden, die bis zum 10.06.2015 erstmals den Antrag auf Zulassung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung gestellt haben, müssen die Famulatur in der hausärztlichen Versorgung nicht nachweisen.

Die Anerkennung bzw. Anrechnung der abgeleisteten Famulaturzeiten erfolgt durch das Landesprüfungsamt für Heilberufe M-V.

Der Nachweis über die Famulatur ist durch ein Zeugnis nach dem Muster der Anlage 6 zu § 7 Abs. 4 Satz 2 der Approbationsordnung für Ärzte zu erbringen. Das Zeugnis ist von dem ausbildenden Arzt zu unterzeichnen und mit dem Stempel, bei öffentlichen Dienststellen mit dem Siegel zu versehen.

Die entsprechenden Nachweise sind im Original oder in amtlich beglaubigter Kopie vorzulegen.

Die Fachbereiche sowie die Möglichkeit der Ableistung der Famulatur im Krankenhaus bzw. der ambulanten Krankenversorgung sind diesem Merkblatt zu entnehmen.

III.

Famulatur im Ausland:

Gemäß § 7 Abs. 3 ÄAppO **kann** auch eine im Ausland abgeleistete Famulatur durch das LPH M-V angerechnet werden. Dies gilt nicht für die abzuleistende Pflichtfamulatur in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung.

Hierfür werden gemäß Tarifstelle 5.1.8 der Kostenverordnung für Amtshandlungen der Gesundheitsverwaltung (GesKostVO M-V) vom 26. April 2016 in der derzeit gültigen Fassung Gebühren in Höhe von 25,00 EUR bis 75,00 EUR erhoben.

Das Landesprüfungsamt verlangt die Vorlage eines Zeugnisses auf dem Kopfbogen (ausschließlich!) der Krankenanstalt bzw. der Einrichtung in der Amtssprache des jeweiligen Landes, das neben den Angaben, die das Zeugnis nach dem Muster der Anlage 6 zur ÄAppO vorsieht (Angaben zur Person, Ausbildungsdauer, Unterbrechung) auch eine **kurze inhaltsbezogene Darstellung der Tätigkeiten** enthalten muss.

Es muss eine amtliche Übersetzung des Zeugnisses beigefügt werden oder eine Bestätigung des Fremdsprachenzentrums einer inländischen Universität über die *Richtigkeit der gefertigten Übersetzung*.

Ausnahme: Sofern der Zeugnisvordruck gemäß ÄAppO bereits zweisprachig (Fremdsprache und Deutsch) vorgegeben ist, kann vorgenannte Übersetzung entfallen.

Es wird empfohlen, Zeugnisse über die Famulatur, die im Ausland erworben wurden, vom LPH M-V rechtzeitig vor der Meldung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung anrechnen zu lassen. Hierfür ist das Antragsformular (Website des LPH M-V) zu nutzen.

Anerkennung von Famulaturen:

Als Famulatur in einer **Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird**, werden abgeleistete Famulaturzeiten in der Ambulanz und Notaufnahme im Krankenhaus einschließlich Polikliniken nur anerkannt, wenn auf dem Famulaturzeugnis bestätigt wird, dass die Famulatur ausschließlich in diesem Bereich abgeleistet wurde.

Famulaturen in truppenärztlichen Einrichtungen der Bundeswehr werden als Famulatur in der ambulanten Krankenversorgung anerkannt, nicht jedoch als Famulatur in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung.

In nachfolgend genannten Fachbereichen kann in der ambulanten bzw. stationären Krankenversorgung eine Famulatur anerkannt werden.

(Bitte beachten Sie, dass auf dem Famulaturzeugnis eindeutig erkennbar sein muss, ob der Einsatz im ambulanten oder stationären Bereich erfolgte!):

Fach	Anerkennung		Krankenhaus		Ambulante Krankenversorgung	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Allgemeinmedizin	X			X	X	
Allergologie	X		X		X	
Anästhesiologie	X		X		X	
Anatomie		X				
Arbeitsmedizin (nur 1 Monat)	X		X			X
Augenheilkunde	X		X		X	
Balneologie und Medizinische Klimatologie	X		X		X	
Betriebsmedizin		X				
Biochemie		X				
Bluttransfusionswesen		X				
Chirurgie	X		X		X	
Diabetologie	X		X		X	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	X		X		X	
Hals-Nasen- Ohrenheilkunde	X		X		X	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	X		X		X	
Humangenetik (nur 1 Monat)	X		X			X
Hygiene und Umweltmedizin		X				
Innere Medizin	X		X		X	
Kinder- und Jugendmedizin	X		X		X	
Kinder- und Jugendpsychiatrie und - psychotherapie	X		X		X	
Klinische Pharmakologie		X				
Laboratoriumsmedizin		X				
Medizinische Informatik		X				
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie		X				
Mund-Kiefer- Gesichtschirurgie	X		X		X	
Neurologie	X		X		X	
Nuklearmedizin	X		X		X	
Orthopädie	X		X		X	
Pathologie (nur 1 Monat)	X		X			X
Pharmakologie und Toxikologie		X				
Physikalische Therapie	X		X		X	
Physiologie		X				
Psychiatrie und Psychotherapie	X		X		X	
Radiologische Diagnostik (im Krankenhaus)	X		Anerkennung erfolgt nur für Famulanten, die bis zum Herbst 2016 die Zulassung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung erhalten haben!		X	
Rechtsmedizin (nur 1 Monat)	X		X			X
Spezielle Schmerztherapie (Palliativmedizin)	X		X		X	
Sportmedizin		X				
Strahlentherapie	X		X		X	
Transfusionsmedizin		X				
Tropenmedizin	X		X			X
Umweltmedizin		X				
Urologie	X		X		X	

- ➔ **Leider müssen wir wegen Covid19 unser Teddybärkrankenhaus in diesem Jahr absagen.**
- ➔ **Du willst dich trotzdem neben dem Studium ehrenamtlich engagieren?**

WIR BRAUCHEN DICH!

WIR BIETEN DIR:

Ein tolles, engagiertes Team, dass sein Herzblut in die Orga des Teddybärkrankenhauses steckt.

INTERESSE?

Dann schreib uns doch einfach unter der unten stehenden Email oder über Facebook!



Informationen:

www.tbk-greifswald.de

www.facebook.com/tbkgreifswald

Fragen:

info@tbk-greifswald.de



Siehst du den Clown in dir?

Wir sind die Grypsnasen: Ein Verein ehrenamtlicher Clowns, die die Kinderstationen des Greifswalder Uni-Klinikums besuchen, um Spaß und Fröhlichkeit zu verbreiten.

Trotz der aktuellen Lage treffen wir uns jede Woche (wenn auch gerade online) um uns auszutauschen und zu trainieren.

Wenn du Interesse hast und bei uns gerne mal reinschnuppern möchtest, bist du herzlich dazu eingeladen :o)

Für weitere Informationen kannst du uns auf unserer Website (www.grypsnasen.de) und auf Facebook finden oder du schreibst uns eine E-Mail an info@grypsnasen.de.

Wir freuen uns auf dich!





AG Medizin & Menschenrechte
Universität Greifswald

Wir, die AG Medizin und Menschenrechte sind eine Gruppe Studierender aus unterschiedlichen Studiengängen, die sich kritisch mit Menschenrechten, Gleichberechtigung und gesellschaftlichen Problemen im gesundheitlichen Kontext auseinandersetzen.

Als Gruppe der Bundesvereinigung Medizinstudierender in Deutschland (bvmd) sind wir national vernetzt und nehmen an Kongressen im Austausch mit anderen Universitäten teil.

Du hast Lust dich neben dem Studium zu engagieren und über deinen Tellerrand hinauszublicken?
Dir liegen **Gerechtigkeit und Humanität** besonders am Herzen?

Dann besuche uns und mach mit!

WANN? Montags 20Uhr Online im Moodle der Uni Greifswald unter interfakultäre studentische Kurse

Email: medizin.menschenrechte@gmail.com

Web: neu.mum-hgw.de

Facebook: @MedizinMenschenrechte

Instagram: @ag_medin_menschenrechte_hgw

WAS MACHEN WIR?

WIR ORGANISIEREN:

VORTRÄGE

WORKSHOPS

FILMVORSTELLUNGEN

INITIATIVEN ZUR VERBESSERUNG DER LEHRE

TEILNAHME AN KONGRESSEN

WAHLFACH „GLOBAL HEALTH UND TROPENMEDIZIN“

VERMITTLUNG VON DOLMETSCHENDEN PERSONEN

MEDIZINISCHE BERATUNG IM BEGEGNUNGSZENTRUM

„MOLE“ ZUR UNTERSTÜTZUNG GEFLÜCHTETER

Prüfungsstress? Verliebt? Einsam? Streit mit der besten Freundin oder Zoff mit den Eltern? Überfordert?

Wenn dein Kopf voll ist und dir keiner zuhört, **hören wir dir zu!**

Die **NIGHTLINE GREIFSWALD** ist ein studentisches Zuhörtelefon. Wir sind Studierende wie du und haben nachts ein offenes Ohr – anonym, vertraulich und auf Augenhöhe.

(03834) 863 016*

Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag: je 21 - 01 Uhr
(während der Vorlesungszeit)

*die Telefonkosten entsprechen den gewöhnlichen Gebühren deines Telefonanbieters



www.nightline-greifswald.de

kontakt@nightline-greifswald.de

Instagram: [nightline_greifswald](https://www.instagram.com/nightline_greifswald)

Diagnose Fernweh? – Kein Problem für uns!

Austausch im Medizinstudium

Die Welt zu Gast in Greifswald



Hast Du genug davon, immer die gleichen Gesichter zu sehen, möchtest Du Menschen anderer **Kulturen** kennen lernen und Deinen Freundeskreis auf **internationaler** Ebene erweitern? Dann bist Du bei uns genau richtig. Wir vom **bvmd-exchange** (AGX) betreuen jeden Sommer zehn bis zwanzig Medizinstudierende aus aller Welt, die hier bei uns am Uniklinikum Greifswald famulieren.

Wir als LEOs – Local-Exchange-Officers – sorgen dafür, dass unsere "Incomings" einen entspannten Aufenthalt an der Küste genießen können. Wir kümmern uns um Schlaf- und Famulaturplätze und natürlich auch um ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm. Bei einem Segeltörn, entspanntem Grillen am Strand oder einem Ausflug in den Kletterpark lernt man sich besser kennen und kann abends bei einem Bier in verschiedenen Sprachen über Gott und die Welt philosophieren.

Hast Du Lust bekommen mitzumachen? Wir erzählen dir gerne mehr!

Du zu Gast in...

Mit unserem vom DAAD unterstützten **Austauschprogramm** kannst Du ohne größeren Aufwand medizinisch-praktische Erfahrungen in einem von ca. **100 verschiedenen Ländern** sammeln. Je nach Interesse und Wissensstand kannst Du am **Famulatur-** bzw. **Forschungsaustausch** teilnehmen oder ein **Public-Health-Projekt** unterstützen.

Fernweh-Attacke?

Dann schau doch gerne bei unserem **Infoabend** vorbei oder melde Dich per Mail bei uns: exchange.studmed@uni-greifswald.de



Auswärtiges Amt

DAAD
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Schenkst du mir dein Herz...

Ja? - Nein? - Vielleicht?

Nach der Diagnose „**Hirntod**“ stellt sich unweigerlich die Frage: Organspende – Ja oder Nein?

Die Entscheidung muss in jedem Falle getroffen werden und trifft leider im Zweifelsfall unvermittelt die Angehörigen. Nur knapp über 30% der Bevölkerung hat seine persönliche Entscheidung auf einem Organspendeausweis dokumentiert.

Das wollen wir ändern!

Wer sind wir?

Unsere bundesweit agierende **AG Aufklärung Organspende** wurde im Jahr 2015 gegründet und ist ein Projekt der "bvmd".

Die Lokalgruppe Greifswald besteht nicht nur aus Mediziner*innen, auch andere Studiengänge wie Psychologie oder Humanbiologie beteiligen sich.



Was machen wir?

Unsere **Aufklärungsarbeit** besteht neben

- regelmäßigen **AG-Treffen** und
- bundesweiten **Workshops** mit anderen Lokalgruppen auch in der
- Organisation von öffentlichen **Vorträgen** und **Schulbesuchen**.

So wollen wir einen Denkprozess anstoßen.

Dabei legen wir sehr viel Wert auf **Neutralität**. Ziel unserer Arbeit ist es lediglich die Entscheidungsfindung in jedem Menschen anzuregen, völlig egal ob pro oder contra Organspende.



Na, Interesse? Werde Mitglied!

Schreib uns eine E-Mail:
[greifswald\(at\)aufklaerungorganspende.de](mailto:greifswald(at)aufklaerungorganspende.de)

und besuche uns auf unserer **Website** und **Facebook-Seite** um zum Beispiel Termine unserer nächsten Treffen & Projekte zu erfahren!



Fachschaft ist ...

.... was du draus machst!

FACHSCHAFTSRAT MEDIZIN
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Die Fachschaft Medizin, das sind alle Medizinstudierenden an der Universität Greifswald. Der **Fachschaftsrat Medizin** (FSRmed) besteht aktuell aus etwa 20 engagierten Studierenden, die sich für die Belange ihrer KommilitonInnen einsetzen. Bei jeglichen Fragen oder Problemen könnt ihr an uns herantreten - denn wir verstehen uns als **Vermittler zwischen ProfessorInnen und Studierenden**.

Wir organisieren **Informationsveranstaltungen**, die **Erstiwoche**, **Workshops**, den Tag der Wissenschaft, Partys und vieles mehr

Wir unterstützen euch mit verschiedenen Angeboten:

Klinik- und Bücherpakete

Aktuellen **Lehrbüchern** zur Rezension

eLearning und **Amboss-Lizenz**

Infos zu Fortbildungen, Kongressen und Workshops rund um die Medizin

Tutorien für Studierende mit Sprachbarriere

Verleih von **Veranstaltungstechnik**

Kittel für die Erstsemester und **Präpbesteck** für die Anatomie

..... und vielem mehr!

Diese Angebote sind zum größten Teil durch die Wohnsitzprämie finanziert.



Ihr wollt mitmachen?

Sitzungen jeden 2. Montag digital um 19 Uhr
(Anfrage für den Link an: info@fsrmed.de)

Schaut einfach vorbei, jede*r ist willkommen!

Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung:

www.FSRmed.de

info@fsrmed.de

persönlich per Anfrage oder in den Sitzungszeiten



Belehrung für Studierende im Rahmen der SARS-CoV-2 Pandemie

Liebe Studierende,

aufgrund der durch SARS-CoV-2 verursachten Pandemie sind an der Universitätsmedizin Greifswald (UMG) viele Abläufe und Räumlichkeiten verändert worden. Dies dient vor allem einem reibungslosen Ablauf der täglichen Routine im Rahmen der Pandemie aber natürlich auch der Infektionsprävention. Die UMG setzt alles daran Mitarbeiter*innen, Studierende und Patient*innen so gut es geht zu schützen. Um dies zu gewährleisten sind wir auch auf Ihre Hilfe und Mitarbeit angewiesen.

Innerhalb der UMG sind alle Bereiche, sofern möglich, in einen "schwarzen" Corona-Bereich sowie einen "weißen" nicht-Corona-Bereich unterteilt worden. **Der Zutritt in einen "schwarzen" Bereich ist für Studierende grundsätzlich nicht gestattet.**

Bitte beachten und befolgen Sie zu jeder Zeit die **folgenden Grundregeln** im Rahmen Ihrer Tätigkeit an der UMG:

- Sie dürfen das Krankenhaus nur mit ihrem Studierendenausweis betreten. Führen Sie diesen immer mit sich.
- Führen Sie täglich das Symptombuch und messen Sie täglich Ihre Körpertemperatur. Führen Sie das Symptombuch der jeweiligen Woche bitte mit sich.
- Betreten Sie das Krankenhaus/Ihre Arbeitsstelle nur, wenn Sie keine Krankheitssymptome haben.
- Bei neu auftretenden oder sich verschlechternden Symptomen beenden Sie unverzüglich Ihre Arbeit bzw. treten diese erst gar nicht an und setzen sich telefonisch mit der Corona- Ambulanz für Mitarbeitende in Verbindung (**86-84787**).
- Bei Kontakt zu Sekreten und Körperflüssigkeiten eines bestätigten Covid-19-Falles oder Covid-19-Verdachtsfalles nehmen Sie umgehend Kontakt zur Corona-Ambulanz auf.
- Bitte achten Sie auf eine regelmäßige und ausreichende Händedesinfektion.
- Tragen Sie den Mund-Nasen-Schutz während der gesamten Zeit Ihres Aufenthaltes im Klinikum bzw. im Zimmer des Patienten.
- Solange Sie sich in einem Patientenzimmer aufhalten sollte der Patient, wenn es vom Patienten toleriert wird, ebenfalls einen MNS zu tragen.
- Halten Sie bitte einen Abstand zum Patienten von mind. 1,5 Metern ein, wenn Sie nicht pflegerisch oder diagnostisch tätig werden müssen.
- Gemeinsame Pausen, Übergaben und Besprechungen sind auf ein Minimum zu reduzieren.

Bitte beachten Sie zudem im Umgang mit Mitarbeiter*Innen, Studierenden und Patient*Innen: Je länger die Kontaktzeit und je geringer der räumliche Abstand, desto höher ist das potentielle Infektionsrisiko für alle Beteiligten.

Zudem bitten wir Sie, das Individuelle Infektionsrisiko für sich so gering wie möglich zu halten. Das bedeutet:

- Bitte reisen Sie, wenn möglich, mindestens 7 Tage vor Beginn Ihrer Präsenzlehre in Greifswald an.
- Halten Sie bitte die persönlichen Kontakte in Dauer und Anzahl der Personen so gering wie möglich. Es gilt für alle Beschäftigten der UMG: Kontaktminimierung so konsequent wie möglich!
- Vermeiden Sie bitte Aufenthalte in anderen Bundesländern.
- Sollte eine Reise in ein anderes Bundesland unbedingt notwendig sein, nutzen Sie wenn möglich einen PKW und vermeiden Bus-, Bahn- und Flugreisen. Vermeiden Sie bei Aufenthalten in anderen Bundesländern Kontakte zu Mitmenschen so konsequent wie möglich.

Komplexitätsstufen:

1. Kontakte zwischen Studierenden (Praktika)
– Abstandsregel 1,5 m – FFP-2 Maske – Max. Gruppengröße von 25 in Abhängigkeit der Raumgröße
2. Kontakte zwischen Studierenden und Lehrenden
– siehe 1.
3. Untersuchungskontakte zwischen Studierenden und Patienten Studiengang Humanmedizin
– Negativer PCR-Test an der UMG – Patientenkontakt ausschließlich im weißen Bereich und Ambulanz – max. 2 Studierende zeitgleich pro Patient und Patientenzimmer – Kontaktzeit bei klinischen Untersuchungen max. 60 min. – Kontaktzeit bei Anamneseerhebung/ Explorationen und Abstandswahrung von 1,5m max. 60 min. – Immer tragen einer FFP-2-Maske – Klinikzugang über Temperaturmessung (z. B. Wärmebildkamera) – übliche klinische Schutzkleidung (Kasack und Hose)
4. Behandlungskontakte zwischen Studierenden und Patienten Studiengang Zahnmedizin
– Negativer PCR-Test an der UMG – Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) bei zahnmedizinischen Behandlungen umfasst eine FFP-2-Maske sowie ein Visier. – Durchführung von Behandlungen mit PSA dürfen nur nach vorangegangener Schulung durchgeführt werden – Es dürfen nur vor Behandlung triagierte Patienten ohne erhöhtes Covid-19 Risiko behandelt werden – max. 2 Studierende zeitgleich pro Patient – FFP-2-Maske – Visier (Plexiglas) – Klinikzugang über Temperaturmessung (z. B. kontaktlose Messung) – übliche klinische Schutzkleidung (Kasak und Hose) – Vor der Behandlung des Patienten muss bei dem Patienten eine Spülung mit jodhaltigem Mundhöhlenantiseptikum (Cave: Kontraindikationen beachten und mit Lehrbeauftragten besprechen) durchgeführt werden.

Eine Nichtbeachtung dieser Grundregeln kann zum Verweis aus der jeweiligen Lehrveranstaltung führen!

Studieren mit Kind an der Universitätsmedizin Greifswald

Du hast bereits eine eigene Familie oder möchtest noch während Deines Zahn- oder Humanmedizinstudiums ein Kind bekommen?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir unterstützen Dich bei Deinem Studium mit Kind!

Mit Informationen rund um Studienplanung, Finanzierung und Betreuung vor, während und nach der Schwangerschaft stehen wir Dir beratend zur Seite.

Neben einem **Willkommenspaket** zur Begrüßung Deines Neugeborenen warten viele weitere Vorteile auf Dich, wie z.B. der **Elternpass** mit **Kindertellerkarte**.

StudiKids-Arbeitsgruppe

Du bist engagiert und möchtest an der Familienfreundlichkeit unserer Universitätsmedizin mitwirken?

Dann schreibe eine kurze E-Mail an: studikids-umg@uni-greifswald.de

Du erreichst uns wie folgt

- persönlich, während der Öffnungszeiten des Studiendekanats
- www.ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids
- studikids-umg@uni-greifswald.de
- www.facebook.com/studikids.umd

Wir freuen uns darauf,
Dich kennenzulernen!

